

# MEDI TIMES

2022  
3

DAS MAGAZIN FÜR MITGLIEDER DER MEDI VERBÜNDE • [WWW.MEDI-VERBUND.DE](http://WWW.MEDI-VERBUND.DE)



# WAHLSPEZIAL



# Wichtige Weichen stellen

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

dieses Jahr fallen Kammer- und KV-Wahlen wieder zusammen, was viel Arbeit für unsere Gremien und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedeutet. Natürlich möchten wir wieder den KV-Chef und den Kammerpräsidenten stellen! Unsere Kollegen Dr. Norbert Metke und Dr. Wolfgang Miller haben uns in den letzten Jahren bestens vertreten!

Beide Wahlen werden wichtige Weichen stellen. Die politischen Signale zur Niederlassung, zur Freiberuflichkeit und zu den Hausarzt- und Facharztverträgen sind in der Ampelkoalition wenig ermutigend. Wir werden kämpfen müssen, was wir in der Ära Spahn bereits getan haben – denken Sie nur an den TI-Murks, der ja gerade seine Fortsetzung findet mit der ePA und dem eRezept.

In diesem Heft finden Sie alle Kandidatinnen und Kandidaten, die sich für die KV-Wahl – sowohl zur Vertreterversammlung als auch zu den Bezirksbeiräten – zur Verfügung gestellt haben. Und wir stellen Ihnen unsere neue Gruppe „Young MEDI“ vor. Alle Kandidatinnen und Kandidaten stehen zu unseren standespolitischen Grundwerten, sind fachübergreifend und generationsübergreifend aufgestellt und engagieren sich für die Interessen aller Ärztinnen und Ärzte. Fachärzte wählen Fachärzte und Hausärzte wählen Hausärzte ist überholt und bringt uns weder im Kollektivvertrag noch bei den Hausarzt- und Facharztverträgen weiter.

Erfolgreich war unsere fachübergreifende Kooperation mit dem Hausärzterverband und vielen Facharztverbänden und dem SpiFa auf Bundesebene. Nur so war das geordnete Miteinander von Kollektiv- und Selektivverträgen in Baden-Württemberg möglich, das den beteiligten Praxen gleichzeitig ein deutliches Umsatzplus einbrachte, das wir dringend brauchen!

Wir wollen, dass das im Sinne unserer Praxen weiterentwickelt wird und unser Spitzenkandidat Dr. Karsten Braun wird dementsprechend handeln.

Dazu brauchen wir jede Stimme für die MEDI-Listen „Gemeinsame Zukunft“ und die Young MEDI-Liste, die insbesondere unsere jungen Kolleginnen und Kollegen ansprechen soll. Wenn Sie weitere Listen unterstützen möchten, dann bitte die unserer Kooperationspartner. Wir arbeiten mit den Facharztlisten Nord und Süd, den Psychotherapeuten um Dr. Michael Ruland, der Freien Liste von Rolf Wachendorf und der Liste der Ermächtigten um die Professoren Dr. Wolfgang Linhart und Dr. Burkhard Lippert zusammen.

Bitte unterstützen Sie uns mit allen Stimmen, Nichtwählen gefährdet unsere gemeinsame Zukunft!

Es grüßen Sie herzlich



*Dr. Werner Baumgärtner  
Vorstandsvorsitzender*



*Dr. Norbert Smetak  
Stellvertretender  
Vorsitzender*



## WAHLSPEZIAL

NACHGEFRAGT BEI  
DR. KARSTEN BRAUN

»Ich bringe Pragmatismus mit für  
den schönsten Beruf der Welt«

6

NACHGEFRAGT BEI  
DR. NORBERT METKE

Eine gute Zeit

8

Young MEDI: Gemeinsam für eine  
starke Zukunft

64

## TERMINE IM ÜBERBLICK

12 Die KV-Wahl-Termine

## WAHL DER BEZIRKSBEIRÄTE

14 Wahl der Bezirksbeiräte

15 So wählen Sie richtig

16 MEDI-Listen zur Wahl der Bezirksbeiräte

## WAHL ZUR KV-VERTRETERVERSAMMLUNG 2022

20 MEDI KV-Wahl 2022

21 Unsere Wahllisten im Überblick

22 Warum MEDI wählen?

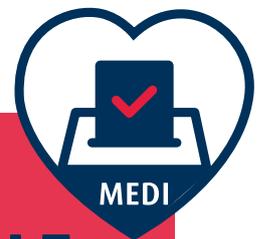
23 MEDI-Wahlprogramm

Unsere Fokusthemen

24 So wählen Sie richtig

25 MEDI-Kandidierende I KV-Vertreterversammlung

In alphabetischer Reihenfolge



WÄHLEN SIE MEDI  
BESSER FÜR ALLE

---

**UNSERE WAHLLISTEN**

- 28 **Gemeinsame Zukunft MEDI Baden-Württemberg**
  - 69 **Young MEDI: Gemeinsam für eine starke Zukunft**
  - 80 **Psychiatrie, Psychosomatik, Ärztliche Psychotherapie**
  - 90 **Freie Liste der Psychotherapeuten**
  - 98 **DIE Facharztliste Nord**
  - 109 **DIE Facharztliste Süd**
  - 116 **Liste der ermächtigten Ärzte**
- 

**MITGLIED WERDEN**

- 118 **Jetzt Mitglied werden**

**IMPRESSUM**

Herausgeber:  
 MEDI Baden-Württemberg e.V.  
 Liebknechtstraße 29, 70565 Stuttgart  
 E-Mail: [info@medi-verbund.de](mailto:info@medi-verbund.de)  
 Tel.: 0711.80 60 79-0, Fax: -6 23  
[www.medi-verbund.de](http://www.medi-verbund.de)

Redaktion: Corinna Lutz  
 Verantwortlich nach § 18 Abs. 2 MStV:  
 Dr. med. Werner Baumgärtner

Grafik: Evelina Pezer-Thoss

Druck: W. Kohlhammer Druckerei  
 GmbH + Co. KG, Stuttgart

Erscheinungsweise vierteljährlich.  
 Nachdruck nur mit Genehmigung  
 des Herausgebers.

In der MEDI Times wird aus Gründen  
 der besseren Lesbarkeit auf die stets  
 gleichzeitige Verwendung der Sprach-  
 formen männlich, weiblich und divers  
 (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personen-  
 bezeichnungen gelten gleichermaßen  
 für alle Geschlechter.

Die nächste **MEDITIMES**  
 erscheint im Oktober 2022.

**DATENSCHUTZHINWEIS**

Verantwortliche Stelle:  
 MEDI Baden-Württemberg e.V.,  
 Liebknechtstr. 29, 70565 Stuttgart,  
 Tel.: 0711.80 60 79 0

Zweck ist die Aussendung von  
 Informationen und Rundschreiben.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung  
 ist unser berechtigtes Interesse gem.  
 Artikel 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Sie haben Recht auf Auskunft,  
 Berichtigung, Löschung der Daten,  
 Datenübertragbarkeit, Einschränkung  
 und Widerspruch der Verarbeitung.

Weitere Informationen unter:  
[www.medi-verbund.de/datenschutz-rundschreiben](http://www.medi-verbund.de/datenschutz-rundschreiben)



## » Ich bringe Pragmatismus mit für den schönsten Beruf der Welt «

Die Vorstandswahlen für die KV Baden-Württemberg stehen vor der Tür. MEDI-Spitzenkandidat Dr. Karsten Braun stellt sich zur Wahl, um das Amt von MEDI-Mann und bisherigem KV-Chef Dr. Norbert Metke weiterzuführen. Was schätzt der 53-Jährige an Metke? Was sind seine Stärken und wo will der Orthopäde, Unfallchirurg und Mediziner aus Wertheim anknüpfen? Tanja Reiners hat ihm diese und andere Fragen gestellt.

**MEDITIMES:** Herr Dr. Braun, welche Eigenschaften schätzen Sie an Ihrem Kollegen Metke besonders?

**Braun:** Eine KV ohne Norbert Metke kenne ich gar nicht. Norbert hat das Gesicht der KVBW geprägt,

solange ich denken kann. Er war einer der MEDI-Gründer und ein echter Wegweiser. Mit seiner integrativen Politik hat er es in der KV geschafft, jahrzehntealte Grabenkämpfe um das Honorar zu beenden. Er hat dafür gesorgt, dass es uns in Baden-Württemberg besser geht als in vielen anderen Ländern. Persönlich beeindruckt hat mich immer seine mitreißende Rhetorik.

**MEDITIMES:** Was bringen Sie mit für einen zukünftigen KV-Chef?

**Braun:** Mein 18-jähriger Sohn beginnt bald sein Medizinstudium und ist auf dem Weg zum Arzt in vierter Generation. Unsere Familie steht also seit Generationen mit Leidenschaft hinter dem Arztberuf. Allein deshalb werde ich dafür sorgen, dass der schönste Beruf der Welt attraktiv bleibt. Ich bringe umfassende Erfahrungen aus der Standespolitik mit. Als MEDI-Mitglied habe ich bei der Bezirks- und Landesärztekammer, für die KV und in unserem Berufsverband verschiedene Funktionen und Aufgaben übernommen. Bei der KV bin ich gut vernetzt. Ich kenne die Denk- und Arbeitsweisen durch meine langjährige Mitarbeit in verschiedensten Gremien. Ich habe zusätzlich zu meinem Medizinstudium auch Medizinrecht studiert und einen juristischen Masterabschluss. Die juristische Denkweise hilft mir bei vielen KV-Themen. Bei der Verwirklichung ärztlicher Vorstellungen ist mein Ansatz nicht, zu schauen, ob etwas juristisch möglich ist, sondern zu überlegen, wie etwas möglich gemacht werden kann. Ich bringe also auch eine Portion Pragmatismus mit.

**MEDITIMES:** Sie sind seit vielen Jahren MEDI-Mitglied und engagieren sich für den Verbund in verschiedenen Funktionen. Was macht MEDI für Sie aus?

**Braun:** Das entscheidende Alleinstellungsmerkmal von MEDI ist die Partnerschaft und kooperative Koexistenz von Hausärztinnen und Hausärzten mit Fachärztinnen und Fachärzten und den nichtärztlichen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten – von ambulant und stationär. Die KV unter Norbert Metke hat gezeigt, wie Kollektiv- und Selektivvertrag gewinnbringend nebeneinander existieren können. MEDI ist einfach besser für alle!

**MEDITIMES:** Wo werden Sie bei einem Wahlsieg unmittelbar anknüpfen?

**Braun:** Die Zeiten für eine neue KV-Führung werden deutlich schwieriger. Wir stehen vor einem Milliardendefizit der GKV, was Honorarverhandlungen erschweren wird. Über den Ärztemangel konnte man bisher überwiegend nur reden. In der neuen Amtsperiode bekommen wir da die volle Breitseite. Die Themen Ambulantisierung, sektorenübergreifende Versorgung, Notfallversorgung und Patientensteuerung werden weitere große Baustellen, genauso wie das leidige Thema Regresse. Aktuell gilt es, Lösungen zu suchen für die Flutwelle der Einzelfallprüfungen. Für all diese Themen sind wir mit einem KV-Vorstand aus den Reihen von MEDI in der bewährten Koalition mit dem Hausärzterverband und verschiedenen Facharztverbänden sehr gut aufgestellt.

**MEDITIMES:** Die Digitalisierung wird auch weiterhin eines der wichtigsten Themen der kommenden Jahre sein. Warum kommen wir da nicht richtig voran?

**Braun:** Wir müssen bei der Digitalisierung mehr mitgestalten, sonst werden wir von anderen digitalisiert. Heraus kommen dann „Lösungen“ wie die derzeitige TI, die weder den anwendenden Ärztinnen und Ärzten noch den Patientinnen und Patienten nutzt und Geld vergeudet. Wenn Anwendungen überzeugend gestaltet sind, ist kein Zwang nötig. Langfristig steckt hinter erfolgreicher Digitalisierung so viel mehr als die TI.

**MEDITIMES:** Nächstes Megathema: der Ärztemangel. Wie begeistern wir junge Menschen für den Ärzte- und Ärztinnenberuf und auch für die eigene Niederlassung?

**Braun:** Eine definitive Lösung des Themas Ärztemangel können langfristig nur mehr Medizinstudienplätze bringen, das schlägt aber auch erst frühestens in zwölf Jahren zu Buche. Ärztliche Leistung wird in Gesellschaft und Politik derzeit ideell und materiell zu wenig wertgeschätzt. Die Rahmenbedingungen für den Arztberuf müssen wieder so attraktiv werden, dass die Freiberuflichkeit junge Ärztinnen und Ärzte in die Niederlassung lockt. In der Zwischenzeit hilft nur die Delegation an qualifizierte Mitarbeitende unter ärztlicher Leitung und mit telemedizinischer Unterstützung.

**MEDITIMES:** Die Selektivverträge sind eine echte Erregungsschraube von MEDI. Wie soll es da weitergehen?

**Braun:** Die Weiterentwicklung der Selektivverträge ist eine Sache der jeweiligen Vertragspartner. Die KV kann dabei nur unterstützen, indem die Bereinigungsmechanismen fair gestaltet werden. Eine größere Rolle serviceorientierter KVen sehe ich als Abrechnungsdienstleister für ihre Mitglieder: Die KV kann einfache Abrechnungen mit der ohnehin zu erstellenden Quartalsabrechnung bieten. Persönlich wünsche ich mir Facharztverträge für alle Fachgruppen und mit mehr Krankenkassen als bisher.

**MEDITIMES:** Wie sieht eine faire und adäquate Vergütung aus, die der Verantwortung und Arbeitsbelastung der Ärzteschaft gerecht wird?

**Braun:** Das Neubauer-Gutachten der KV Bayerns hat schon 2015 eindrucksvoll belegt, dass ärztliche Leistungen in den Praxen unterfinanziert sind. Nach meiner persönlichen Auffassung darf es in einer Praxis keinen wie auch immer gearteten Arzt-Patienten-Kontakt geben, der nicht wenigstens 15 Euro einbringt. Und das ohne Budgets oder andere Begrenzungen. Ein neuer EBM muss endlich mal ohne den Zwang der Punktsummenneutralität gestaltet werden. Davon sind wir meilenweit entfernt und ein solcher Ansatz erfordert einen grundsätzlichen Systemwandel, der nur mit Geduld und Ausdauer zu realisieren ist. Einzelleistungsvergütung macht bekanntlich gierig, Pauschale aber faul. Ein guter Kompromiss ist das Vergütungssystem im Selektivvertrag. In diese Richtung sollte man auch im KV-System mehr denken.

**MEDITIMES:** Vielen Dank für das Gespräch. 🇩🇪

## Über Dr. Karsten Braun

Dr. Karsten Braun arbeitet als Orthopäde und Unfallchirurg mit eigener Praxis seit 2000 in Wertheim. Er tritt als MEDI-Spitzenkandidat bei den KV-Wahlen Baden-Württemberg 2022 an. Seit 2000 ist er Mitglied bei MEDI Baden-Württemberg und übernimmt in dieser Rolle bei der Bezirks- und Landesärztekammer und für die KV verschiedene Funktionen und Aufgaben. Außerdem engagiert er sich im Berufsverband der Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie (BVOU). Der 53-jährige Mediziner und Medizinrechtler ist Arzt in dritter Generation und Vater von zwei Kindern. 🇩🇪



Foto: Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

*» Mangel lässt sich nicht durch Verteilung des Mangels beheben, sondern durch neue Mittel. Das ist und war die Botschaft des Erfolges der vergangenen zwölf Jahre. «*

## Eine gute Zeit

Er übernahm die KV zu einem denkbar schwierigen Zeitpunkt und hat sie zu dem gemacht, was sie heute ist: Nach zwölf Jahren im Amt stellt sich KVBW-Vorstandschef Dr. Norbert Metke nicht mehr zur Wahl. Wir haben mit ihm über seine Zeit im Amt, seine größten Erfolge und das, was er nach Ende seiner Amtszeit machen wird, gesprochen.

**MEDITIMES:** Bei den KV-Wahlen in diesem Jahr treten Sie nach zwei Amtsperioden nicht mehr als Vorstand der KVBW an. Was machen Sie dann ab nächstem Jahr?

**Metke:** Nach zwölf Jahren ist es gut, wenn andere, und vor allen Dingen die Jüngeren das Heft vermehrt in die Hand nehmen und die Richtung der Ärzteschaft wesentlich mitbestimmen. Die Rahmenbedingungen, unter denen wir leben und arbeiten, sind schwierig: zunehmender Arztzeitmangel, Frust über eine nicht funktionierende Digitalisierung – die wir als funktionierendes und bezahlbares System alle wollen und brauchen –, kontinuierliche Sanktionen gegen Ärztinnen und Ärzte, Psychotherapeutinnen und

Psychotherapeuten – trotz unserer Glanzleistungen für die Gesellschaft –, die Doppelbelastung Familie und Beruf, Teilzeitarbeit, angestellte Tätigkeit, die Ausdehnung ärztlicher Tätigkeit, Bevormundung durch invertierten MVZ und vieles mehr. Diese Herausforderungen gilt es zu meistern. Dabei stehen weiterhin die Erfahrenen, also diejenigen, die die Chancen und Gefahren der Niederlassung gut kennen, an der Seite der neuen KV-Führung. Sozusagen ein Generationenpolitmix.

Was ich sagen will: Schwerpunkt der zukünftigen Arbeit soll, wie unter meiner Verantwortung, die Lösung der Probleme und Zumutungen, die von außen auf uns zukommen, sein und nicht Verteilungsprobleme und sonstige Schwierigkeiten untereinander. Mangel lässt sich nicht durch Verteilung des Mangels beheben, sondern durch neue Mittel. Das ist und war die Botschaft des Erfolges der vergangenen zwölf Jahre.

Es war eine gute Zeit, auf die ich gerne zurückblicke. Ich war sehr gerne KV-Vorsitzender, aber jetzt ist es gut. Ich glaube, mein Garten und meine Familie freuen sich darauf, dass ich mehr Zeit für sie habe. Aber auch für mich. Ab einem gewissen Alter ist es hilfreich, auch über den Sinn des Lebens – mit nur wenigen Jahrzehnten Zwischenstation auf dieser Erde – zu lesen und zu denken. Von den Theorien einer Camus'schen Absurdität bis zur Hoffnung der Inhalte einer Bergpredigt. Auch das wird der Inhalt meiner neuen Lebensphase sein.

**MEDITIMES:** Wenn Sie einmal auf den Beginn Ihrer politischen Tätigkeit und insbesondere auf Ihre zwölfjährige Amtsperiode zurückblicken, was ist für Sie das Wesentliche und wie sehen Sie die Situation von damals?

**Metke:** Zentraler Wendepunkt der Vertretung zu Recht völlig frustrierter Ärztinnen und Ärzte, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten im Land war die in den Jahren 2010 und 2011 eingetretene Situation einer starken, gewerkschaftsähnlichen Vertretung durch viele mächtige, neu aufgestellte Berufsverbände. Und dann, unter meiner Moderation, ein weitgehend geschlossenes Auftreten aller gemeinsam, mit klaren Zukunftsoptionen der Arbeitsinhalte einer unabhängigen, selbstentscheidenden ärztlichen bzw. therapeutischen Tätigkeit.

*»Es gibt als Boden aller Lösungsansätze ein vertrauensvolles Verhältnis zu den Krankenkassen. Und wir haben wichtige Weichen für die organisatorische Fortentwicklung der KVBW gestellt.«*

Die KVBW war bei meinem Amtsantritt 2011 in einer wirklich schwierigen, ja schlimmer noch, in einer handlungsunfähigen Situation. Die Ärzteschaft im Land war gespalten, horrenden Honorarverluste fanden zuvor in vielen Fachgruppen statt: existenzgefährdend mit dem Versuch, Mangel durch die Verteilung des Mangels zu beseitigen. Die KV hatte die Fusion 2005 noch lange nicht überwunden. Das gesamte KV-System stand infrage. Neue Ideen, wie die Einführung von Selektivverträgen in Form einer gesteuerten Versorgung, kamen auf und wurden in das bestehende GKV-System integriert. Vergessen wir nicht, dass jetzt der Gesetzgeber in Form der psychotherapeutisch-psychiatrischen Komplexbehandlung gesteuerte Systeme erstmals ins Kollektivsystem einführt.

Das Ausmaß der Budgetierung bei meinem Amtsantritt im Jahre 2011 zusammen mit den eingetretenen Honorarverlusten hatte damals zu Ratlosigkeit, Frustration und fehlender Zukunftsperspektive geführt – bei andauernden Streitereien untereinander statt der berühmten Spieße nach außen. Ich glaube, dass man rückblickend sagen kann: Die KV war damals in einer schlimmen Verfassung und ihre Mitglieder erst recht!

**MEDITIMES:** Und heute? Was würden Sie als Ihren größten Erfolg ansehen?

**Metke:** Geschlossener starker Zweier-Vorstand, klare Zukunftsoptionen und durchgezogene Programmatik mit erkennbarem Ziel. Unterstützt durch eine von uns etablierte Geschäftsführungsebene zur Straffung der KV-Vertretung statt des zurückliegenden Debattierclubs fünf zerstrittener Vorstände. Wir haben Ruhe in die KVBW gebracht und über unzählige Termine vor Ort die Mitglieder wieder

*» Wir haben wichtige Weichen für die organisatorische Fortentwicklung der KVBW gestellt. Es war auch diese KVBW, die die Ärzteschaft mit Schutzschirm und Schutzausrüstung gut durch die Pandemie brachte – lange bevor der Gesetzgeber uns unterstützte. «*

Baden-Württemberg sind seit Jahren ausbudgetiert. Für sie konnten KVBW-spezifische Zusatzvergütungen mit den Krankenkassen in ganz erheblichem Umfang erreicht werden. Im fachärztlichen Bereich sind mittlerweile über 50 Prozent des Honorars ausbudgetiert. Ich habe das hierfür mitverantwortliche TSVG stets politisch gefordert, die Gesetzgebung begleitet und hier umgesetzt, um BW-spezifische Einzelleistungen zu implementieren. Wir haben durch den von mir zu verantwortenden Praxisindividuellen Richtwert (PiRW) bei Arzneimitteln und die von mir bundesweit zu verantwortenden Besonderen Praxisbedarfe und Langzeitverordnungen klare Maßstäbe bei den Wirtschaftlichkeitsprüfungen gesetzt und so dieses Damoklesschwert erheblich abgestumpft. Denn: Die Verfahren gegen Ärztinnen und Ärzte haben dadurch bei Arzneimitteln um circa 90 Prozent und bei Heilmitteln um circa 30 Prozent abgenommen.

Es gibt als Boden aller Lösungsansätze ein vertrauensvolles Verhältnis zu den Krankenkassen. Und wir haben wichtige Weichen für die organisatorische Fortentwicklung der KVBW gestellt. Es war auch diese KVBW, die die Ärzteschaft mit Schutzschirm und Schutzausrüstung gut durch die Pandemie brachte – lange bevor der Gesetzgeber uns unterstützte. Keiner blieb wegen der Pandemie wirtschaftlich auf der Strecke. Klar ist, dass all dies und vieles andere mehr nur durch eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Vertreterversammlung möglich wurde. Denn nur ärztliche Einigkeit und große klare Linie ermöglichen Weiterentwicklung und nicht fachgruppenspezifische Streitereien um Kleinigkeiten und gegenseitige Übervorteilung.

**MEDITIMES:** Wo sehen Sie die größten Herausforderungen für die Zukunft?

**Metke:** Das werden ohne Zweifel die Sicherstellung und die Digitalisierung sein. Insbesondere gehören dazu aber auch Lösungsansätze wie das höchste Gut, nämlich selbstständige und freie Arbeit. Ärztliche und therapeutische Tätigkeit, die nicht durch Verwaltungen und systemfremdes Privatequity-Kapital bestimmt ist. Auch unter den Rahmenbedingungen Feminisierung und Teilzeit muss inhabergetragene Tätigkeit weiter möglich sein. Ich ärgere mich, wenn uns der Ärztemangel angelastet wird. Ich weise nur darauf hin, dass sich

>>>  
Eine gute Zeit

stärker eingebunden. So haben wir unser Selbstbewusstsein als Berufsgruppe reaktiviert. Nämlich das Bewusstsein dafür, dass wir Ärztinnen und Ärzte, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten stolz auf unsere Arbeit sein dürfen und Dank statt Schelte von Politik und Gesellschaft verdienen. Dabei konnte ich als Vorstand in einer Koalition der Weiterentwicklung mit vielen anderen wesentlich Inhalte mitbestimmen. Niemand mehr stellt die KVen und insbesondere die unverzichtbare Leistungspalette der Niedergelassenen infrage – weder in der Ärzteschaft noch in der Politik. Jeder hat gemerkt, wie wichtig die KVen sind, gerade aktuell in der Pandemie.

Das mit dem größten Erfolg ist schwierig. Die Notfalldienstreform dieses Vorstandes gehört sicherlich dazu. Ich habe die Vergütung jährlich deutlich, d.h. weit über die Inflationsrate hinaus, um circa drei bis sechs Prozent erhöht und gerade zu Beginn mit einer asymmetrischen Honorarverteilung einzelnen Fachgruppen die Existenzsicherung wieder ermöglicht. Die Hausärzte in

die Politik bis vor ein paar Jahren geweigert hat, anzuerkennen, dass wir hier überhaupt ein Problem haben. Es ist erst wenige Jahre her, dass beispielsweise zusätzliche Studienplätze als nicht erforderlich erachtet wurden. Der Ärztemangel bei den Haus- und Fachärztinnen und -ärzten schlägt jetzt voll zu. Und hinsichtlich Digitalisierung ist es ein Jammer, was passiert. Die bisherigen Anwendungen stiften noch keinen Nutzen, kosten jede Menge Geld, verursachen großen Ärger und funktionieren nicht richtig. Sozusagen als Merkposten: Von der ePa bis zur KIM – einfach schlimm. Da können wir nur hoffen, dass sich etwas ändert.

**MEDITIMES:** Was möchten Sie Ihren Nachfolgern mit auf den Weg geben?

**Metke:** Neben dem Dargelegten möchte ich mitgeben, dass es nach außen nur die einen Ärztinnen und Ärzte, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten zu geben hat. Denn Erfolg ist immer der Spiegel für Geschlossenheit auf Vorstandsebene, in der Vertreterversammlung und den Gremien. Streit und Intrigieren untereinander sind in der Gesundheitspolitik das Ende erfolgreicher Ver-

*»Erfolg ist immer der Spiegel für Geschlossenheit auf Vorstandsebene, in der Vertreterversammlung und den Gremien. Streit und Intrigieren untereinander sind in der Gesundheitspolitik das Ende erfolgreicher Vertretung.«*

tretung. Unsere Nachfolgerinnen und Nachfolger werden andere Akzente setzen. Das ist gut und richtig so.

**MEDITIMES:** Vielen Dank! 

*Corinna Lutz / Tanja Reiners*

Die MEDI-Vorstandschaft sagt:

## Danke, lieber Norbert!

Er weiß, wie man Nerven beweist: Als Orthopäde in Niederlassung, langjähriger KVBW-Vorstandsvorsitzender und Vater von fünf Kindern musste Dr. Norbert Metke sicherlich den ein oder anderen Kampf austragen. In Sachen Berufs- und Gesundheitspolitik hat er viel bewegt – jährlich gesteigerte Honorare, ein neuer entbürokratisierter Heilmittelkatalog, die Entbudgetierung zahlreicher (Fach-) Bereiche und die Einführung von Selektivverträgen in Form einer gesteuerten Versorgung sind nur wenige der Errungenschaften, die auf ihn und sein Wirken zurückzuführen sind. Er ist ein Mann der Visionen. Ein Macher. Er ist Mitbegründer und

Namensgeber von MEDI. Er weiß die Menschen in seinen Bann zu ziehen, hat immer ein schlagkräftiges Argument parat. Er überzeugt mit fundierten Fakten, Witz und Charme: „Auf geht’s: Wählst du noch, oder hast du schon? Auf Ihre Wahl kommt es an!“ oder „Von der ePA bis zur KIM – einfach schlimm“ – Dr. Norbert Metke, wie er leibt und lebt. Nach zwölf Jahren an der KV-Spitze heißt es nun Abschied nehmen. Lieber Norbert, wir danken dir für deinen unermüdlichen Einsatz und deine hervorragende Arbeit und wünschen dir auch in Zukunft alles Gute! 



# Die KV-Wahl-Termine

Foto: iStock/Tanya St

- ▶ **18. Juli - Wahlbeginn**  
mit dem Versand der Wahlunterlagen
- ▶ **1. August (18 Uhr) - Ende der Wahl**  
Eingang der Wahlunterlagen
- ▶ **Bis Mitte August**  
Veröffentlichung des vorläufigen amtlichen Wahlergebnisses  
auf der Webseite der KVBW
- ▶ **Spätestens 15. August**  
Bekanntgabe des amtlichen Endergebnisses der Wahl durch die  
Wahlausschüsse, Veröffentlichung auf der Webseite der KVBW



**WAHL DER  
BEZIRKSBEIRÄTE**

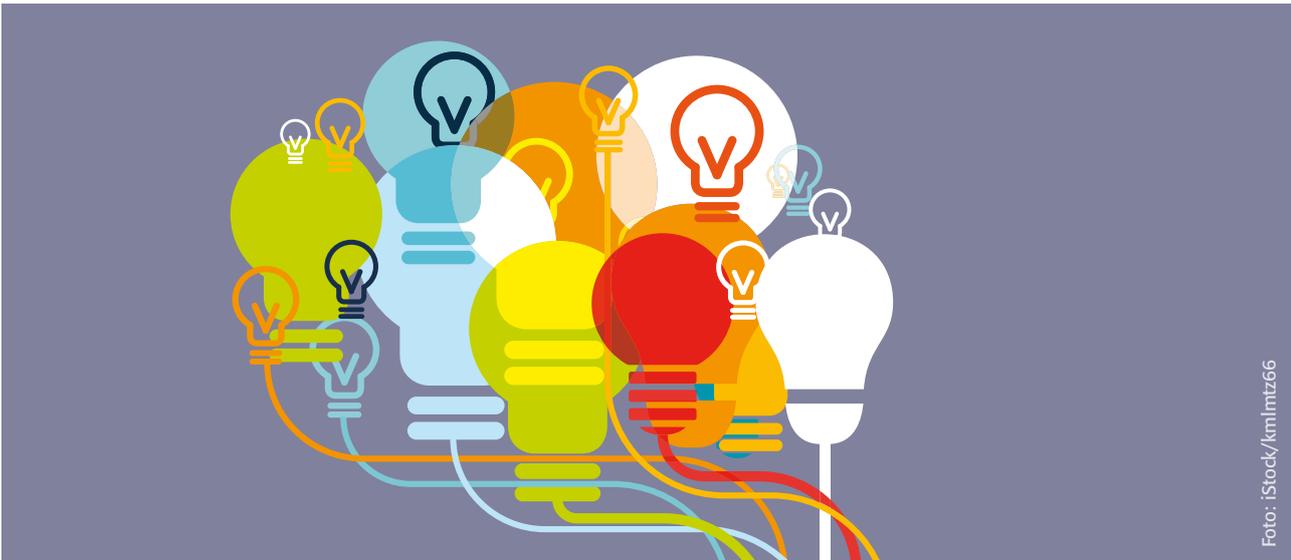


Foto: iStock/kmlmtz66

## Wahl der Bezirksbeiräte

Nach der Satzung der KVBW wird am Sitz jeder Bezirksdirektion ein Bezirksbeirat eingerichtet. Er besteht aus je 5 Mitgliedern: 2 Hausärztinnen oder Hausärzte, 2 Fachärztinnen oder Fachärzte und 1 Psychotherapeutin oder 1 Psychotherapeut. Dieses Gremium wird von Ihnen für sechs Jahre gewählt.

### **Der Bezirksbeirat stellt die Verbindung zwischen den Mitgliedern in den Regionen und dem Vorstand sicher und hat folgende Aufgaben:**

- die Förderung des Informationsflusses zwischen dem Vorstand und den Mitgliedern der KVBW,
- die Beratung des Vorstandes und der Vertreterversammlung in allen regionalen Belangen,
- die Aufstellung einer Vorschlagsliste für die vom Vorstand der KVBW zu berufenden Mitglieder der Zulassungseinrichtungen und Prüfungsgremien,
- die Aufstellung einer Vorschlagsliste für die vom Vorstand der KVBW zu berufenden Mitglieder von Ausschüssen zur Durchführung von Widerspruchsverfahren, Plausibilitätsprüfungen, Berufungsverfahren etc. Zusätzlich schlägt der BZB ärztliche Mitglieder für den Landesausschuss Ärzte / Krankenkassen und für die ARGE vor.

### **Die Bezirksbeiräte arbeiten in bzw. leiten folgende Ausschüsse:**

- Widerspruchsausschuss (Widersprüche gegen die Honorarabrechnung)
- Plausibilitätsausschuss (gesetzlich vorgeschriebene Plausibilitätskontrollen der Abrechnung)
- Landesausschuss Ärzte / Krankenkassen
- Sicherstellungs- / Zulassungsausschuss
- Berufungsausschuss
- Fachgruppenbeirat (FA+HA Beratungsgremium für den Vorstand)
- Kollegenberatung (bei Bedarf in Abrechnungsfragen, Regress-Fragen, Praxis-Abgabe und -Übergabe etc.)

Die Beiräte für den Bereich jeder der vier Bezirksdirektionen der KVBW werden direkt von den Mitgliedern der KVBW gewählt. Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der KVBW, die auch zur Wahl der Vertreterversammlung wahlberechtigt sind. ■■

# So wählen Sie richtig



- 1.** Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und nutzen Sie alle 4 Stimmen.
- 2.** Wählen Sie die Wahlbewerberinnen und Wahlbewerber auf der Liste von MEDI, damit die Ärzteschaft auch auf regionaler Ebene besser repräsentiert wird.
- 3.** Geben Sie Ihren Wahlbewerberinnen und -bewerbern und maximal 1 Stimme (nicht mehr, sonst ist Ihr Wahlzettel ungültig).

## Wahlverfahren

Die Wahl zum Bezirksbeirat ist eine Persönlichkeitswahl. Bei der Stimmabgabe entscheiden die Wahlberechtigten über Listen und Einzelwahlvorschläge. Um die verschiedenen Versorgungsbereiche im Bezirksbeirat abzubilden, sind die Hausärzte und Hausärztinnen sowie Fachärztinnen und Fachärzte je mit 2 Mitgliedern und die Psychologischen Psychotherapeuten und Psychotherapeutinnen sowie Kinder und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -therapeuten mit einem Mitglied vertreten.

Mitglied im Bezirksbeirat werden die beiden Haus- bzw. Fachärzte oder -ärztinnen, die die meisten Stimmen erhalten haben. Ebenso ist der Psychotherapeut, oder die Psychotherapeutin Mitglied im Bezirksbeirat, der oder die die meisten Stimmen auf sich vereinigen kann.

## Stimmabgabe

- Die Stimmabgabe erfolgt per Briefwahl.
- Jeder wahlberechtigte Arzt und jede wahlberechtigte Ärztin hat im jeweiligen Wahlbezirk (Bezirksdirektion) 4 Stimmen.
- Alle wahlberechtigten Psychologischen Psychotherapeutinnen und -therapeuten, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -therapeuten haben im jeweiligen Wahlbezirk (Bezirksdirektion) 1 Stimme.
- Die 4 Stimmen können beliebig auf die Listen oder Einzelvorschläge verteilt werden.
- Jeder Wahlbewerberin und jedem Wahlbewerber darf maximal 1 Stimme gegeben werden.
- Auf keinen Fall dürfen mehr als 4 Stimmen (bzw. 1 Stimme) abgegeben werden.

## Ungültiger Stimmzettel

- Wenn mehr als 4 (bzw. 1) Stimmen vergeben werden.
- Wenn auf einen Wahlbewerber mehr als 1 Stimme vergeben wird.
- Wenn auf dem Wahlzettel Änderungen oder Zusätze vermerkt werden

**WAHLFRIST**  
endet am 1. August 2022 um 18 Uhr

# MEDI-Liste Bezirksbeiräte Nordwürttemberg



## **Dr. Anne Gräfin Vitzthum**

Fachärztin für Allgemeinmedizin, Allergologin

Standort: Weinstadt

**Listenplatz 1**



## **Dr. Wolfgang Miller**

Facharzt für Chirurgie

Standort: Leinfelden-Echterdingen

**Listenplatz 2**



## **Dr. Stephan Roder**

Facharzt für Allgemeinmedizin

Standort: Talheim

**Listenplatz 3**



## **Dr. Jochen Dürr**

Facharzt für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Standort: Göppingen

**Listenplatz 4**

# Unabhängige MEDI-Liste

Bezirksbeirat Südwürttemberg



## Dr. Bärbel Grashoff

Fachärztin für Gynäkologie

Standort: Ulm

**Listenplatz 1**



## Dr. Norbert Fischer

Facharzt für Allgemeinmedizin

Standort: Ulm

**Listenplatz 2**



## Holger Woehrle

Facharzt für Pneumologie

Standort: Ulm

**Listenplatz 3**



## Dr. Sylvia Wagner

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Standort: Blaustein

**Listenplatz 4**

# MEDI-Liste Bezirksbeiräte Nordbaden



## **Martin Holzapfel**

Facharzt für Allgemeinmedizin

Standort: Rastatt

**Listenplatz 1**



## **Dr. Benjamin Khan Durani**

Facharzt für Dermatologie

Standort: Heidelberg

**Listenplatz 2**



## **Dr. Christoph Kaltenmaier**

Facharzt für Allgemeinmedizin

Standort: Aglasterhausen

**Listenplatz 3**



## **Dr. Andreas Horn**

Facharzt für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Standort: Heidelberg

**Listenplatz 4**

## Freie Liste der Psychotherapeuten

Wahlbezirk Freiburg



### **Dipl.-Psych. Martina Gempp**

Psychologische Psychotherapeutin

Standort: Freiburg im Breisgau

**Listenplatz 1**

## Freie Liste der Psychotherapeuten

Wahlbezirk Karlsruhe



### **M.Sc. Claudia Bach**

Psychologische Psychotherapeutin

Standort: Schriesheim

**Listenplatz 1**

## Freie Liste der Psychotherapeuten

Wahlbezirk Reutlingen



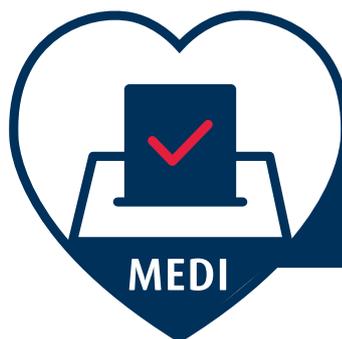
### **Dipl.-Soz.Päd. (FH) Gebhard Schmid**

Facharzt für Kinder und Jugendpsychotherapie

Standort: Reutlingen

**Listenplatz 1**

# BESSER FÜR ALLE!



## KV-Wahl 2022

Im Jahr 2022 endet eine erfolgreiche Legislaturperiode mit dem langjährigen Vorsitzenden des Vorstands der KVBW, Dr. Norbert Metke. Damit fällt der Startschuss für eine neue Amtszeit, die der MEDIVERBUND wieder mitgestalten will. Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie über die Zusammensetzung des obersten Selbstverwaltungsorgans in der ärztlichen und psychotherapeutischen ambulanten Versorgung. Machen Sie Ihr Kreuz an der richtigen Stelle: Wählen Sie MEDI – Besser für alle.

Der MEDIVERBUND unterstützt als fachübergreifende Organisation seit über 20 Jahren erfolgreich niedergelassene Arztpraxen in allen politischen und wirtschaftlichen Belangen. Von der Digitalisierung über das ärztliche Honorar bis hin zum ärztlichen Nachwuchs – mit unseren sechs Fokusthemen möchten wir qualitativ hochwertige Medizin und flexible Versorgungsstrukturen gestalten und erhalten.



## Unsere Wahllisten:

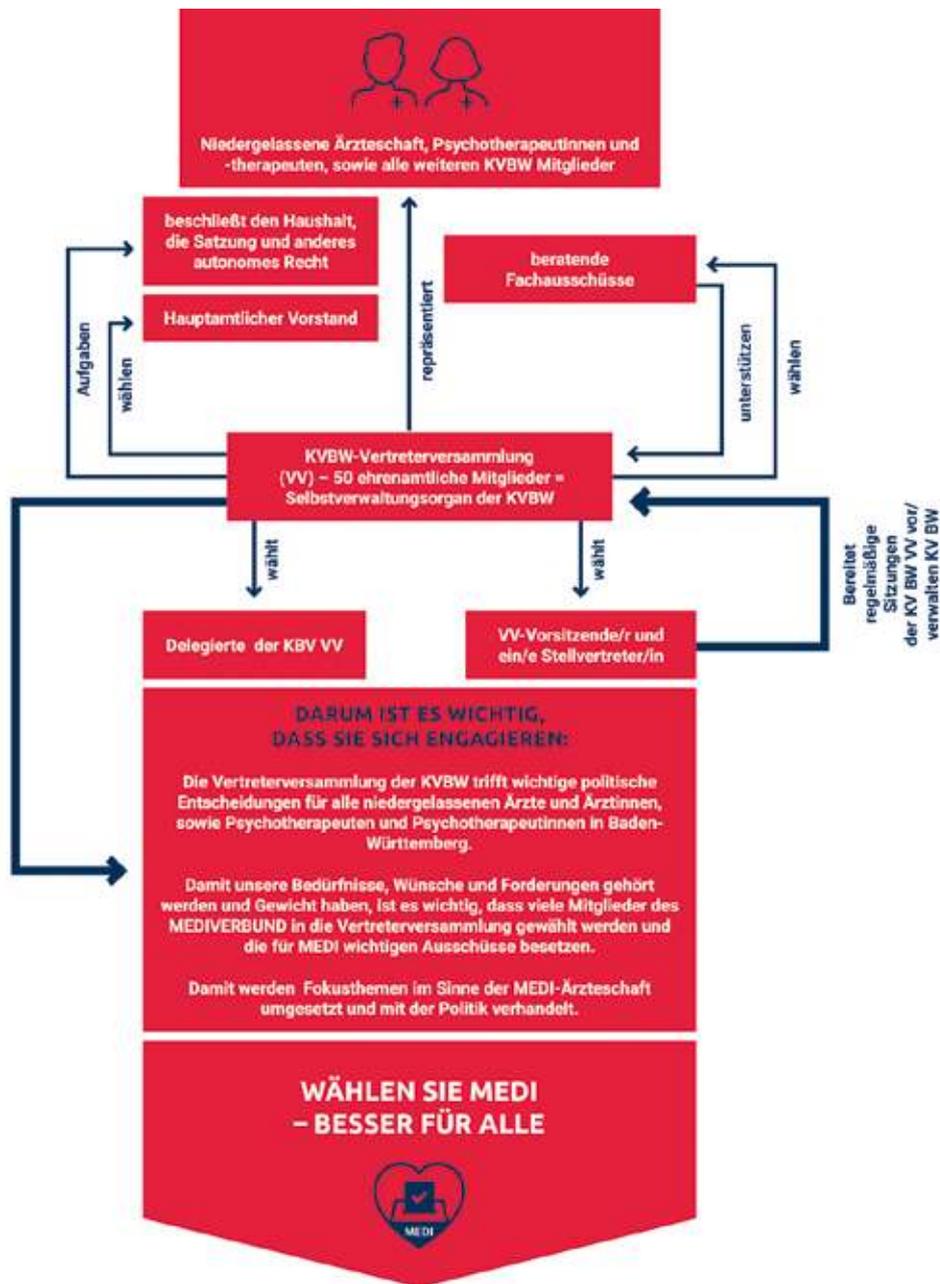
- ▶ Gemeinsame Zukunft MEDI Baden-Württemberg
- ▶ Young MEDI: Gemeinsam für eine starke Zukunft
- ▶ Psychiatrie, Psychosomatik, Ärztliche Psychotherapie

### In enger Kooperation mit:

- ▶ DIE Facharztliste Nord
- ▶ DIE Facharztliste Süd
- ▶ Freie Liste der Psychotherapeuten
- ▶ Liste der ermächtigten Ärzte



→ Alle wichtigen Informationen zur KV-Wahl 2022 finden Sie unter: [www.medi-verbund.de/kv-wahl](http://www.medi-verbund.de/kv-wahl) oder einfach QR-Code scannen!



## Warum MEDI wählen?

Der MEDIVERBUND schafft qualitativ hochwertige Versorgungsstrukturen im Gesundheitswesen. Der Verband setzt sich für moderne, zeitgemäße Arbeitsmodelle, für angemessene Honorare der niedergelassenen Fach- und Hausärzteschaft, für die Wertschätzung der Arbeitsleistung von Praxen sowie für ein faires Miteinander zwischen niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten und der Krankenhausärzteschaft ein. Außerdem treibt MEDI die Digitalisierung des Gesundheitssektors maßgeblich voran.

# MEDI-Wahlprogramm

## Unsere Fokusthemen:

### Ärztinnen und Ärzte im Fokus

MEDI setzt sich fachübergreifend für qualitativ hochwertige Versorgungsstrukturen ein. Wir engagieren uns für das Streikrecht für Ärztinnen und Ärzte. Und: Wir wehren uns gegen Fremdbestimmung. Als Freiberuflerinnen und Freiberufler sind wir eigenständige Entscheidungsträger. Wir setzen uns dafür ein, dass das auch in Zukunft so bleibt.

### Versorgungsstrukturen

MEDI denkt fach- und sektorenverbindend. Unsere erfolgreichen Selektivverträge garantieren eine Optimierung der Schnittstellen. Mit unseren ärztlich geführten MVZ bieten wir ein modernes Arbeitsumfeld – und auch den Übergang in die Selbstständigkeit. Nur selbstbestimmtes ärztliches Handeln garantiert das Wohl unserer Patientinnen und Patienten und den Erhalt unserer Praxen. Dafür kämpfen wir.

### KV-System

Die KV Baden-Württemberg hat unter MEDI-Mann Dr. Norbert Metke als Dienstleister und politisch eine Marke gesetzt – das will MEDI weiterentwickeln. Wir möchten den Sicherstellungsauftrag und die ärztliche Selbstversorgung erhalten. Mit unseren Selektivverträgen erzielen wir höhere Honorare und eine bessere Versorgung bei weniger Bürokratie – darum beneidet uns die ganze Republik. Und das wollen wir sichern.

### Ärztlicher Nachwuchs und Personal

Wir entwickeln Konzepte gegen den ärztlichen Nachwuchsmangel und fördern die Assistenzberufe. MEDI möchte den MFA-Beruf attraktiver machen und weiterentwickeln, damit die Ärzteschaft entlastet wird. Delegation an qualifiziertes Personal unter ärztlicher Verantwortung – das ist unser Credo. Dabei kämpfen wir für eine gerechte Bezahlung. Wir machen uns für Ihre Praxen stark.

### Honorar

MEDI kämpft weiter für eine adäquate und faire Vergütung, die der Verantwortung und Arbeitsbelastung von Ärztinnen und Ärzten gerecht wird. Wir kämpfen gegen Budgets, „Quartal-Flatrates“ und Fallzahlbegrenzungen und für eine Reform des EBM. Und: Wir setzen uns weiterhin für leistungsorientierte Selektivverträge für alle Facharztgruppen ein.

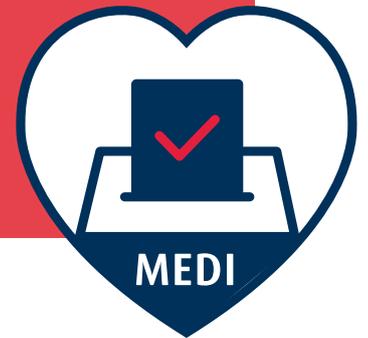
### Digitalisierung

MEDI kämpft für eine Digitalisierung, von der Praxen sowie Patientinnen und Patienten profitieren. Wir lehnen Zwangsdigitalisierungen durch Sanktionen strikt ab. Wir engagieren uns für sichere Systeme, die unsere Arbeit erleichtern, statt den Workflow zu behindern. MEDI beweist, dass Digitalisierung funktionieren kann – mit unserer elektronischen Arztvernetzung und dem Impfterminmanagement-System. Damit sind wir der Gematik weit voraus.



→ Sie wollen mehr erfahren?  
Ausführliche Videostatements unserer Kandidatinnen und Kandidaten zu den MEDI-Fokusthemen finden Sie unter:  
[www.medi-verbund.de/kv-wahl/#wahl-3](http://www.medi-verbund.de/kv-wahl/#wahl-3)

# So wählen Sie richtig



- 1.** Nutzen Sie **alle 45 Stimmen** (Ärztenschaft) **bzw. 5 Stimmen** (PP und KJP\*).
- 2.** Wählen Sie die Wahlbewerberinnen und Wahlbewerber auf den **MEDI-Listen**, damit die MEDI Interessen weiterhin gut in der KVBW vertreten werden.
- 3.** Geben Sie Ihren **Wahlbewerberinnen und Wahlbewerbern jeweils maximal 3 Stimmen** (nicht mehr, sonst ist Ihr Wahlzettel ungültig)!

## Wahlverfahren

- Der Wahlbezirk erstreckt sich über ganz Baden-Württemberg.
- Die Wahl erfolgt nach dem Verhältniswahlrecht.
- Die Sitzverteilung erfolgt nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren (Sitzverteilung erfolgt nach den Stimmen, die auf einen Wahlvorschlag, Liste oder Einzelschlag, entfallen, ähnlich wie bei der Zweitstimme bei der Bundestagswahl).
- Die Sitze innerhalb einer Liste werden den Wahlbewerberinnen und Wahlbewerbern zugeordnet, die die meisten Stimmen bekommen haben.

\*PP = Psychologische Psychotherapeutinnen und -therapeuten, KJP = Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -therapeuten.

## Stimmabgabe

- Erfolgt per Briefwahl.
- Alle wahlberechtigten Mitglieder der ärztlichen Wahlgruppe haben für die Wahl ihrer Mitglieder in der VV 45 Stimmen. Alle wahlberechtigten Mitglieder der Wahlgruppe PP und KJP haben für die Wahl ihrer Mitglieder in der VV 5 Stimmen.
- Die 45 Stimmen (Ärztenschaft) bzw. 5 Stimmen (PP und KJP) können beliebig auf die Listen oder Einzelschläge verteilt werden.
- Allen Wahlbewerberinnen und Wahlbewerbern dürfen jeweils maximal 3 Stimmen gegeben werden.
- Auf keinen Fall dürfen **insgesamt mehr als 45 bzw. 5 Stimmen** abgegeben werden.

## Ungültiger Stimmzettel

- Wenn mehr als 45 bzw. 5 Stimmen abgegeben werden.
- Wenn für eine Wahlbewerberin oder einen Wahlbewerber mehr als 3 Stimmen vergeben werden.
- Wenn auf dem Wahlzettel Änderungen oder Zusätze vermerkt wurden.
- Wenn die Stimmzettelbroschüre nicht im Ganzen abgegeben wird.
- **ACHTUNG:** Das Ankreuzen einer Liste insgesamt ist ebenso wie die Abgabe einer leeren Stimmzettelbroschüre eine ungültige Stimmabgabe. Sie müssen Ihre Stimmen immer erkennbar auf einzelne Wahlbewerberinnen und -bewerber verteilen.

**WAHLFRIST**  
endet am **1. August 2022 um 18 Uhr**

Name	Seite	Listenplatz und -name
Nadine Annan	73	7
Dr. Manuela Auer-Rebmann	72	5
M.Sc. Claudia Silvana Josefina Bach	91	2
Dr. Klaus Baier	39	20
Dr. Ali Barhoum		21
Dr. Götz Basse	87	19
Prof. Dr. Jürgen Bauer	101	7
Dr. Jutta Bauhammer	104	22
Dr. Ingo Baumann	79	25
Dr. Werner Baumgärtner	30	3
Prof. Dr. Gerd Becker	46	34
Dr. Michaela Bellm	103	13
Dr. Johannes Berschauer		16
Dr. Friedrich Betzer		29
Dr. Ralf Birkemeyer		4
Paul-Georg Blickle	71	4
Dr. Dr. dent. Jens Bodem		17
Dr. Felix Bogeschdorfer	112	8
Dr. Thomas Bombel	106	30
PD Dr. Ralph Bosch	43	28
Dr. Boris Brand		23
Dr. Karsten Braun	29	1
Dr. Univ. Ilaria Bregolato		11
Dr. David Brix	55	53
Prof. Dr. Kerstin Brocker	102	10
Dr. Christine Burkhardt		20
Dr. Univ. Pisa Susanna Colopi Glage	38	19
Dr. Georg Daxer		10
Dr. Uwe de Jager	99	1
Dr. Michael Deeg	36	14
Dr. Eva Maren Dietz	71	3
Dr. Volker Dietz	74	9
Christoph Dopsloff		25
Andreas Dörflinger	47	36
Dr. Jan Doubravsky	57	58
Dr. Jochen Dürr	38	18
Dipl.-Psych. Friederike Echter-Geist	93	6
Dr. Michael Eckstein	31	5

Name	Seite	Listenplatz und -name
Dr. Manfred Eisert	50	44
Dr. Michael Emmerich	45	33
Dr. Ulrich Ertelt	60	66
Dr. Markus Escher	77	21
Dr. Till Fischborn	77	17
Dr. Johannes Flechtenmacher	100	6
Dr. Dipl.-Psych. Michael Fleck-Vetter	89	26
Prof. Dr. Roland Wolfgang Freudenmann		14
Dr. Dr. Thomas Fröhlich	84	13
Dr. Matthias Gabelmann	112	9
Dr. Ferdinand Gasser	75	12
Dr. Michael Geier	59	64
Hermann Geisler		19
Dipl.-Psych. Martina Gempp	91	1
Sebastian Gerstenkorn	39	21
Dr. phil. Jan Glasenapp	92	3
Dr. Christina Gläser	86	18
Dr. Rolf Glätzer		8
Ralf Glück	113	15
Dr. Klaus Gondolf		77
Dr. phil. Dipl.-Psych. Sascha Gönner	96	13
Dr. Florian Grabs	72	6
Dr. Rainer Grabs	53	50
Dr. Niels Gram		71
Dr. Bärbel Grashoff	31	4
Dr. Sina Grötzinger	74	10
Dr. Kai Haberl		15
Dr. Winfried Haerer	111	3
Dr. Udo Härle	89	27
Dr. Klaus-Matthias Hasert	41	24
Dr. Irina Hasewinkel	41	25
Dr. Tobias Heger	73	8
Dr. Wolfgang Heide		31
Dr. Klaus Heide	86	17
Dr. Gabriele Heidenreich		15
Achim Heinze		37
Andreas Hessenbruch	48	40
Dr. Cathérine Hetzer-Baumann	70	1

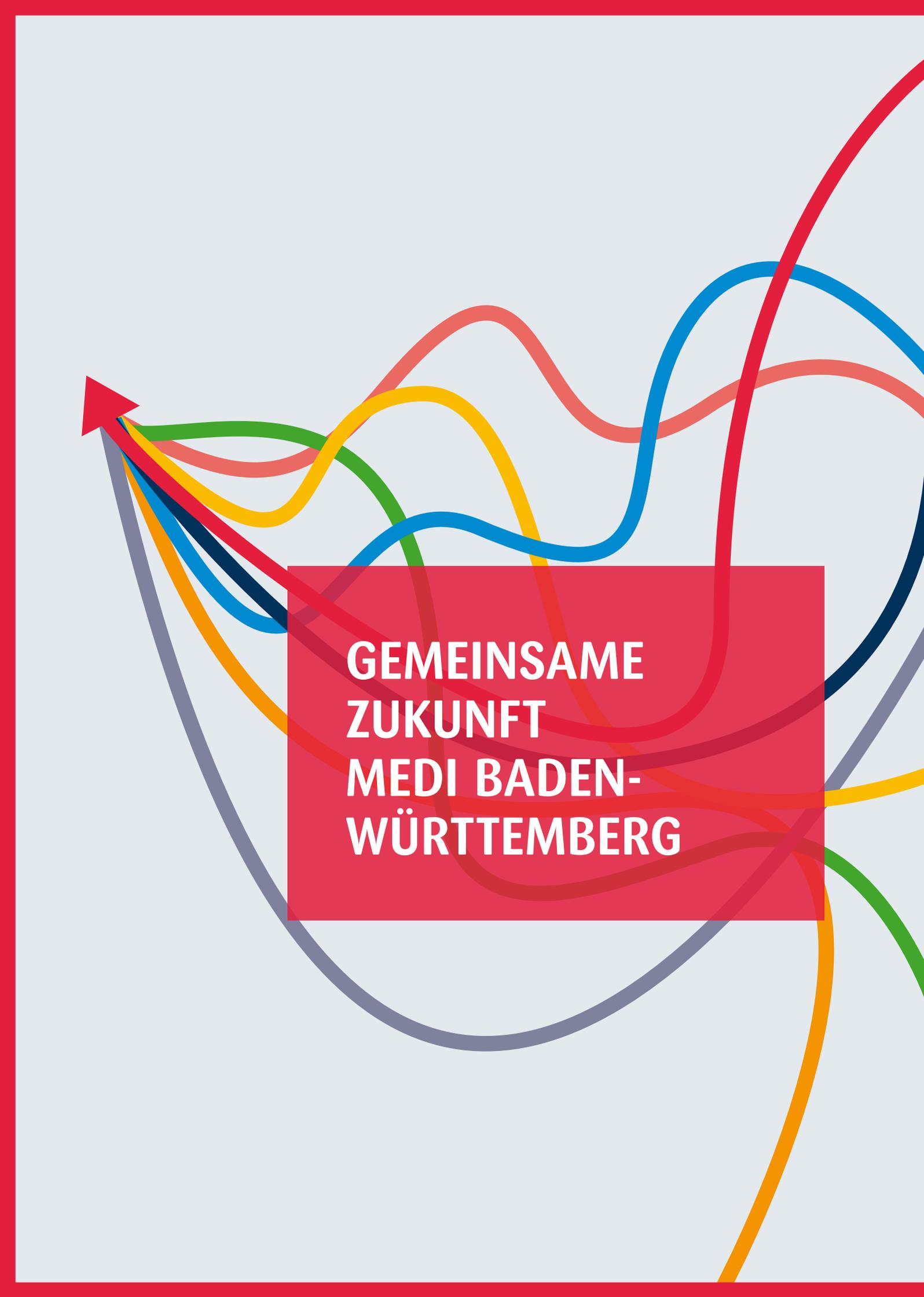
Name	Seite	Listenplatz und -name
Dr. Jens-Peter Hittel		20
Dr. Michael Hofbauer	51	45
Dr. Eva Maria Hoffmann		24
Dr. Horst Hohmuth	114	16
Martin Holzapfel	37	17
Dr. Andreas Horn	100	5
Carola Hosch		6
Dipl.-Psych. Stephan Hoyndorf	92	4
Dr. Thomas Hug	81	2
Dr. Gerhard Hug	104	24
Dr. Timo Hurst	82	5
Daniela-Ursula Ibach	82	3
Olaf Jacobsen		28
Dr. Michael Jaumann	60	67
Dr. Harald Junghanns		10
Dr. Christoph Kaltenmaier	40	22
Dipl.-Psych. Willi Kempf	97	14
Dr. phil. Jan-Michael Kersting	94	7
Dr. Hendrike Khan Durani		61
Dr. Benjamin Khan Durani	35	13
Dr. Alexander Klein	51	46
Dr. Markus Klett	32	7
Dipl.-Psych. Carolin Knorr	96	11
Dr. Ulrich Kohler	43	29
Karl Köllhofer		63
Dr. Dipl.-Phys. Julian Köpke		3
Dr. Alfred Krainski	85	16
Dr. Bodo Kretschmann	111	7
Dr. Christian Kuhn		76
Dr. Pia Kühn-Oesterle		28
Prof. Dr. Benita Kuni		19
Dr. Heike Künzel		12
Dr. Reinhard Küstermann	49	41
Kerstin Landenberger M.A.		12
Dr. Andreas Lang	99	2
Dr. MU Vaclav Lapka		24
Afif Lashin	56	56
Dr. Burkhard Lembeck	33	8

Name	Seite	Listenplatz und -name
Dr. Jan Marc Lemke		32
Dipl.-Psych. Sonja Lengning	95	10
Dr. Martin Lindenberger		65
Dr. Thies Lindenlaub		4
Prof. Dr. Wolfgang Linhart	117	2
Prof. Dr. Burkhard Lippert	117	1
Dr. Thomas Löffler	85	14
Prof. Dr. Leopold Ludwig	113	13
Dr. Roland Mach		33
PD Dr. Burkhard Manfras	114	17
Dr. Christian Mauch		34
Dipl.-Psych. Katharina Mayer	95	9
Dr. Ulrich Meistermann	78	23
Prof. Dr. Henrik Michaely	105	25
Dr. Wolfgang Miller	37	16
Dr. Friedrich Mögle		25
Dr. Ullrich Mohr	44	30
Dr. Jürgen Mosbacher		37
Dr. Andreas Mühlhöfer	49	42
Dr. Stephan Münzer	44	31
Dr. Axel Neumann	59	62
Dr. Tobias Neumann	50	43
Dr. Oliver Niemeyer	115	23
Dr. Andrea Nixdorf-Spira	84	9
Dr. Sonja Nonnenmacher		18
Dr. Hans-Michael Oertel	45	32
Dr. Ralf Oesterle		11
Dr. Annette Panis	53	49
Predrag Pejic	58	59
Dr. Michael Pfaff		12
Dr. Angela Pfaffenzeller		19
Sebastian Pfalzer	115	18
Dr. Bernd Prieshof	34	11
Dr. Anton Radlmayr	110	1
Anna Margaretha Reiter	42	27
Dr. Jörg Richter	107	39
Dr. Steffen Riedt		40
Dr. Stephan Roder	46	35

Name	Seite	Listenplatz und -name
Dr. phil. nat. Dipl.-Psych. Anton Rosner	94	8
Dr. Gerhard-Dieter Roth		6
Dr. Michael Ruland	81	1
Dr. Thomas Rupp		36
Dr. Alexander Rupp	101	9
Dr. Desiderius Sabo		41
Dr. Ulrike Sauer	57	57
Hans-Jörg Schaible	76	14
Dr. Herbert Scheiblich	83	7
Dr. Lothar Michael Scheidig	75	11
Dr. Josef Schill		15
Dr. Christiane Schiltenswolf		12
Dr. Erich Schindler	63	74
Dipl.-Soz.Päd. (FH) Gebhard Schmid	93	5
Andreas Schmitt	35	12
Dr. Michael Schneider	61	69
Prof. Dr. Lutz Schneider	79	24
Dr. Johannes Schneider	62	72
Dr. Bernhard Schönemann	40	23
Dr. Jürgen Schönit	62	70
Prof. Dr. Herbert Schreiber		5
Dr. Bernhard Schuknecht	34	10
Dr. Martin Schulz		38
Dr. Joachim Schulz		73
Dr. Bernhard Schuster	87	20
Dr. Lutz-Dietrich Schweizer	88	22
PD Dr. Konrad Seller		22
Dr. Thomas Seyfferth	47	38
Dr. Norbert Smetak	30	2
Dr. Christian Sobau	103	18
Henning Stemann		20
Dr. Christoph Stern	54	51
Katrin Stockert-Schäfer	58	60
Dr. Harald Stoll		21
Dr. Ute Strobl	54	52
Dr. Wolfgang Stütz	63	75
Delf-Hagen Taxis	78	22
Dr. Monika Tewordt-Leibrock	42	26

Name	Seite	Listenplatz und -name
Dr. Rainer Tischer		14
Prof. Dr. Reinhard Tomczak	105	26
Dr. Ramona Vetter	83	8
Dr. Christoph Vierneisel	102	11
Dr. Anne Gräfin Vitzthum von Eckstädt	32	6
Dr. Matthias Vogel	56	55
Dr. Martin Volz		21
Dr. Christiane von Holst	36	15
Dr. Wolfgang von Meißner		2
Dr. Jens Wagner		42
Prof. Dr. Simone Wagner	61	68
Dr. Gabriele Wallwiener	33	9
Dr. Angelika Waßmer	55	54
Hanspeter Weber		16
Dr. Hans Weidmann	88	23
Claudia Weigand	76	13
Dr. Johannes Weiler	52	47
Dr. Erik Weimer		4
Dr. Axel Werner	107	35
Wencke Winand	52	48
Holger Woehrle	110	2
Dr. Christopher Wolf	48	39
Dr. Hartmut Zachmann	108	43
Sebastian Zink	106	27

- Gemeinsame Zukunft MEDI Baden-Württemberg
- Young MEDI: Gemeinsam für eine starke Zukunft
- Psychiatrie, Psychosomatik, Ärztliche Psychotherapie
- DIE Facharztliste Nord
- DIE Facharztliste Süd
- Freie Liste der Psychotherapeuten
- Liste der ermächtigten Ärzte



**GEMEINSAME  
ZUKUNFT  
MEDI BADEN-  
WÜRTTEMBERG**



## Dr. Karsten Braun, LL. M.

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie,  
Zusatzbezeichnungen Sportmedizin, Chirotherapie,  
Physikalische Therapie und Balneologie, Akupunktur, D-Arzt  
der Berufsgenossenschaften, Osteologe DVO, Master of Laws  
(LL. M.) für Medizinrecht

Funktionen bei MEDI: Mitglied der Delegiertenversammlung;  
Mitglied der Arbeitsgruppen elektronische Arztvernetzung  
und Apothekeneinbindung, Digitalisierung; Qualitätszirkel-  
moderator im MEDI-Orthopädie-Facharztvertrag

Standort: Wertheim

Niedergelassen seit 2000

MEDI-Mitgliedschaft seit 2000

**Listenplatz 1**

### Ziele der Kandidatur

Für MEDI bin ich der Kandidat für die Nachfolge von KV-Vorstand Dr. Norbert Metke, dessen Verantwortung ich in schwierigen Zeiten übernehmen möchte. Wir müssen die Leistungsstärke ambulanter Versorgung herausstellen und diese im konstruktiven Dialog mit Hausärzterverband, Fachärztinnen und Fachärzten, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, Krankenkassen und der Politik gestalten. Die erfolgreiche Politik der KVBW verdanken wir MEDI. Dort werde auch ich mich einsetzen für leistungsgerechtes Honorar ohne Budgets, einen EBM ohne Punktsammenneutralität und ohne unangemessene Pauschalisierung und Quartalsflatrate. All das muss im Miteinander von Kollektiv- und Selektivvertrag und sektoren- und fachübergreifend ohne Hausarzt-Facharzt-Konflikt geschehen. Wenn wir nicht von anderen digitalisiert werden wollen, müssen wir selbst eine sinnvolle Digitalisierung in die Hand nehmen. Auch in Zeiten des Ärztemangels stehen wir für die Freiberuflichkeit unseres Berufes und ebenen jungen Kolleginnen und Kollegen in attraktiven Strukturen ohne Tätigkeit in MVZ von Kapitalinvestoren den Weg dorthin. Damit uns Delegation an qualifiziertes Personal – anstelle von Substitution bei der Bewältigung des Ärztemangels und dem Erhalt der Versorgung – in der Fläche helfen kann, müssen wir die Attraktivität des MFA-Berufs weiter verbessern.

### Berufspolitisches Engagement

**Für die KVBW:** Notfallpraxisbeauftragter für den Notfalldienstbezirk Wertheim, Mitglied im Widerspruchsausschuss der Gemeinsamen Prüfungseinrichtungen, Beisitzer im Disziplinausschuss, stellvertretendes Mitglied im Beratenden Fachausschuss Fachärzte, stellvertretendes Mitglied im Zulassungsausschuss, ehrenamtlicher Richter am Sozialgericht Stuttgart in den Kammern für Vertragsarztrecht

**Für die Ärztekammer:** Vorstandsmitglied der Ärzteschaft Tauberbischofsheim, Delegierter in der VV der Bezirksärztekammer, Mitglied im Weiterbildungsausschuss für Physikalische Therapie bei der Bezirksärztekammer, Ersatzdelegierter in der VV der Landesärztekammer, Mitglied im Ausschuss Berufsordnung bei der Landesärztekammer

### Interessen

Segeln, Schwimmen, Bergwandern, Skifahren, Reisen, Musik, Fotografie, Computer 🇩🇪



## Dr. Norbert Smetak

Innere Medizin, Kardiologie, Angiologie, stellvertretender Vorsitzender  
MEDI Baden-Württemberg e.V., 1. Vorsitzender IFFM

Standort: Kirchheim unter Teck

Niedergelassen seit 29 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit 23 Jahren

**Listenplatz 2**

### Ziele der Kandidatur

Wichtiges Ziel war und ist es, das fachübergreifende Denken und Handeln zwischen allen Versorgungsebenen zu erhalten und auszubauen. Hierzu gehören der gemeinsame Kampf für die Selektivverträge, eine arztorientierte Digitalisierung und eine sinnvolle Vergütung im Kollektivsystem ebenso wie eine Forderung nach dem Erhalt der selbständigen Freiberuflichkeit. Deswegen stehen wir auch für MVZ-Strukturen in ärztlicher Hand, in der die jungen Kolleginnen und Kollegen an die Selbstständigkeit herangeführt werden können. Um unsere Interessen effektiv durchsetzen zu können, kämpfen wir weiter für das Streikrecht!

### Berufspolitisches Engagement

Stellvertretender Vorsitzender MEDI Baden-Württemberg e.V., 1. Vorsitzender IFFM, 1. Vorsitzender des BNK e.V., 1. Vorsitzender des BDI, Vorstandsmitglied des SpiFa, Mitglied der KV-VV und LÄK-VV

### Interessen

Sport, Reisen, Motorradfahren 🇩🇪



## Dr. Werner Baumgärtner

Facharzt für Allgemeinmedizin,

Vorstandsvorsitzender MEDI Baden-Württemberg e.V.

Standort: Stuttgart

Niedergelassen seit 1. April 1985

MEDI-Mitgliedschaft seit 23. März 1999 – Gründungsmitglied

**Listenplatz 3**

### Ziele der Kandidatur

Fortsetzung der bisherigen erfolgreichen Standespolitik durch MEDI

### Berufspolitisches Engagement

- Seit mehr als 20 Jahren Vorstandsvorsitzender MEDI Baden-Württemberg e.V.
- Seit 2003 Vorstandsvorsitzender MEDI GENO Deutschland e.V.
- Delegierter KVBW und KBV-Vertreterversammlung, Delegierter Bezirksärztekammer, Landesärztekammer und Ärztetag

- Von 1993 bis Januar 2005 u. a. Vorstandsmitglied und Vorsitzender KVNW, KBV Vorstandsmitglied (2000 bis 2004)

### Interessen

Familie, Reisen, Sport und Angeln 🇩🇪



## Dr. Bärbel Grashoff

Frauenärztin, Mitglied im Erweiterten Vorstand MEDI BW

Standort: Ulm

Niedergelassen seit 21 Jahren

MEDI-Mitglied seit 2007

**Listenplatz 4**

### Ziele der Kandidatur

Das gut etablierte System der flächendeckenden ambulanten Versorgung darf nicht in die Hände von Investoren oder Klinikverwaltungen fallen. Nur so bleibt die medizinische Ethik als Grundsatz und Leitbild der Versorgung erhalten. MEDI als fachübergreifende Vertretung für Haus- und Fachärzte kann gemeinsam die richtigen Lösungen finden. Dafür werde ich mich auch weiterhin mit ganzer Kraft einsetzen.

### Berufspolitisches Engagement

Mitglied im Erweiterten Vorstand MEDI Baden-Württemberg e. V., Mitglied im Vorstand der Landesärztekammer, Mitglied der Vertreterversammlung der KVBW, Vorsitzende des Beratenden Fachausschusses der KVBW, Mitglied in der VV der Bezirks- und Landesärztekammer

### Interessen

Ich verbringe gerne Zeit mit meinem Mann und meinen Tieren, liebe den Wald und Bücher, koche extrem gerne für Freunde und gehe begeistert wandern und ins Theater. 🇩🇪



## Dr. Michael Eckstein

Facharzt für Innere Medizin, Sportmedizin, Hausarzt, stellvertretender Vorsitzender MEDI Baden-Württemberg, stellvertretender Vorsitzender MEDI-Nordbaden / NAI, stellvertretender Sprecher der MEDI GbR Rhein-Neckar-Kreis Süd

Standort: Reilingen

Niedergelassen seit 24 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit 22 Jahren

**Listenplatz 5**

### Ziele der Kandidatur

Als erfahrener Delegierter der KVBW möchte ich gerne die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre fortsetzen. Insbesondere die fachübergreifende und zielgerichtete Politik von MEDI hat in vielen Bereichen zu Verbesserungen für Haus- und Fachärzte geführt. Die Hausarzt- und Facharztverträge hätten es ohne eine KV, in der MEDI die stärkste Gruppe ist, nicht gegeben. Ich glaube, dass ich auch in der nächsten Wahlperiode einen wichtigen Beitrag für eine erfolgreiche MEDI-Politik in der KV leisten kann.

### Berufspolitisches Engagement

Stellvertretender Vorsitzender MEDI Baden-Württemberg, stellvertretender Vorsitzender MEDI-Nordbaden/NAI, stellvertretender Sprecher der MEDI-GbR Rhein-Neckar-Kreis Süd, Delegierter der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg, Delegierter der Landesärztekammer Baden-Württemberg, Delegierter der Bezirksärztekammer Nordbaden, Mitglied Beratender Ausschuss Hausärzte der KVBW, Mitglied Gemeinsamer Beschwerdeausschuss Baden-Württemberg, 1. Vorsitzender Ärztenetz Hockenheim

### Interessen

Sport, Reisen, Gitarre, Fotografie 🇩🇪



## Dr. Anne Gräfin Vitzthum

Fachärztin für Allgemeinmedizin, Allergologin

Standort: Weinstadt

Niedergelassen seit 32 Jahren

MEDI-Mitglied seit 23 Jahren

**Listenplatz 6**

### Ziele der Kandidatur

Einsatz für Kolleginnen und Kollegen über den Praxisalltag hinaus, z. B. in KV-Gremien und -Ausschüssen – mit Erfahrung von den Jungen profitieren! Ich habe den Mut, unbequeme Wahrheiten auszusprechen. Was muss erreicht werden: kein Aufkauf von Praxen durch Finanzinvestoren, keine Digitalisierungsexperimente zu unseren Lasten, Reduktion praxisferner Vorgaben (Bürokratiemonster, Regresse), adäquate Finanzierung unserer mittelständischen Unternehmen.

### Berufspolitisches Engagement

Mitglied im Bezirksbeirat der Bezirksdirektion Stuttgart, Mitglied im Vorstand MEDI, Delegierte LÄK und BÄK, Mitglied im Vorstand Landesverband freier Berufe (LFB), soziales Engagement in verschiedenen Institutionen

### Interessen

Kinder, Enkel, Sport, Musik und gute Freunde, Weitblick im Gebirge und stiller Hochwald – als Kontrast zum Alltag 🇩🇪



## Dr. Markus Klett

Facharzt für Allgemeinmedizin, Zusatzbezeichnung Diabetologie, Gründungsmitglied, seit über 20 Jahren vielseitige Tätigkeiten und Aufgaben im MEDI Verbund (siehe unten)

Standort: Stuttgart

Niedergelassen seit 39 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit 1999 – Gründungsmitglied

**Listenplatz 7**

### Ziele der Kandidatur

Mein Credo zur Kandidatur: Ich kämpfe für den Erhalt unserer freiberuflichen ärztlichen Tätigkeit, gegen Benachteiligung durch politische Verordnungen und Gesetze (E-Health, TI-Verordnungen, Corona) mit Strafzahlungen, für ein gutes Miteinander im Kollektiv- und Selektivvertrag mit regionaler Entscheidungsbefugnis für die KV, für ein sofortiges Ende der Einzelregresse durch Krankenkassen, für mehr Delegationsmöglichkeit und gegen Substitution, für Dispensierrecht bei Freigabe von Impfungen für Apotheken, für Besserung der Einnahmen durch Reform-EBM, um trotz veränderter Demografie und Work-Life-Balance zu bestehen.

### Berufspolitisches Engagement

Delegierter in NW für MEDI BW, Organisation MEDI-

eigener Sicherheitstechnik und betriebsärztlicher Kontrolle, Gründung eines Diabetes-Schulungsvereins für Stuttgart, Gründung hausärztlicher QZ bei MEDI, Mentor für die Gründung des MEDI IFFM und stellvertretender Vorstand, Fortbildungsaktivitäten für die MEDI-Selektivverträge, Autor MEDI-Impfkompendium, Mitglied im Geschäftsführenden/Erweiterten Vorstand MEDI, seit 2006 Ärzteschaftsvorsitzender Stuttgart, langjähriger Vertreter in der KVBW VV und der Bezirksärztekammer NW, Delegierter in der Landesärztekammer, Gremienarbeit in verschiedenen Gremien der Selbstverwaltung

### Interessen

Tennis, Skifahren, Bergsteigen, Wandern, Surfen, Radsport, Malerei, Musik, Ballett, Oper, Theater, (kunsthistorische) Reisen u.v.m. 🇩🇪



## Dr. Burkhard Lembeck

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Orthopädie, Chirurgie

Standort: Ostfildern

Niedergelassen seit 17 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit 17 Jahren

**Listenplatz 8**

### Ziele der Kandidatur

Hausärzte und Fachärzte zusammen – das ist der richtige Kurs in Baden-Württemberg. Darum geht es uns dank MEDI im Ländle ein Stück weit besser als im Rest der Republik.

### Berufspolitisches Engagement

Lenkungsausschuss Selektivvertrag Baden-Württemberg, Beratender Fachausschuss KV Baden-Württemberg, Präsident des Berufsverbandes für

Orthopädie und Unfallchirurgie BVOU, Landesvorsitzender Württemberg, Beratender Arzt der KBV, Mitglied der Vertreterversammlung der KBV in Berlin, Mitglied der Ärztekammer Nordwürttemberg

### Interessen

Vorstand im Förderverein Zehntscheuer Entringen (Umbau einer alten Zehntscheuer zu einem Bürgerzentrum), Sport (Skitouren, Mountainbiking), meine Familie 🇩🇪



## Gabriele Wallwiener

Dermatologie, Mitglied im Vorstand MEDI Tübingen

Standort: Rottenburg am Neckar

Niedergelassen seit 33 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit rund 20 Jahren

**Listenplatz 9**

### Ziele der Kandidatur

Die interdisziplinäre Kollegialität und die kooperative Zusammenarbeit. Es ist mir ein Anliegen, das Berufsbild der freien und niedergelassenen Ärzteschaft zu erhalten. Ein weiterer Fokus liegt auf der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Junge Kolleginnen möchte ich motivieren, sich für eine Ausbildung mit späterer Niederlassung zu engagieren. Aufgrund der zunehmenden Ökonomisierung und Zentralisierung des Gesundheitswesens ist die Kooperation zwischen Haus- und Fachärzten das große Ziel.

### Berufspolitisches Engagement

Seit 20 Jahren aktives Mitglied im MEDI Verbund, seit 15 Jahren im Vorstand der MEDI Tübingen GbR, seit 2015 Organisatorin des QZ der Tübinger und

Reutlinger Dermatologen, seit sieben Jahren Vorsitzende der Kreisärzteschaft Tübingen, Teilnahme an der Kommunalen Gesundheitskonferenz des Landkreises Tübingen, Initiierung des Arbeitskreises „Lichtschutz“, Engagement in der Pandemiebekämpfung, Mitarbeit beim Aufbau regionaler Impfzentren, Organisation von Spendenaktionen für die Ukraine-Hilfe

### Interessen

Sport (Skifahren, Tauchen, Regatta-Segeln, Gymnastik, Radfahren, Wandern), Fremdsprachen, Lesen, Hörspiele und Podcasts, Familienmensch mit sechs Enkeln, mein Blumen- und Kräutergarten 🇩🇪



## Dr. Bernhard Schuknecht

Facharzt für Orthopädie, Mitglied Geschäftsführender Vorstand MEDI Baden-Württemberg, stellvertretender Vorsitzender MEDI Nordbaden/NAI, Mitglied Vorstand MEDI GbR Heidelberg

Standort: Heidelberg

Niedergelassen seit 23 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit 19 Jahren bei MEDI BW, davor drei Jahre NAI Nordbaden

**Listenplatz 10**

### Ziele der Kandidatur

Niedergelassene Ärzte können nur gemeinsam in Körperschaften (KV) ihre berufspolitischen Ziele vertreten und durchsetzen. MEDI zeigt, dass fachübergreifendes Denken und Handeln von Haus- und Fachärzten zum Erfolg führt und verbindet. Als Beispiel seien hier die Selektivverträge in BW genannt, um die uns der Rest der Republik beneidet. Egoistisches Verbandsdenken führt zu nichts und ist zum Scheitern verurteilt. Ich möchte mit meiner Kandidatur dazu beitragen, dass MEDI seine Erfolgsgeschichte in der KVBW der vergangenen zwölf Jahre fortschreiben kann.

### Berufspolitisches Engagement

Delegierter VV KVBW, Delegierter VV Landesärztekammer BW, Delegierter VV Bezirksärztekammer Nordbaden, Mitglied im Berufungsausschuss für Ärzte BW, ehrenamtlicher Richter Sozialgericht

### Interessen

Fußball, Tennis, Oldtimer, Doppelkopf, einen guten Wein trinken im Kreise meiner Lieben 🇩🇪



## Dr. Bernd Prieshof

Gynäkologie, Mitglied des Geschäftsführenden Vorstandes

Standort: Ravensburg

Niedergelassen seit 16 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit 15 Jahren

**Listenplatz 11**

### Ziele der Kandidatur

Mehr Liberalisierung im KV-System, verlässliche Honorare, weg mit den Niederlassungsbeschränkungen, Förderung des Nachwuchses, Bürokratieabbau, bessere Integration der Frauen ins KV-System

### Berufspolitisches Engagement

MEDI: Geschäftsführender Vorstand; Kammer: Delegierter der BÄK und LÄK, Prüfungsausschuss; KV: Qualitätssicherungskommission Zytologie und Kolposkopie

### Interessen

Sport (Tennis, Golf, Fußball), Musik (aktiv und passiv: Oper, Klavier) 🇩🇪



## Andreas Schmitt

Chirurgie und Gefäßchirurgie, Sprecher von Young MEDI

Standort: Waghäusel

Niedergelassen seit neun Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit fünf Jahren

**Listenplatz 12**

### Ziele der Kandidatur

Ich sehe die Notwendigkeit, auch in den nächsten 20 Jahren die Rahmenbedingungen der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte aktiv so mitzugestalten, dass eine Niederlassung wirtschaftlich sinnvoll ist und bleibt und wir uns auch als Arbeitgeber auf dem Arbeitsmarkt behaupten können.

### Berufspolitisches Engagement

Sprecher Young MEDI

### Interessen

Familie und Reisen 🇩🇪



## Dr. Benjamin Khan Durani

Dermatologe, stellvertretender Vorsitzender der MEDI GbR Heidelberg

Standort: Heidelberg

Niedergelassen seit 2004

MEDI-Mitgliedschaft seit 18 Jahren

**Listenplatz 13**

### Ziele der Kandidatur

Gemeinsam für alle

### Interessen

Surfen, Rennradfahren, Schwimmen 🇩🇪

### Berufspolitisches Engagement

Mitglied des erweiternden Vorstands MEDI Baden-Württemberg e.V., Mitglied des Bezirksbeirats der KV Nordbaden, Mitglied des Zulassungsausschusses Nordbaden, Mitglied der Bezirksärztekammer Nordbaden, Mitglied der Landesärztekammer Baden-Württemberg



## Dr. Michael Deeg

Facharzt für HNO, Geschäftsführender Vorstand  
Standort: Freiburg im Breisgau  
Niedergelassen seit 1990, zunächst Einzelpraxis,  
seit 2008 Berufsausübungsgemeinschaft  
MEDI-Mitgliedschaft seit Gründung

**Listenplatz 14**

### Ziele der Kandidatur

Wenn wir auch in Zukunft eine fachübergreifende Standespolitik betreiben wollen, die von der Politik ernst genommen wird, dann gibt es nach meiner Auffassung keine Alternative zur KV. Dennoch werde ich mich auch künftig für die Verwirklichung von Selektivverträgen einsetzen, da ich davon überzeugt bin, dass sie auch dem Kollektivvertrag nutzen. Und ich werde mich auch weiterhin dafür einsetzen, dass Budgets verschwinden, wo immer es möglich ist, und dafür, dass es sich wieder lohnt, wenn Ärzte das Risiko einer selbstständigen Tätigkeit auf sich nehmen.

### Berufspolitisches Engagement

Geschäftsführender Vorstand MEDI; Deutscher Berufsverband der HNO-Ärzte: Bundesvorstand, Landesvorsitzender Baden, Pressesprecher; Delegierter der Vertreterversammlung der KVBW; Delegierter der Vertreterversammlung der Landesärztekammer Baden-Württemberg; Delegierter der Vertreterversammlung der Bezirksärztekammer Südbaden

### Interessen

Klassische Gitarre, Saxofon, Tauchen, Mountainbike



## Dr. Christiane von Holst

Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe, Regionalbeisitz Region Nordbaden MEDI GbR Heidelberg  
Standort: Heidelberg  
Niedergelassen seit zwölf Jahren  
MEDI-Mitgliedschaft seit neun Jahren

**Listenplatz 15**

### Ziele der Kandidatur

Vorzwölf Jahren habe ich mich mit der Niederlassung als Gynäkologin für die Freiberuflichkeit entschieden. Unsere jungen Kolleginnen und Kollegen sollen auch diese Chance bekommen. Darum brauchen wir den Erhalt der Hausarzt- und Facharztverträge sowie eine adäquate Vergütung. Um das zu erreichen, brauchen wir einen starken Verbund für Haus- und Fachärztinnen und -ärzte. MEDI hat in den vergangenen zwölf Jahren KV-Arbeit gezeigt, dass fachübergreifende Zusammenarbeit funktioniert. Durch meine Kandidatur möchte ich mich für unsere gemeinsamen Ziele einsetzen, darum bitte ich Sie um Ihre Stimme.

### Berufspolitisches Engagement

Delegierte Vertreterversammlung Bezirksärztekammer, Vorstand Gynäkologisches Ärztenetz Heidelberg / Rhein-Neckar e.V., Mitglied des Geschäftsführenden Vorstands von MEDI Baden-Württemberg e.V.

### Interessen

Schwimmen, Laufen, Skifahren, Theater und Konzert, Lesen





## Dr. Wolfgang Miller

Orthopäde und Unfallchirurg, Mitglied des Sprecherteams von MEDI-S

Standort: Leinfelden-Echterdingen

Niedergelassen seit 1998

MEDI-Mitgliedschaft seit 1999 – Gründungsmitglied von MEDI-S

**Listenplatz 16**

### Ziele der Kandidatur

Erstklassige Qualität, vertrauensvolle kollegiale Zusammenarbeit, gute Rahmenbedingungen für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und für uns selber: Das sind die Grundlagen. Ich sage, wo den Kolleginnen und Kollegen der Schuh drückt. Ich stehe für klare Regeln und für Augenmaß im Einzelfall. Ich kämpfe gegen Substitution ärztlicher Kompetenz. Die Erhaltung unserer Erde und die Sorge um die Schwächsten gehören für mich untrennbar zum Arztberuf. Das geht nur mit starken Ärztinnen und Ärzten. Dafür will ich mich auch in Zukunft einsetzen.

### Berufspolitisches Engagement

Mitglied der Delegiertenversammlung und des Erweiterten Vorstands bei MEDI, Gründungsmitglied und langjähriger Vorsitzender der Notfallpraxis Filder, Bezirksbeirat in Stuttgart bei der KVBW, in Verantwortung in der Landesärztekammer und in der Bundesärztekammer

### Interessen

Kirchenmusik, Orgelspielen, Gemeinderat, Laufen, Schwimmen 🇩🇪



## Martin Holzapfel

Arzt für Allgemeinmedizin, Notfallmedizin, Sportmedizin, Sprecher MEDI

Mittelbaden seit 2009, Regionalvorsitzender MEDI Nordbaden seit 2019,

Erweiterter Vorstand

Standort: Rastatt

Niedergelassen seit 23 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit 20 Jahren

**Listenplatz 17**

### Ziele der Kandidatur

Seit meiner Niederlassung im Jahre 1999 bin ich berufspolitisch engagiert. 2002 trat ich MEDI bei und wurde aufgrund meiner Aktivität 2009 zum Sprecher in Mittelbaden gewählt. Mich begeistert vor allem das konsequent fachübergreifende Konzept von MEDI, das auch in meiner KV-Arbeit eine große Rolle spielt. Als Bezirksbeirat wurde ich erstmals 2011 gewählt. Meine konstruktive Arbeit bringe ich in mehreren Gremien wie Zulassungsausschuss, Notfalldienstkommission und Berufungsausschuss ein. Gerade die regionale Besonderheit will ich in diesen Gremien fortsetzen. Die gute Kommunikation zwischen uns niedergelasse-

nen Ärzten und der KV will ich weiter verbessern und stelle mich daher zur Wahl als Bezirksbeirat.

### Berufspolitisches Engagement

Stellvertretender Vorsitzender der Ärzteschaft Rastatt, Pandemiebeauftragter, Notfalldienstbeauftragter, Vorstandsmitglied der Bezirksärztekammer Nordbaden, ehrenamtlicher Richter am Sozialgericht Stuttgart, Delegierter der Bezirksdirektion Nordbaden, Delegierter der LAEK, Delegierter des Deutschen Ärztetages

### Interessen

Fußball und Triathlon (aktiv) 🇩🇪



## Dr. Jochen Dürr

Facharzt für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde

Standort: Göppingen

Niedergelassen seit 18 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit 17 Jahren

**Listenplatz 18**

### Ziele der Kandidatur

Ich stehe für: Niederlassung muss sich wieder lohnen. Ja zur Digitalisierung und Vernetzung unserer Praxen. Aber bitte so, dass unser Praxisalltag erleichtert und Abläufe beschleunigt werden. Die vergangenen fünf Jahre haben gezeigt, wie es nicht funktioniert. Mut zur Patientensteuerung – weg mit „Vollkaskomentalität“. Nur so entkommen wir der Budgetierung und Fließbandarbeit in unseren Praxen. Weiterentwicklung der KVBW zu einer hocheffektiven und serviceorientierten ärztlichen Selbstverwaltung. Gerne möchte ich mich weitere sechs Jahre als Bezirksbeirat und Mitglied der Vertreterversammlung für Ihre Belange starkmachen. Vielen Dank für Ihre Stimmen.

### Berufspolitisches Engagement

Mitglied des Bezirksbeirats der KVBW Bezirksdirektion Stuttgart seit 2016, Mitglied Gremien der KVBW, Deutscher Berufsverband der Hals-Nasen-Ohrenärzte e. V., Deutsche Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie e. V.

### Interessen

Ich bin verheiratet, Vater von vier Kindern, stolzer Opa einer Enkeltochter. In meiner Freizeit stehen Familie, Labrador Anton und Freunde an erster Stelle. Sport: Laufen, Biken und Wandern 🇩🇪



## Dr. Susanna Colopi-Glage

Fachärztin für Allgemeinmedizin / NHV

Standort: Karlsruhe

Niedergelassen seit 25 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit acht Jahren

**Listenplatz 19**

### Ziele der Kandidatur

Einbringen meiner beruflichen und Kammer-Erfahrung für den Erhalt der Freiberuflichkeit und der verständnisvollen, kollegialen Zusammenarbeit, Personalpolitik für die Praxen, Modelle der Sicherstellung mit besonderem Blick auf die Gründung von Weiterbildungsverbänden, Unterstützung ausländischer Kollegen, GOÄ-Novelle

### Berufspolitisches Engagement

Vize-Präsidentin der Bezirksärztekammer Nordbaden, Vorsitzende der Ärzteschaft Karlsruhe, Mitglied Spitzenfrauen Gesundheit e. V.

### Interessen

Familie, Sport, Tanz, Kunst, Mode 🇩🇪



## Dr. Klaus Baier

Facharzt für Allgemeinmedizin

Standort: Weinstadt

Niedergelassen von 1981 bis 2018, von 2019 bis heute in Anstellung als Allgemeinarzt

MEDI-Mitgliedschaft: Gründungsmitglied MEDI BB

**Listenplatz 20**

### Ziele der Kandidatur

Erfahren in allen Kammer- und KV-Fragen. Seit 1981 Hausarzt. Mein Ziel sind der Erhalt und die Verbesserung der freiberuflich-ärztlichen Tätigkeit in allen Bereichen.

### Berufspolitisches Engagement

Seit Jahren Präsident der Bezirksärztekammer; Vorstandsmitglied der Landesärztekammer; Vorsitzender im Ausschuss Weiterbildung, Fortbildung, Medizinische Fachberufe; Berufsbildungsausschuss;

Delegierter Bezirksärztekammer, Landesärztekammer, Deutscher Ärztetag, KVBW; Vorsitzender Finanzausschuss KVBW

### Interessen

Vizepräsident des Landesverbandes der freien Berufe 



## Sebastian Gerstenkorn

Allgemeinmedizin, stellvertretender Sprecher der GbR Main-Tauber

Standort: Königheim

Niedergelassen seit 23 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit 23 Jahren

**Listenplatz 21**

### Ziele der Kandidatur

In nach wie vor schwierigem Umfeld Stärkung des fachgruppenübergreifenden MEDI-Gedankens, Fortführung der erfolgreichen MEDI-Politik der letzten Jahrzehnte, Unterstützung des MEDI-Spitzenkandidaten Dr. Karsten Braun, mit dem ich seit vielen Jahren vertrauensvoll und erfolgreich in unserer Ärzteschaft zusammenarbeite und dessen herausragende berufspolitische Vorstellungen auf der Ebene der KVBW hervorragende Dienste leisten können.

### Berufspolitisches Engagement

Stellvertretender Sprecher der MEDI GbR Main-Tauber, seit rund 15 Jahren Vorsitzender der Ärzteschaft Tauberbischofsheim im Main-Tauber-Kreis

### Interessen

Tennis, Mountainbiken, Bergtouren, Skifahren 



## Dr. Christoph Kaltenmaier

Allgemeinmedizin, GbR-Sprecher NOK, Mitglied im Erweiterten Vorstand Nordbaden und Stuttgart

Standort: Aglasterhausen

Niedergelassen seit 28 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit 19 Jahren

**Listenplatz 22**

### Ziele der Kandidatur

Fortführen der erfolgreichen MEDI-KV-Arbeit für Haus- und Fachärzte

### Berufspolitisches Engagement

Berufspolitisch aktiv seit 1996, Gründungsmitglied der NAI Nordbaden, ehemals Delegierter der KV Nordbaden und Baden-Württemberg, Delegierter der Bezirksärztekammer Nordbaden, früher auch der Landesärztekammer BW, Ärztlicher Vorsitzender des Zulassungsausschusses und der Notfalldienst-

kommission KV Nordbaden seit vielen Jahren, Mitglied des Bezirksbeirats der KV Nordbaden seit vielen Jahren, ehemals auch Sprecher des Bezirksbeirats

### Interessen

Familie, Reisen, Golfen 🇩🇪



## Dr. Bernhard Schönemann

Facharzt für Chirurgie, Schwerpunkt Unfallchirurgie, Mitglied des Vorstandes

Standort: Rottweil

Niedergelassen seit 26 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit acht Jahren

**Listenplatz 23**

### Ziele der Kandidatur

Gemeinsames Auftreten der Ärzteschaft gegenüber der Politik und Erhalt der freien Niederlassung; Gründung von MVZs unter ärztlicher Leitung, um Geldabfluss an Kapitalgesellschaften zu vermeiden; Streikrecht auch für niedergelassene Ärzte; sinnvolle und ausgereifte Digitalisierung, die auch mal den Ärzten in der alltäglichen Arbeit nutzt; bei zunehmendem Ärztemangel Delegation von ärztlichen Leistungen und nicht Substitution, wie von der Politik geplant (zum Beispiel bin ich gegen MRT-Veranlassung durch Physiotherapeuten oder gynäkologische Abstriche durch Nichtärzte oder -ärztinnen).

### Berufspolitisches Engagement

Vorstandsmitglied beim MEDI Verbund, Delegierter der Vertreterversammlung der Bezirksärztekammer Südbaden, Pandemiebeauftragter der KV Baden-Württemberg für den Landkreis Rottweil – dito Impfbeauftragter und Flüchtlingsbeauftragter

### Interessen

Familie (sechs Kinder, zwei Enkel), Natur, Wanderungen, mein Hund, zu mehr habe ich keine Zeit 🇩🇪



## Dr. Klaus-Matthias Hasert

Facharzt für Neurologie

Standort: Philippsburg

Niedergelassen seit 26 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit rund 15 Jahren

**Listenplatz 24**

### Ziele der Kandidatur

In unserem kleinen, lokalen Ärztenetz erlebe ich seit Jahren, wie sich eine gute und kollegiale Zusammenarbeit zwischen Hausärzten und Fachärzten für alle lohnt. MEDI praktiziert dieses Konzept auf Landesebene und hat damit die KV, ihre Verhandlungsposition und das Ansehen der Ärzte gestärkt.

Mein Ziel: Diesen Weg müssen wir weitergehen. Zur Bewältigung der demografischen Entwicklung, deren erste Anzeichen sich gerade überall zeigen, braucht es eine geeinte und entschlossene Ärzteschaft.

Meine Hoffnung: MEDI wird dies am ehesten leisten.

### Berufspolitisches Engagement

Vorsitzender des Ärztenetzes Bruhrain e. V., Gründungsmitglied der VNBW (Vereinigung der niedergelassenen Neurologen Baden-Württemberg)

### Interessen

Fotografie, Kunst, Fußball 🇩🇪



## Dr. (RUS) Irina Hasewinkel

Fachärztin für Augenheilkunde

Standort: Wolfschlugen

Niedergelassen seit 21 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit 15 Jahren

**Listenplatz 25**

### Ziele der Kandidatur

Direktverträge mit den Krankenkassen, Abrechnung der Leistungen in Euro und nicht in Punkten und Abrechnung der kompletten Leistungen in Euro

### Berufspolitisches Engagement

MEDI-Mitglied

### Interessen

Gartenarbeit, Fitness, Camping 🇩🇪



## Dr. Monika Tewordt-Leibrock

Fachärztin für Anästhesie, Schmerztherapie, Palliativmedizin

Standort: Wertheim

Niedergelassen seit 14 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit zehn Jahren

**Listenplatz 26**

### Ziele der Kandidatur

Als Anästhesistin bin ich es gewohnt, medizinisch fachübergreifend zu arbeiten. In der Berufspolitik finde ich diesen Ansatz nur bei MEDI verinnerlicht. Fach- und sektorenübergreifendes Denken und Handeln ist mir so wichtig. MEDI kämpft für gute Arbeitsbedingungen, Vereinbarkeit von Beruf und Familie und für leistungsgerechtes Honorar für unseren freien Beruf! MEDI – besser für uns alle!

### Berufspolitisches Engagement

Bisher selbst noch nicht. In unserem Ärztezentrum in Wertheim unterstütze ich aber schon lange die berufspolitische Arbeit unseres Spitzenkandidaten.

### Interessen

Klassische Musik, Wander- und Radtouren 🇩🇪



## Anna Margaretha Reiter

Fachärztin für Psychiatrie, Psychotherapie

Standort: Stuttgart

Niedergelassen seit 25 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit 24 Jahren

**Listenplatz 27**

### Ziele der Kandidatur

Ich werde mich einsetzen für den Erhalt der wohnortnahen haus- und fachärztlichen Versorgung, für den Erhalt und Ausbau der Facharztverträge, für gute Kooperationen zwischen Haus- und Fachärzten – zum Erhalt der Freiberuflichkeit sowie für eine menschliche, patientenorientierte medizinische Versorgung und gegen die einseitige Kommerzialisierung des Gesundheitssystems durch Fremdinvestoren.

### Interessen

Politik, Schwimmen, Theater, Ballett, Oper, Tanz, Wandern 🇩🇪



## PD Dr. Ralph Bosch

Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie

Standort: Ludwigsburg

Niedergelassen seit 18 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit 16 Jahren

**Listenplatz 28**

### Ziele der Kandidatur

Ein besonderer Schwerpunkt meiner berufspolitischen Tätigkeit lag in den vergangenen Jahren in der Fortentwicklung von Facharzt- und auch Hausarztverträgen. Dies möchte ich konsequent weiterführen. Besonders innovative Versorgungsformen müssen in der ambulanten Medizin abgebildet sein. Daneben ist eine adäquate und morbiditätsadaptierte Vergütung der Ärzte Voraussetzung für eine hochqualitative ambulante Medizin. Als Vorstandsmitglied unseres Berufsverbands und unserer Fachgesellschaft möchte ich die Interessen der niedergelassenen Ärzte in diesen Gremien konsequent vertreten.

### Berufspolitisches Engagement

Regionalvorsitzender Baden-Württemberg des Bundesverbands Niedergelassener Kardiologen e.V. (BNK), Mitglied des Gesamtvorstands des Bundesverbands Niedergelassener Kardiologen e.V. (BNK), Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK)

### Interessen

Radfahren, Skitouren, Bergtouren 



## Dr. Ulrich Kohler

Facharzt für HNO, HNO-Sprecher der Geschäftsführung der MEDI HN GbR

Standort: Heilbronn

Niedergelassen seit 24 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit 22 Jahren

**Listenplatz 29**

### Ziele der Kandidatur

Ich möchte die Rahmenbedingungen der Niederlassung für die nachfolgende Generation aktiv mitgestalten, damit Haus- und Fachärzte und -ärztinnen sich weiter in freier Praxis niederlassen können und wollen. Im KV-System müssen faire Honorare erzielt werden können, die für den Arzt / die Ärztin und seine/ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Inflationsausgleich und auch Einkommenssteigerungen bedeuten. Wir stehen bei der Suche nach Mitarbeitern in Konkurrenz zu den Kliniken und den Krankenkassenverwaltungen, die wesentlich höhere Löhne bieten können.

### Berufspolitisches Engagement

Mitglied der Geschäftsführung der MEDI HN GbR seit 2000, Sprecher der Geschäftsführung seit 2019, Bezirksvorsitzender des Deutschen Berufsverbandes der HNO-Ärzte für den Bezirk Heilbronn-Franken seit 2008

### Interessen

Reisen, Skifahren, Hobbygärtnern 



## Dr. Ullrich Mohr

Facharzt für Allgemeinmedizin, Mitglied des Geschäftsführenden Vorstandes

Standort: Bisingen

Niedergelassen seit 32 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit 23 Jahren

**Listenplatz 30**

### Ziele der Kandidatur

Versuch, die bestmöglichen Bedingungen für die niedergelassene Ärzteschaft (Haus- und Fachärzte) zu erarbeiten und gegenüber den Krankenkassen und den politisch Verantwortlichen zu vertreten und durchzusetzen: Verringerung der Bürokratie (bzw. wenn mehr Bürokratie, dann deutlich bessere Vergütung für diese Zusatzarbeit), Verbesserung der Honorierung der geleisteten Arbeit (zumindest deren regelmäßige Anpassung an die jährlichen Lohn- und Preissteigerungen), Förderung des fachübergreifenden Zusammenhalts und der Zusammenarbeit in der Ärzteschaft

### Berufspolitisches Engagement

Mitglied der MEDI GbR Zollernalb und im Geschäftsführenden Vorstand des MEDI Verbundes, Vorsitzender der Kreisärzteschaft Zollernalb (seit 20 Jahren), Mitglied im Vorstand der Bezirksärztekammer Südwürttemberg, Mitglied des Kreistags Zollernalb und des Gemeinderats Bisingen, Mitglied im Aufsichtsrat des Zollernalb-Klinikums

### Interessen

Lesen, sportliche Betätigung jeglicher Art, Jazz-Musik hören, Reisen, Malerei, handwerkliche Tätigkeiten 🇪🇺



## Dr. Stephan Münzer

Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Notfallmedizin, Naturheilverfahren

Standort: Karlsruhe

Niedergelassen seit 21 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit sieben Jahren

**Listenplatz 31**

### Ziele der Kandidatur

Ich wünsche mir eine Verbesserung der ambulanten Versorgung für Ärztinnen, Ärzte, Patientinnen und Patienten. Hierfür bedarf es eines Abbaus der Bürokratie. Dies dient nicht nur der Optimierung von Wirtschaftlichkeit und Effizienz der Praxen, sondern auch der verbesserten Versorgung der Patientinnen und Patienten. Eine Modernisierung und Digitalisierung von Arbeitsprozessen und der allgemeinen Netzstruktur sind hierfür mandatorisch.

### Interessen

Technik, Geschichte, Kunst, Literatur, Philosophie 🇪🇺



## Dr. Hans-Michael Oertel

Facharzt für Allgemeinmedizin, Mitglied des Geschäftsführenden Vorstands, Schatzmeister

Standort: Stuttgart

Niedergelassen seit 40 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit 1999 – Gründungsmitglied

**Listenplatz 32**

### Berufspolitisches Engagement

Mitglied der VV der BÄK NW, Mitglied im Vorstand der Ärzteschaft Stuttgart, Vorsitzender Disziplinar-ausschuss der KVBW, Ärztlicher Leiter der Notfallpraxis Stuttgart, Mitglied des Notfalldienstausschusses der KVBW, Mitglied der Notfalldienstkommission der Bezirksdirektion Stuttgart der KVBW

### Interessen

Tennis, Segeln 



## Dr. Michael Emmerich

Facharzt für Allgemeinmedizin, Notfallmedizin, Sprecher der MEDI GbR Karlsruhe

Standort: Karlsruhe

Niedergelassen seit 26 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit 18 Jahren

**Listenplatz 33**

### Ziele der Kandidatur

Weiterführung der transparenten und erfolgreichen Politik der letzten sechs Jahre, Erhalt einer politisch weiterhin konfliktfähigen KVBW im harten Wettbewerb mit Krankenhäusern und Konzernen, Miteinander von Haus- und Fachärzten, dringende Verbesserung der Rahmenbedingungen für niedergelassene Ärzte, die Abschaffung der Budgets und Entwicklung von Vergütungsformen analog der HZV, Erhalt der Freiberuflichkeit, MVZ in ärztlicher Hand in Konkurrenz zu den investorgesteuerten Versorgungszentren

### Berufspolitisches Engagement

Sprecher der MEDI GbR Karlsruhe, Vorstandsmitglied Ärzteschaft Karlsruhe, Delegierter der Bezirksärztekammer Nordbaden

### Interessen

Lesen, Politik, Fahrradfahren, Joggen, Wandern, Fußball, unser Hund Kaya 



## Prof. Dr. Gerd Becker

Facharzt für Strahlentherapie

Standort: Ludwigsburg

Niedergelassen seit 14 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit 19 Jahren

**Listenplatz 34**

### Ziele der Kandidatur

Die Selbstverwaltung von uns Ärzten ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Berufskultur. In einem System, das von vielen Regeln geprägt ist, kann gutes Arbeiten nur gelingen, wenn wir uns für optimale Rahmenbedingungen für Diagnose, Therapie und Arbeitsbedingungen engagieren. MEDI hat in der Vergangenheit einen wesentlichen Anteil daran gehabt, ein qualitativ hochwertiges, wirtschaftliches und angemessenes Arbeiten zu ermöglichen. Das möchte ich unterstützen.

### Berufspolitisches Engagement

Landesbeirat Onkologie, Gutachterkommission der

LÄK BW, Vorsitzender der Strahlentherapeuten BW, Arbeitskreis Strahlenschutz der LÄK BW, stellvertretender Vorsitzender der Ärztlichen Stelle LÄK, Weiterbildungsausschuss der BÄK BW, Qualitätssicherungskommission Radiologie der KVBW und der LÄK, Widerspruchsausschuss der Ärztlichen Weiterbildung, Fachgutachter und Prüfer Weiterbildungsausschuss, Lehre am Universitätsklinikum Tübingen und Universitätsklinikum Ulm, Qualitätssicherungskonferenz Onkologie, Vorstand des Onkologischen Schwerpunkts Göppingen, Vorstand der ATO

### Interessen

Familie, Natur mit Bewegung wie Radfahren, Wandern, Segeln 🇩🇪



## Dr. Stephan Roder

Facharzt für Allgemeinmedizin

Standort: Talheim

Niedergelassen seit 1982

MEDI-Mitgliedschaft seit 1999 – von Beginn an

**Listenplatz 35**

### Ziele der Kandidatur

Arztberuf attraktiver machen, Bürokratieabbau vorantreiben; Arbeitsbedingungen in Praxen erleichtern, um Familie und Beruf besser vereinbaren zu können; Entbudgetierung vorantreiben, Hürden zwischen Haus-, Fach- und Klinikärzten beseitigen, um eine optimale Versorgung unserer Patientinnen und Patienten zu gewährleisten. Ich möchte meine Erfahrung in den standespolitischen Institutionen an junge Kollegen weitergeben, damit der Arztberuf wieder zu dem wird, was er mal war.

### Berufspolitisches Engagement

**Ärztchamber:** zwölf Jahre Vizepräsident der BÄK

NW, Mitglied der VV LÄK, Mitglied im Deutschen Ärztetag, verschiedene Ausschüsse

**KV:** zwölf Jahre im Vorstand der KV Nordwürttemberg, Mitglied der VV der KBV und im Beirat. Fachausschuss Hausärzte, 18 Jahre Bezirksbeirat der BD Stuttgart, seit 30 Jahren Zulassungsvorsitzender

**VA Tübingen:** seit 20 Jahren Mitglied in der VV Notfallpraxis ÄND Heilbronn: Mitbegründer einer der ersten Notfallpraxen in BW 1992

### Interessen

Meine fünf erwachsenen Kinder und elf Enkel, Freizeit mit Familie und Freunden genießen, Reisen, Skifahren und Golfen 🇩🇪



## Andreas Dörflinger

Facharzt für Chirurgie / Unfallchirurgie

Standort: Asperg

Niedergelassen seit zehn Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit einem Jahr

**Listenplatz 36**

### Ziele der Kandidatur

Vertretung der Interessen der niedergelassenen Fachärzte, leistungsgerechte Honorierung der fachärztlichen Leistung

### Berufspolitisches Engagement

Mitglied beim BDC, BNC und MEDI

### Interessen

Wandern, Kochen 



## Dr. Thomas Seyfferth

Facharzt für Innere Medizin / Notfallmedizin

Standort: Reutlingen

Niedergelassen seit 1998

MEDI-Mitgliedschaft seit rund 15 Jahren

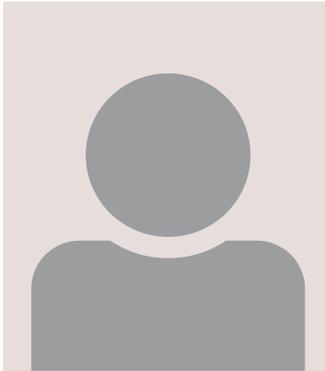
**Listenplatz 38**

### Ziele der Kandidatur

Als Facharztinternist möchte ich die Interessen aller Facharztinternisten in der KV vertreten. Besonderes Augenmerk möchte ich auf Selektivverträge, die Honorargerechtigkeit sowie die Nachbesetzung der Facharztsitze lenken sowie auf die Förderung des Nachwuchses in den Praxen und seine qualifizierte Ausbildung. Kooperationen mit allen Fachrichtungen ist wichtig und sinnvoll, um die Interessen der ambulanten Versorgung zu verbessern und zu stärken.

### Berufspolitisches Engagement

Mitglied im Bundesvorstand des BNFI, Mitglied der Sonokommission und im Lenkungsausschuss §-73c-Verträge 



## Prof. Dr. Christopher Wolf

Frauenarzt; Medikamentöse Tumorthherapie

Standort: Ulm

MEDI-Mitgliedschaft seit 14 Jahren

**Listenplatz 39**

### Ziele der Kandidatur

Bürokratieabbau, Stärkung der fachbezogenen (Organ-)Onkologie, Abbau sinnbefreiteter Auflagen des GKVS, gerechte und adäquate Honorierung medizinischer Leistungen

### Interessen

Sport (Rennrad/MTB), Berge (Skating/Skitouren/Hochtouren), Musik (Jazz/Klassik) ■



## Andreas Hessenbruch

Facharzt für Allgemeinmedizin, stellvertretender Sprecher MEDI Rems-Murr, MEDI-Delegierter, Mitglied im Erweiterten MEDI-Vorstand

Standort: Winterbach

Niedergelassen seit 29 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit 1999 – MEDI-Gründungsmitglied

**Listenplatz 40**

### Ziele der Kandidatur

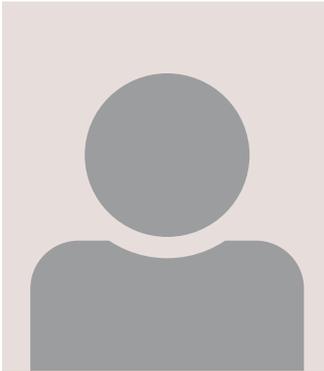
Erhalt der Freiberuflichkeit unseres schönen Berufes, Abwehren von politischer Fremdbestimmung und Verhindern der Übernahme unserer Praxen durch Konzerne

### Berufspolitisches Engagement

Neben den obigen MEDI-Funktionen: Schöffe am Landessozialgericht, Mitglied in der Gemeinsamen Prüfungseinrichtung Baden-Württemberg, Moderator für PTQZ der HZV und QZ der KV, früher Mitglied der VV der KV Nordwürttemberg und Notfalldienstbeauftragter meiner Region

### Interessen

Musik, Aktivitäten in der Natur, Wandern, Fahrradfahren, Kulturreisen, Politik und Geschichte ■



## Dr. Reinhard Küstermann

Facharzt für Augenheilkunde

Standort: Wertheim

Niedergelassen seit 29 Jahren

**Listenplatz 41**

### Ziele der Kandidatur

Verbesserung der Vergütungssituation der „kleinen“ Fächer, verbesserte Steuerung der Digitalisierung

### Berufspolitisches Engagement

Deutsche Gesellschaft für Ganzheitliche Augenheilkunde

### Interessen

Science-Fiction, Fotografie 🇩🇪



## Dr. Andreas Mühlhöfer

Facharzt für Innere Medizin, Gastroenterologie

Standort: Stuttgart

Niedergelassen seit 16 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit 16 Jahren

**Listenplatz 42**

### Ziele der Kandidatur

Ziel ist der Erhalt der Freiberuflichkeit der niedergelassenen Ärzteschaft. Durch unablässige Regulierungen, Vorschriften und staatstragende Gerichtsurteile wird die Freiberuflichkeit immer mehr eingeschränkt. Gleichzeitig müssen diese Regulierungen umgesetzt werden, eine Gegenfinanzierung findet nicht statt. Der EBM ist ein politisch gewollter Preis mit einem sich erhöhenden Sozialabschlag. Ein kurzfristiger Erfolg für die Kassen, langfristig führt dies in die Versorgungs-

misere. Das zweite Ziel ist die Organisation der ambulanten Notfallversorgung, die maßgeblich in den Händen der Niedergelassenen bleiben muss.

### Interessen

Fahrrad fahren im Allgäu, in Österreich und der Schweiz, Italien und den USA 🇩🇪



## Dr. Tobias Neumann

Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie

Standort: Stuttgart

Niedergelassen seit sieben Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit sieben Jahren

**Listenplatz 43**

### Ziele der Kandidatur

Eine Einflussnahme auf bzw. eine Mitgestaltung der Standes- und Berufspolitik wird insbesondere in schwierigen (gesundheits-)politischen Zeiten immer wichtiger. 🇩🇪



## Dr. Manfred Eisert

Facharzt für Orthopädie, Facharzt für Chirurgie

Standort: Bad Mergentheim

Niedergelassen seit 16 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit 14 Jahren

**Listenplatz 44**

### Ziele der Kandidatur

Mit meiner Kandidatur möchte ich das derzeitige Medizinwesen fairer, praktikabler und lohnender für die Leistungserbringer – uns Ärzte – machen. Wer eine hoch qualifizierte Arbeit abliefert, sollte dafür auch dementsprechend entlohnt werden. Und das ohne Abstaffelung oder Budgetierung. Die ärztliche Leistung sollte in den Vordergrund gestellt werden und nicht die Bürokratie.

### Berufspolitisches Engagement

Mitglied bei MEDI, Mitglied beim Berufsverband Orthopädie und Unfallchirurgie (BVOU), Mitglied Verband deutscher Badeärzte (VDB), Mitglied des Stellvertreterpools des Gemeinsamen Beschwerdeausschusses Baden-Württemberg

### Interessen

Sport, Familie 🇩🇪



## Michael Hofbauer

Facharzt für für diagnostische Radiologie

Standort: Sindelfingen

Niedergelassen seit 14 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit 2008

**Listenplatz 45**

### Ziele der Kandidatur

Sicherung und Weiterentwicklung der freiberuflichen, ambulanten ärztlichen Versorgung; gutes Miteinander von haus- und fachärztlichem Bereich; ausreichende Finanzierung des Gesundheitssystems; adäquate Honorierung; Digitalisierung, die Nutzen bringt

### Berufspolitisches Engagement

Gutachterkommission Ärztekammer Nordwürttemberg, Sonografiekommission KV Nordwürttemberg

### Interessen

Kommunalpolitik, Gemeinderat der Stadt Weil der Stadt, Tischtennis 🇩🇪



## Dr. Alexander Klein

Facharzt für Kardiologie, gewählter Vertreter

Standort: Stuttgart

Niedergelassen seit neun Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit neun Jahren

**Listenplatz 46**

### Ziele der Kandidatur

Stärkung der ambulanten Versorgungsstrukturen, ausreichende finanzielle Ausstattung, Verbesserung der Arbeitsbedingungen

### Interessen

Sport (Judotrainer, (Beach-)Volleyball, Mountainbiken, Snowboarden, Tauchen), Kirchengemeinderat, Stadtdekanatsrat 🇩🇪

### Berufspolitisches Engagement

Mitglied / gewählter Vertreter MEDI, Qualitätszirkel Kardiologie BW (Schriftführer)



## Dr. Johannes Weiler

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Standort: Bad Mergentheim

Niedergelassen seit 16 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit 14 Jahren

**Listenplatz 47**

### Ziele der Kandidatur

Entbürokratisierung und Schaffen durchsichtigerer KV-Strukturen, insbesondere im Abrechnungswesen; Steigerung der Attraktivität einer Niederlassung für junge Ärzte und Ärztinnen; adäquate, verbesserte Vergütung ärztlicher Leistungen

### Berufspolitisches Engagement

Mitglied im VSOU und der DGOOC

### Interessen

Musik, Sport, meist jedoch Praxis! 🇪🇺



## Wencke Winand

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Standort: Karlsruhe

Niedergelassen seit 13 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit 13 Jahren

**Listenplatz 48**

### Ziele der Kandidatur

Starke Stimme der Hausärzte in der KV, mit den Fachspezialisten an einem Strang ziehen, kein innerärztlicher Verteilungskampf – wir sitzen im gleichen Boot.

### Interessen

Mein Garten, Reisen 🇪🇺

### Berufspolitisches Engagement

Gewähltes Vorstandsmitglied Ärzteschaft KA, unter anderem Engagement bei den Arbeitsgemeinschaften der Gesundheitskonferenz, Gründung Weiterbildungsverband KA, Qualitätszirkel-Moderation, Engagement in der Weiterbildung, Unterricht bei der KWBW



### Dr. Annette Panis

Fachärztin für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Zusatzbezeichnungen Schlafmedizin, Allergologie, Mitglied Young MEDI

Standort: Weingarten

Niedergelassen seit elf Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit 2021

**Listenplatz 49**

#### Ziele der Kandidatur

Aus meiner Sicht lohnt es sich, als Arzt die Zukunft des Gesundheitswesens selbst in die Hand zu nehmen und mitzugestalten. Ich möchte mich einbringen, damit der Arztberuf mehr ärztliche Tätigkeiten als bürokratische Aufgaben beinhaltet.

#### Interessen

Familie, Berge, Meer 🇩🇪

#### Berufspolitisches Engagement

Mitglied Young MEDI



### Dr. Rainer Grabs

Fachärztlicher Internist, Sprecher MEDI Main-Tauber

Standort: Tauberbischofsheim

Niedergelassen seit 1993

MEDI-Mitgliedschaft seit 1999 – Gründungsmitglied

**Listenplatz 50**

#### Ziele der Kandidatur

Erhaltung der Freiberuflichkeit unter fairen wirtschaftlichen und unbürokratischen Bedingungen

#### Interessen

Biken, Golfen, gutes Essen und Trinken und zunehmend auch Wohnmobilurlaube 🇩🇪

#### Berufspolitisches Engagement

Sprecher MEDI Main-Tauber seit vielen Jahren, stellvertretender Vorsitzender der Ärzteschaft Tauberbischofsheim, Vorstand Förderverein Kreiskrankenhaus Tauberbischofsheim



## Dr. Christoph Stern

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Standort: Tübingen

Niedergelassen seit 27 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit 18 Jahren

**Listenplatz 51**

### Ziele der Kandidatur

Erhalt der ärztlichen Freiberuflichkeit, Stärkung der ärztlichen Selbstverwaltung, harmonisches Miteinander von Haus- und Fachärzten (gemeinsam sind wir stark), harmonisches Nebeneinander von Kollektiv- und Selektivverträgen, für ein angemessenes Honorar aller Ärzte und Ärztinnen, für den Abbau unnötiger Bürokratie, keine Digitalisierung mit veralteter Technik

### Berufspolitisches Engagement

Stellvertretender Sprecher der MEDI GbR Tübingen, stellvertretender Bezirksvorsitzender BVOU Neckar-Alb, Mitglied der Vertreterversammlung der Bezirksärzteschaft Südwürttemberg

### Interessen

Joggen, Radfahren 🇩🇪



## Dr. Ute Strobl

Fachärztin für Allgemein Chirurgie, Handchirurgin

Standort: Wertheim

Angestellt seit zwei Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit einem Jahr

**Listenplatz 52**

### Ziele der Kandidatur

Bei MEDI sorgen wir dafür, dass auch für den Nachwuchs und angestellte Ärztinnen (wie mich) und Ärzte attraktive Arbeitsbedingungen in Freiberufler-Praxen und inhabergeführten MVZ geschaffen werden. MEDI setzt sich ein für Arbeitsplätze, die an den jeweiligen Lebensabschnitt optimal angepasst und keine Einbahnstraßen sind. Wir sorgen für qualitativ hochwertige Versorgung für unsere Patientinnen und Patienten. Das geht nur im Miteinander von Hausärztinnen und Hausärzten einerseits und Fachärztinnen und Fachärzten andererseits.

### Berufspolitisches Engagement

Bisher gingen meine Kinder vor, aber das ändert sich jetzt!

### Interessen

Meine Familie, Reisen 🇩🇪



### Dr. David Brix

Facharzt für Urologie, Andrologie, Kinderurologie, Palliativmedizin

Standort: Bad Mergentheim

Niedergelassen seit sechs Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit sechs Jahren

**Listenplatz 53**

#### Ziele der Kandidatur

Erhaltung der Freiberuflichkeit, Zusammenspiel Hausärzte-Fachärzte weiter optimieren, Bürokratie reduzieren, Digitalisierung im Gesundheitswesen praktikabel mitgestalten

#### Interessen

Familie, Philosophie, Motorrad 🇩🇪

#### Berufspolitisches Engagement

Ehemaliges Mitglied im Landesvorstand des Marburger Bundes (Hessen)



### Dr. Angelika Waßmer

Fachärztin für Chirurgie

Standort: Hockenheim

Niedergelassen seit 2015

MEDI-Mitgliedschaft seit 2022

**Listenplatz 54**

#### Ziele der Kandidatur

Ich möchte mich engagieren, damit auch in Zukunft junge Kolleginnen und Kollegen nicht zwischen Familie und der wichtigen Aufgabe der ambulanten Versorgung der Bevölkerung wählen müssen. Die wirtschaftlichen und sozialen Rahmenbedingungen hierfür müssen aktiv von den Ärztinnen und Ärzten mitgestaltet werden.

#### Interessen

Familie und meine vier Kinder, Reisen, soziales Engagement, z. B. im Pfarrgemeinderat 🇩🇪



## Dr. Matthias Vogel

Facharzt für Allgemeinmedizin

Standort: Neunkirchen

Niedergelassen seit 25 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit 20 Jahren

**Listenplatz 55**

### Ziele der Kandidatur

Sicherung der freien Arztpraxis

### Berufspolitisches Engagement

Mitglied MEDI NOK GbR, Leitung interdisziplinärer

Qualitätszirkel MEDI NOK

### Interessen

Ausdauersport, Chorgesang 🇩🇪



## Afif Lashin

Facharzt für Dermatologie und Venerologie

Standort: Wertheim

Niedergelassen seit drei Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit 2022 – neues Mitglied

**Listenplatz 56**

### Ziele der Kandidatur

Das deutsche Gesundheitssystem näher kennenlernen, mich mit meinen Erfahrungen, die ich im Ausland gesammelt habe, mit Kolleginnen und Kollegen austauschen, Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen, um den bürokratischen Aufwand und dessen Auswirkungen auf die tägliche Arbeit in den Arztpraxen und Krankenhäusern/Kliniken zu verringern

### Interessen

Lesen, insbesondere über Themen wie Leben, Geschichte, Entwicklung, Autofahren, Reisen; orientalische Musik; Gartenarbeit 🇩🇪



### Dr. Ulrike Sauer

Facharzt für Allgemeinmedizin  
Standort: Rottenburg am Neckar  
Niedergelassen seit 17 Jahren  
MEDI-Mitgliedschaft seit 17 Jahren  
**Listenplatz 57**

#### Ziele der Kandidatur

Nur mit einer Fortsetzung der derzeitigen Politik kann die positive Entwicklung in der KV Baden-Württemberg erhalten und weiterentwickelt werden. Die Kooperation von Hausärzten und Fachärzten innerhalb von MEDI ist wichtig für die Weiterentwicklung der ärztlichen Selbstverwaltung.

#### Berufspolitisches Engagement

Vorsitzende der Rottenburger Ärzteschaft, Stadträtin



### Dr. Jan Dourbravsky

Facharzt für Allgemeinmedizin  
Standort: Heidelberg  
Niedergelassen seit 31 Jahren  
MEDI-Mitgliedschaft seit 18 Jahren  
**Listenplatz 58**

#### Ziele der Kandidatur

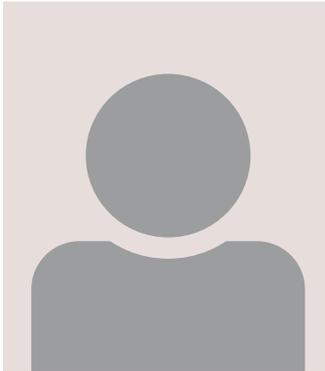
Die Reste unseres freien Berufes bewahren und möglichst erweitern, pragmatische Lösungen für unseren Arbeitsalltag fördern, vernünftige, tatsächlich die Versorgung erleichternde und ausgetestete Digitalisierung fördern, für konstruktive Zusammenarbeit zwischen den Fachgruppen – Polarisierungen vermeiden, um geschlossen gegenüber den Krankenkassen zu agieren

#### Berufspolitisches Engagement

Seit 1990 Mitglied in der NAI, die 2004 in MEDI aufgegangen ist

#### Interessen

Reisen, Wandern, Familie, Lesen, ehrenamtlich aktiv in der Kirchengemeinde



## Predrag Pejic

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Standort: Wiesloch

Niedergelassen seit sechs Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit sechs Jahren

**Listenplatz 59**

### Ziele der Kandidatur

Verbesserung der Stellung selbstständiger Ärzte in der Politik 



## Katrin Stockert-Schaefer

Fachärztin für Gynäkologie, Psychotherapie, Erweiterter MEDI-Vorstand

Standort: Pforzheim

Niedergelassen seit April 2002

**Listenplatz 60**

### Ziele der Kandidatur

Mein Ziel ist es, für die Interessen der Ärzte einzustehen, da wir deutlich mehr Unterstützung brauchen. Wir Ärzte sollten wieder eine Stimme bekommen und für unsere Interessen kämpfen oder uns auch einmal der Politik verweigern.

### Interessen

Kochen und Gärtnern 



### Dr. Axel Neumann

Facharzt für Radiologie

Standort: Wertheim

Niedergelassen seit elf Jahren

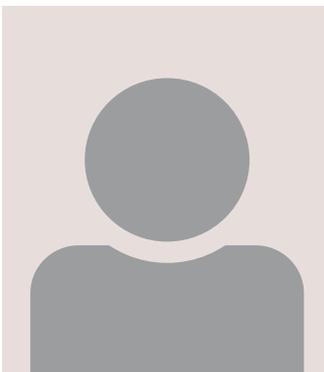
**Listenplatz 62**

#### Ziele der Kandidatur

Als Radiologe ist für mich im Medizinischen das Fachübergreifende besonders wichtig. Fachübergreifende Medizin leben wir in unserem Ärztezentrum und in unserer Ärzteschaft. Berufspolitisch finde ich dieses Denken nur bei MEDI. Deshalb erhält MEDI meine volle Unterstützung. Bei MEDI wird für fachübergreifendes Denken ohne Hausarzt-Facharzt-Konflikt, faire Honorierung und Nachwuchsförderung gearbeitet. Das gefällt mir!

#### Interessen

Fotografie, Motorradfahren, Reisen, Musik 🇩🇪



### Dr. Michael Geier

Facharzt für Allgemeinmedizin

Standort: Mannheim

Niedergelassen seit 25 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit 1999 (NAI)

**Listenplatz 64**

#### Ziele der Kandidatur

Entbürokratisierung, Sicherung der hausärztlichen Praxen mit selbstständigen Ärzten

#### Berufspolitisches Engagement

Moderator PTQZ

#### Interessen

Sport, Reisen, Musik 🇩🇪



## Dr. Ulrich W. Ertelt

Facharzt für Gefäßchirurgie / Phlebologie / Lymphologie

Standort: Heidelberg

Niedergelassen seit vier Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit vier Jahren

**Listenplatz 66**

### Ziele der Kandidatur

Ich möchte tiefere Einblicke in die Arbeit und Ziele der Kassenärztlichen Vereinigung erreichen. Langfristige Schwerpunkte sehe ich in der Verbesserung der Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen Ärzten und Kassenärztlicher Vereinigung, Verringerung von Bürokratie und Vereinfachung durch Digitalisierung im Gesundheitssystem für Patienten und Ärzte.

### Interessen

Jakobsweg, Space X, Fahrräder ohne E 



## Dr. Michael P. Jaumann

Facharzt für HNO, Umweltmedizin, Chirotherapie, Stimm- und Sprachstörungen

Standort: Göppingen

Niedergelassen seit 39 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit 23 Jahren

**Listenplatz 67**

### Ziele der Kandidatur

Entschiedener Einsatz für bessere Arbeitsbedingungen der Niedergelassenen, bessere Vergütung, Erhalt der Freiberuflichkeit, Erhalt der Kooperation von MEDI und KVBW bzw. KVen, Kooperation Hausärzte und Fachärzte – gemeinsam sind wir stark, Forderung von mehr Eigenverantwortung für Patienten gemäß dem Sachverständigenrat Gesundheit

### Berufspolitisches Engagement

Bezirksbeirat der KVBW BD Stuttgart, Erweiterter Vorstand MEDI, Berufsverband HNO 



## Prof. Dr. Simone Wagner

Fachärztin für Neurologie

Standort: Schwetzingen

Niedergelassen seit 15 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit zwei Jahren

**Listenplatz 68**

### Ziele der Kandidatur

Als Ärztin und alleinerziehende Mutter einer mittlerweile erwachsenen Tochter liegt mir die Ausbildung junger Ärztinnen und Ärzte besonders am Herzen. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist eine wichtige Voraussetzung dafür, junge Kolleginnen und Kollegen für den Beruf zu gewinnen. Nur so können wir den wachsenden Aufgaben gerecht werden. Herausforderungen wie der demografische Wandel oder auch medizinische Innovationen und deren Finanzierbarkeit sind nur in haus- und fachärztlicher Zusammenarbeit zu bewältigen.

### Berufspolitisches Engagement

Mitgliedschaften: u. a. Deutsche Gesellschaft für Neurologie, Bund der Neurologen, Deutscher Ärztinnenbund, Deutsche Gesellschaft für Neurowissenschaftliche Begutachtung, Deutsche Gesellschaft für Neurologische Intensivmedizin

### Interessen

Mitarbeit in Hilfsprojekt für indigene Familien in Ecuador, Tennis, klassische Gitarre 🇪🇺



## Dr. Michael Schneider

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Standort: Eppingen

Niedergelassen seit 15 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit 13 Jahren

**Listenplatz 69**

### Ziele der Kandidatur

Mit einem starken Verbund wie MEDI dafür eintreten, dass die Leistungen und die Leistungsfähigkeit von inhabergeführten Praxen endlich von Politik und Gesellschaft wahrgenommen und wertgeschätzt werden

### Berufspolitisches Engagement

Vorstandsmitglied ANC Baden-Württemberg Nord e.V. (Schriftführer)

### Interessen

Familie, Sport, Fotografie u. a. 🇪🇺



## Dr. Jürgen Schönit

Facharzt für Allgemeinmedizin, Gründungsmitglied und  
Vorstandsmitglied MEDI Mittelbaden

Standort: Rastatt

Niedergelassen seit 1998 in Gemeinschaftspraxis mit Ehefrau  
MEDI-Mitgliedschaft seit Gründung

**Listenplatz 70**

### Ziele der Kandidatur

Als Arzt zu arbeiten, soll Spaß machen. Somit müssen die Rahmenbedingungen für Ärzte richtig und gut sein. Eine Drangsalierung durch die Politik muss vermieden werden. Ein Experimentierfeld für EDV hat in der Praxis nichts zu suchen. Die Wertschätzung der ärztlichen und nichtärztlichen Arbeit muss vorhanden sein und in der Politik und bei den Kassen wiedergefunden werden.

### Berufspolitisches Engagement

Gründungsmitglied MEDI Mittelbaden, Vorsitzender der Ärzteschaft seit 2007, viele Jahre ehrenamtlicher Richter am Sozialgericht Karlsruhe, später Stuttgart

### Interessen

Reisen, andere Länder und Kulturen kennenlernen



## Dr. Johannes Schneider

Facharzt für Geburtshilfe und Frauenheilkunde, Geschäftsführer MEDI  
GbR Rastatt

Standort: Bühl

Niedergelassen seit 18 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit 14 Jahren

**Listenplatz 72**

### Ziele der Kandidatur

Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der niedergelassenen Haus- und Fachärzte; Entlastung in der überbordenden Bürokratie mit immer mehr Verantwortung bei Prozessen auch in der IT, die wir nicht beeinflussen können, aber dafür haftbar gemacht werden; wieder mehr Konzentration auf unsere Basics in der Verantwortung der Patientenversorgung und Therapie mit weniger Zwängen

### Berufspolitisches Engagement

Geschäftsführer MEDI GbR Rastatt seit 13 Jahren und vor Ort immer noch Aktivposten auch in der Coronapandemie

### Interessen

Geocaching, MTB



### Dr. Erich Schindler

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie / Chirurgie

Standort: Eberbach

Niedergelassen seit 26 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit sechs Jahren

**Listenplatz 74**

#### Ziele der Kandidatur

Stärkung des Berufsstandes gegenüber Kassen, Verwaltung und Politik

#### Berufspolitisches Engagement

BNC, ANC, DGOU 



### Dr. Wolfgang Stütz

Facharzt für Innere Medizin hausärztlich, Diabetologie, MEDI GbR

Karlsruhe Land

Standort: Bretten

Niedergelassen seit 25 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit elf Jahren

**Listenplatz 75**

#### Ziele der Kandidatur

Reduzierung Bürokratie, Beschleunigung Digitalisierung Gesundheitswesen, Haus- und Facharztverträge entwickeln

#### Berufspolitisches Engagement

Arbeitsgemeinschaft Diabetologie BW, Diabeteskommission KVBW, Diabetesgenossenschaft

#### Interessen

ICD-Kodierung, bundeseinheitlicher Medikamentenplan 



Haben auch die Themen der jüngeren Generation im Blick: Dr. Christine Blum, Dr. Wolfgang von Meißner, Dr. Cathérine Hetzer-Baumann und Paul Blickle.

# Young MEDI: Gemeinsam für eine starke Zukunft



Spontaner geht es kaum: Eine Gruppe junger MEDI-Ärztinnen und -Ärzte setzt sich zusammen, gründet Young MEDI und beschließt, eine eigene Liste für die nächste KV-Wahl aufzustellen. Wer engagiert sich hier? Und worum geht es den Gründern?

Die jungen Ärztinnen und Ärzte, die sich in Baden-Württemberg niederlassen oder in Praxen und MVZ arbeiten, sind in der Landes-KV bisher kaum repräsentiert. Das soll sich durch die Liste Young MEDI ändern, für die 25 Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl antreten.

## **Ergänzung statt Konkurrenz**

Auf den ersten beiden Listenplätzen stehen Dr. Cathérine Hetzer-Baumann aus Altenriet und Dr. Wolfgang von Meißner aus Baiersbronn. Andreas Schmitt, ein weiterer Sprecher der Young-MEDI-Gruppe, kandidiert zudem auf der Hauptliste von MEDI. Das Team sieht sich nicht als Konkurrenz zur MEDI-Liste, sondern als sinnvolle Ergänzung und als Zeichen dafür, dass ein Generationswechsel ansteht – nicht nur bei MEDI. „Wir wollen in der Vertreterversammlung den jungen und den frisch niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen eine Stimme geben und bei berufspolitischen Weichenstellungen dabei sein“, sagt von Meißner.

Hetzer-Baumann ist Fachärztin für Allgemeinmedizin und „Landärztin aus Leidenschaft“. Weiterbildung und Niederlassung hat sie erfolgreich über die Bühne gebracht – für eine Mutter mit vier Kindern hierzulande nicht ganz einfach. Genau da setzt auch ihre Kritik an den Rahmenbedingungen an, mit denen junge Ärztinnen und Ärzte zu kämpfen haben.

### Sichere Einnahmen!

Jeder Handwerker kann seine Einnahmen kalkulieren, für einen Unternehmer ist das schließlich eine Selbstverständlichkeit! Anders bei den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten. „Ein planerisches Unding“, ärgert sich Hetzer-Baumann. Ähnlich sieht das ihr Kollege Andreas Schmitt. Der Facharzt für

Chirurgie und Gefäßchirurgie setzt sich für eine eigentümergeführte ambulante ärztliche Versorgung ein, in der es möglich ist, wirtschaftlich erfolgreich zu arbeiten. „Wenn ich als Arzt auch Eigentümer der Praxis bin, kann und will ich zum Beispiel für gutes Licht, moderne Geräte und qualifizierte Angestellte sorgen“, berichtet er.

»Wir müssen alle an einem Strang ziehen, um die ambulante Versorgung wieder attraktiv zu machen.«

Andreas Schmitt

Fortsetzung >>>



NACHGEFRAGT BEI

## Dr. Cathérine Hetzer-Baumann

Fachärztin für Allgemeinmedizin,  
Altenriet

## »Nicht nur meckern, sondern machen!«

**MEDITIMES:** Sie sind Mutter von vier Kindern und Fachärztin für Allgemeinmedizin auf dem Dorf. Wie kriegen Sie Ihren Alltag gemeistert?

**Hetzer-Baumann:** Einerseits muss man gut organisiert und strukturiert sein. Ohne das richtige Maß an Kampfgeist und Einsatz geht das nicht. Aber natürlich hatte und habe ich auch familiäre Unterstützung durch meinen Mann und die Eltern sowie Rückhalt durch mein engagiertes Praxisteam.

**MEDITIMES:** Was muss sich ändern, damit der Arztberuf attraktiver wird?

**Hetzer-Baumann:** Der Beruf ist höchst attraktiv, auch für junge Ärztinnen und Ärzte! Es sind die Rahmenbedingungen, die gegen eine Niederlassung

sprechen. Zum Beispiel bin ich selbstständige Unternehmerin. Ich muss also alle Kosten für die Praxis, das Personal und mich selbst von meinen Einnahmen bezahlen – und die kann ich wegen der variablen und verzögerten Vergütung und der Budgetierungen nicht berechnen. Das war für mich von Anfang an unverständlich.

**MEDITIMES:** Was hat Sie in die Berufspolitik geführt?

**Hetzer-Baumann:** Mein Motto heißt: Nicht meckern, sondern machen. Dazu braucht man auch Rückgrat und Beharrlichkeit, beides bringe ich mit. Inhaltlich setze ich mich für Kollegialität zwischen den Facharztgruppen und die Freiberuflichkeit in Therapie und Honorar ein. ■■■

>>>  
Young MEDI:  
Gemeinsam  
für eine starke  
Zukunft

Ein Investor kalkuliert vermutlich eher kostenorientiert, was sich letztlich an der Ergebnisqualität zeigen wird. „Wir müssen alle an einem Strang ziehen, um die ambulante Versorgung wieder attraktiv zu machen“, fordert Schmitt und plädiert dafür, dass Ärzteschaft, Politik und Versicherte sich für die am-

bulante Gesundheitsversorgung starkmachen. „Am Beispiel Baden-Württemberg sieht man, wie man durch hartnäckige berufspolitische Arbeit für Verbesserungen sorgen kann“, so sein Statement.

„Das zeigt sich auf der Einnahmeseite bei der festen Vergütung in HZV und Facharztverträgen“, ergänzt Hetzer-Baumann. Neben der festen Vergütung ist ihnen der Hinweis auf die hohe Versorgungsqualität durch die Verträge, die MEDI maßgeblich mitverhandelt und entwickelt hat, wichtig. „Die Patienten profitieren davon“, betonen sie. Die Young-MEDI-Aktivisten sehen es auch als ihre Aufgabe an, die Öffentlichkeit über diese Zusammenhänge zu informieren.

»Am Beispiel Baden-Württemberg sieht man, wie man durch hartnäckige berufspolitische Arbeit für Verbesserungen sorgen kann«,

sagt Schmitt.



NACHGEFRAGT BEI

## Andreas Schmitt

Facharzt für Gefäßchirurgie,  
Hockenheim

## »Den Staffelstab weitergeben«

**MEDITIMES:** Sie kandidieren auf der allgemeinen MEDI-Liste, definieren sich aber als Teil von Young MEDI?

**Schmitt:** Genau (lacht). Nehmen Sie es als Zeichen dafür, welche Rolle engagierte jüngere MEDI-Mitglieder spielen!

**MEDITIMES:** Warum engagieren Sie sich?

**Schmitt:** Ich habe mich vor zehn Jahren niedergelassen und stand vor der Entscheidung, ob ich mich aus der Berufspolitik heraushalte oder sie mitgestalte. Engagement halte ich in diesem Fall für sinnvoll und schlichtweg notwendig!

**MEDITIMES:** Was bedeutet der Generationswechsel für Sie persönlich?

**Schmitt:** Ich finde es wichtig, dass unsere nächste Generation den Weg weitergeht, den MEDI vor Jahren begonnen hat. Wir dürfen nicht wie das Kaninchen vor der Schlange sitzen, sondern müssen Kontakte zu Kostenträgern und Politik aufbauen und Positionen besetzen. Es ist wie beim Staffellauf: Der erste Läufer hat sein Bestes gegeben, der nächste sprintet los, um den Stab zu übernehmen. 🇩🇪

## Familienfreundliches Arbeiten!

Young MEDI hat vier Sprecherinnen und Sprecher. Dr. Christine Blum ist eine von ihnen. Ihre Biografie liest sich fast wie ein Paradebeispiel der Konflikte, mit denen eine Ärztin heute zurecht kommen muss. Sie ist Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie, hat als Ärztin in Weiterbildung zwei Kinder bekommen und ist inzwischen in der hausärztlichen Praxis ihres Vaters angestellt. Dessen Person macht ihre Geschichte ein bisschen untypisch: Er heißt Dr. Werner Baumgärtner und ist als MEDI-Vorsitzender Experte in allen berufspolitischen Fragen.

Typisch waren ihre Erfahrungen als Mutter und Klinikärztin. Während ihre männlichen Kollegen den Facharzt nach sechs Jahren in der Tasche hatten, brauchte sie als in Teilzeit tätige Ärztin in

Weiterbildung zehn. Und nach Abschluss der Weiterbildung? „Will ich mit zwei Kindern als Oberärztin in der Chirurgie schichten?“, fragt sie rhetorisch. Nein, der Schichtbetrieb im Krankenhaus ist mit einer Familie nicht kompatibel. Für sie war die logische Konsequenz der Abschied von der Klinik und der Quereinstieg in die Allgemeinmedizin.

Auch Hetzer-Baumann erinnert daran, dass ein Schichtdienst im Krankenhaus nur mit 24-Stunden-Kita funktioniert. „Schon allein die noch immer nicht ausreichenden Kinderbetreuungsmöglichkeiten hier im Süden sind eine große Hürde“, weiß sie. Mit diesem Problem werden junge Ärztinnen und Ärzte alleingelassen. „Kinder und Weiterbildung oder Niederlassung ist nur mit viel Support durch die eigene Familie zu schaffen“, weiß sie.

Fortsetzung >>>



NACHGEFRAGT BEI

## Dr. Wolfgang von Meißner

Facharzt für Allgemeinmedizin,  
Baiersbronn

## »Voneinander lernen und profitieren«

**MEDITIMES:** Die Praxis „Hausärzte am Spritzenhaus“ ist ja ein Modellprojekt. Und Preise hatten Sie auch bekommen.

**Von Meißner:** Stimmt! Wir bestehen als Regiopraxis bereits im zehnten Jahr. Mittlerweile ist die Praxis auf zehn Hausärztinnen und Hausärzte angewachsen. Viele Teampraxis-Innovationen, die bei uns entstanden sind, kommen auch den MEDI-MVZ zugute, mit denen wir sehr eng kooperieren.

**MEDITIMES:** Welche berufspolitischen Erfahrungen haben Sie?

**Von Meißner:** Gemeinsam mit meinem Bruder Paul Blickle leite ich die MEDI GbR Freudenstadt und bin

Mitglied im Vorstand der Kreisärzteschaft. Gremien- erfahrung habe ich im Zulassungsausschuss, im Beschwerdeausschuss und im Ausschuss Notfall- medizin gesammelt. Und ich bin auch Beirats- mitglied bei den HZV-Verträgen.

**MEDITIMES:** Wo sehen Sie MEDI in zehn Jahren?

**Von Meißner:** Der Generationswechsel in der Medizin sorgt dafür, dass sich MEDI auch weiter- entwickelt. Zukünftig werden die Stimmen der nie- dergelassenen Ärztinnen und Ärzte wichtiger wer- den. Dabei geht es um die Zukunft der fachübergreifenden und gemeinsamen Patienten- versorgung. 🇩🇪

&gt;&gt;&gt;

Young MEDI:  
Gemeinsam  
für eine starke  
Zukunft

### Den Generationenwechsel stemmen!

Den Ärztinnen und Ärzten von Young MEDI ist es wichtig, den kommenden Generationswandel im MEDI Verbund zu gestalten. Gegenseitige Kollegialität, Anerkennung und Wertschätzung untereinander stehen auch für die jüngere Generation im Vordergrund. Was jahrzehntelang aufgebaut wurde, muss weitergeführt werden, finden sie. „Nicht nur wir Niedergelassenen brauchen Nachwuchs“, erklärt Schmitt, „es muss auch berufspolitisch weitergehen, wenn wir nicht fremdbestimmt werden wollen.“

„Bisher haben die Freiberufler das Bild eines MEDI-Arztbesetzers ausgemacht“, so Blum. Für sie passt die Vorstellung, eine Praxis zu übernehmen. Aber vielen Ärztinnen und Ärzten in ihrem Alter erscheint dieser Weg als schwierige Einbahnstraße: Eigentlich will man aus der Klinik raus, aber die Selbstständigkeit schreckt auch ab. Feste Arbeitszeiten, ein sicheres Gehalt und Urlaub sprechen für eine Anstellung. Blum sieht das anders: „Ich will die Chance der Selbstständigkeit unbedingt nutzen und bin auch bereit, Verantwortung zu übernehmen.“

*»Als Young MEDI wollen wir dafür sorgen, dass junge Medizinerinnen und Mediziner ehrliche Informationen bekommen und eben auch ein Stück weit an die Hand genommen werden«,*

wünscht sich Dr. Blum.

Bei Young MEDI gibt es auch angestellte Ärztinnen und Ärzte, zum Beispiel Dr. Sina Grötzingler, die als Fachärztin für Innere Medizin und Diabetologie (DDG) im MEDI-MVZ Wendlingen arbeitet. Ihr ist es wichtig, dass sich hier junge Ärzte aus dem niedergelassenen Bereich zusammenschließen, egal ob selbstständig oder angestellt und außerdem fachübergreifend. „Gemeinsam versuchen wir, für bessere Bedingungen im ambulanten Bereich zu sorgen und die Niederlassung zu unterstützen, damit der ambulante Bereich erhalten werden kann“, fasst sie zusammen.

### Junge Ärztinnen und Ärzte unterstützen!

Der MEDI Verbund hat sehr viel Wissen akkumuliert und kann deshalb gerade jungen Ärzten viel bieten. „Man findet hier perfekte Beratung, Vernetzung mit den richtigen Leuten und Kontakte zu Experten – aber das wissen viel zu wenige junge Kolleginnen und Kollegen“, berichtet Blum. Das will Young MEDI ändern. „Es muss bei der nächsten Generation ankommen, dass MEDI ihnen viel Unterstützung und Beratung bietet“, wünscht sie sich. Egal, ob es sich um die Anstellung handelt, die betriebswirtschaftliche Kalkulation einer Praxisübernahme oder den Kauf von MVZ-Anteilen: „Als Young MEDI wollen wir dafür sorgen, dass junge Medizinerinnen und Mediziner ehrliche Informationen bekommen und eben auch ein Stück weit an die Hand genommen werden“, führt sie aus. Sie hat sich entschieden, in Zukunft als Allgemeinmedizinerin Verantwortung für Praxis oder MVZ und Personal zu übernehmen und sich berufspolitisch zu engagieren.

Ihr Baiersbronner Kollege von Meißner pflichtet ihr bei. Er hat mit der Modellpraxis „Hausärzte am Spritzenhaus“ während der Pandemie bewiesen, was eine organisatorisch gut aufgestellte Praxis alles leisten kann – dazu gehörten etwa ein Abstrichzentrum in der Tiefgarage der Praxis und der schnelle Beginn von Impfungen. „Es ist uns wichtig, unsere Erfahrungen und unser Wissen an junge Kolleginnen und Kollegen weiterzugeben“, bestätigt er. „Genau darin sehe ich meine und unsere Aufgabe bei MEDI. Nur gemeinsam und fachübergreifend sind wir stark. Wir müssen alle voneinander lernen. Nicht nur die Patientinnen und Patienten sollen davon profitieren, sondern auch wir Ärztinnen und Ärzte. Dazu gehören vor allem eine bessere Sektorenvernetzung, sinnvolle Digitalisierung, angemessene Honorare und Bürokratieabbau.“ 

Ruth Auschro

The image features a light blue background with several thick, colorful wavy lines in shades of red, blue, yellow, green, and grey. These lines flow from the left side towards the right, where they converge into a single orange arrow pointing upwards and to the right. In the center of the composition, there is a semi-transparent orange rectangular box containing white text.

**YOUNG MEDI:  
GEMEINSAM FÜR  
EINE STARKE  
ZUKUNFT**



## Dr. Cathérine Hetzer-Baumann

Fachärztin für Allgemeinmedizin, Young-MEDI-Gründungsmitglied und -Sprecherin, Listenverantwortliche Young MEDI

Standort: Altenriet

Niedergelassen seit rund acht Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit rund sechs Jahren

**Listenplatz 1**

### Ziele der Kandidatur

Als niedergelassene Ärztin mit vollem Versorgungsauftrag und vier Kindern bin ich ein Beispiel für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Als Haus- und Landärztin konnte ich bereits viele Erfahrungen sammeln. Als Leichtathletin ist mir das Überwinden von Hürden nicht fremd. Wir werden in einem überregulierten System immer mehr eingeengt. Ich fordere: mehr Zeit für Patienten, wahre Freiberuflichkeit in Therapie und Honorar, Entbürokratisierung, Verbesserung der fachübergreifenden Zusammenarbeit, mehr Solidarität zwischen den unterschiedlichen Fachrichtungen und Berufsverbänden! Unser Beruf ist äußerst attraktiv – allein die Rahmenbedingungen, und die Flut an Vorschriften machen

dies zunichte. Das muss sich ändern! GEMEINSAM schaffen wir das!

### Berufspolitisches Engagement

**Hartmannbund:** verschiedene Ämter, in BaWü u. a. Delegierte, stv. Vorsitzende Arbeitskreis Ambulante Versorgung, Vorsitzende Ausschuss Ärztinnen

**Hausärzteverband:** Delegierte, Qualitätszirkel-moderatorin, Vertreterversammlung BÄK Nordwürttemberg

**MEDI:** Kandidatin KVWahl 2016, Gründungsmitglied und Sprecherin Young MEDI

### Interessen

Familienzeit/-genuss, Freunde, Sport, Musik, kreatives Heimwerken und Gartengestalten 🇩🇪



## Dr. Wolfgang C. G. von Meißner, MHBA

Facharzt für Anästhesiologie und Facharzt für Allgemeinmedizin mit den Zusatzbezeichnungen Notfallmedizin und Intensivmedizin – Sprecher Young MEDI, Sprecher MEDI GbR Freudenstadt, Gesellschafter mehrerer MEDI-MVZ, Physician-Assistent-Beauftragter des Instituts für fachübergreifende Fortbildung und Versorgungsforschung der MEDI Verbände e. V. (IFFM)

Standort: Baiersbronn

Niedergelassen seit sechs Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit vier Jahren

**Listenplatz 2**

### Ziele der Kandidatur

Die interdisziplinäre und transsektorale Patientenversorgung liegt mir besonders am Herzen. Beim Abbau von Schranken zwischen ambulanter und stationärer Versorgung muss der Grundsatz „gute interdisziplinäre ambulante Versorgung vor stationärer Versorgung“ gelten. Das gilt nicht nur für moderne Teampraxen mit Physician Assistants, sondern auch für gut vernetzte und kooperierende Einzel- und Gemeinschaftspraxen. Die Niederlassung muss für junge Ärztinnen und Ärzte attraktiver werden. Dazu gehören Bürokratieabbau und sinnvolle digitale Lösungen.

### Berufspolitisches Engagement

Sprecher MEDI GbR Freudenstadt, Vorstandsmitglied Kreisärzteschaft Freudenstadt, Vorsitzender Laborgemeinschaft Freudenstadt, Gesellschafter der „Ärzte vorOrt – MEDI-MVZ GmbH“ und „Ärzte am Reichenbach – MEDI-MVZ GmbH“, Gremienerfahrung in Zulassungsausschuss, Prüfungsausschuss und Ausschuss Notfallmedizin, Mitglied im Beirat AOK-HzV-IVP-Vertrag

### Interessen

Familie, gutes Essen, Reisen, Natur 🇩🇪



## Dr. Maren Dietz

Facharzt für Allgemeinmedizin, angestellte Ärztin

Standort: Kulsheim

Niedergelassen seit drei Jahren

**Listenplatz 3**

### Ziele der Kandidatur

Ich möchte mich für die Stärkung der ärztlichen Versorgung in strukturell schwachen Gebieten einsetzen und dabei besonderes Augenmerk auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf legen.

### Interessen

Familie, Hobby-Imkerei 



## Paul Blicke

Facharzt für Allgemeinmedizin mit Zusatzbezeichnung Notfallmedizin,

Gründungsmitglied Young MEDI, stellvertretender Sprecher MEDI GbR

Freudenstadt, Gesellschafter „Ärzte am Reichenbach – MEDI-MVZ

GmbH“, Berater MEDI-IT-Projekte

Standort: Baiersbronn

Niedergelassen seit 2019

MEDI-Mitgliedschaft seit 2018

**Listenplatz 4**

### Ziele der Kandidatur

Als junger niedergelassener Facharzt für Allgemeinmedizin und Teilhaber der „Hausärzte am Spritzenhaus“ und der „Ärzte am Reichenbach – MEDI-MVZ GmbH“ in Baiersbronn stehe ich für den Erhalt der selbstständigen freiberuflichen Tätigkeit als Landarzt und eine moderne Patientenversorgung in Teampraxen. Dabei liegt mein Schwerpunkt auf dem Bürokratieabbau und der sinnvollen Digitalisierung. Zur Verbesserung der Kommunikation mit Patienten, Kollegen und Akteuren im Gesundheitswesen müssen die richtigen Weichen gestellt werden.

### Berufspolitisches Engagement

Stellvertretender Sprecher MEDI GbR Freudenstadt,

Gesellschafter „Ärzte am Reichenbach – MEDI-MVZ

GmbH“, Berater MEDI-IT-Projekte

### Interessen

Familie, Kochen, Reisen, Natur 



## Dr. Manuela Auer-Rebmann

Fachärztin für Allgemeinmedizin, Palliativmedizin

Standort: Neuffen

Niedergelassen seit acht Jahren

**Listenplatz 5**

### Ziele der Kandidatur

Als selbstständige Hausärztin und Mutter ärgere ich mich oft über die überbordende Bürokratie und wünsche mir hier eine deutliche Vereinfachung. Offen stehe ich der Digitalisierung und der Telemedizin als Ergänzung zu einer Vor-Ort-Medizin gegenüber. Auch hier wünsche ich mir jedoch das Einbeziehen der Niedergelassenen bei der Sinnhaftigkeit der Durchführung und nicht die Abhängigkeit von Hard- und Softwarefirmen. Ein weiteres Ziel ist eine Reform der Notdienstordnung.

### Interessen

Zeit mit der Familie verbringen, Lesen, Cellospielen



## Dr. Florian Grabs

Internist und Gastroenterologe, Gründungsmitglied Young MEDI

Standort: Tauberbischofsheim

Niedergelassen seit drei Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit drei Jahren

**Listenplatz 6**

### Ziele der Kandidatur

Ein wirtschaftlich interessantes Arbeitsumfeld im niedergelassenen Bereich für junge Mütter und Väter. Die Wahrung der Freiberuflichkeit ohne immense bürokratische Hürden. Eine sinnvolle Digitalisierung inklusive kluger Vernetzung im niedergelassenen Bereich

### Interessen

Aktuell Familie mit kleinen Kindern, Mountainbiken, Skitouren



### Berufspolitisches Engagement

Stellvertreter Zulassungsausschuss KV, aktiv bei Young MEDI



## Nadine Fatima Annan

Fachärztin für Allgemeinmedizin (in Landarztpraxis)

Standort: Lauda-Königshofen

Niedergelassen seit neun Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit drei Jahren

**Listenplatz 7**

### Ziele der Kandidatur

Ich möchte mich für die Stärkung der Hausärztinnen und Hausärzte vor allem auf dem Land einsetzen, damit Landärztin und -arzt für junge Mediziner und Medizinerinnen wieder zum Traumberuf wird, der er für mich ist.

### Interessen

Tiere, Vereinsarbeit, Lesen 🇩🇪

### Berufspolitisches Engagement

Mitglied im Vorstand der Kreisärzteschaft



## Dr. Tobias Heger

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Spezielle Orthopädische Chirurgie

Standort: Leonberg

Niedergelassen seit fünf Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit fünf Jahren

**Listenplatz 8**

### Ziele der Kandidatur

Stabile Rahmenbedingungen im ambulanten Sektor für niedergelassene Praxen, Weiterentwicklung von sektorübergreifenden Kooperationsmodellen, Flexibilität in der Gestaltung der ärztlichen Weiterbildung, Mitgestaltung der Digitalisierung

### Interessen

Sport, Musik, Reisen 🇩🇪

### Berufspolitisches Engagement

Mitglied Fürsorgeausschuss Bezirksärztekammer Nordwürttemberg, Stellvertreter zur Vertreterversammlung der Landesärztekammer Baden-Württemberg



## Dr. Volker Dietz

Facharzt für Allgemeinmedizin, MEDI-Delegierter GbR Main-Tauber

Standort: Kulsheim

Niedergelassen seit zwölf Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit elf Jahren

**Listenplatz 9**

### Ziele der Kandidatur

Ich trete an mit dem Ziel, die Freiberuflichkeit zu stärken. Außerdem möchte ich einen Beitrag dazu leisten, weitere bürokratische Auswüchse, mit denen wir tagtäglich konfrontiert werden, zu verhindern. Ferner möchte ich mich für einen sinnvollen Weg der Digitalisierung im Gesundheitswesen einsetzen.

### Berufspolitisches Engagement

Vorstandsmitglied der Kreisärzteschaft Tauber-bischofsheim (Finanzen), MEDI-Delegierter GbR Main-Tauber

### Interessen

Hobby-Imkerei, Wandern, Naturschutz 🇩🇪



## Dr. Sina Grötzinger

Fachärztin für Innere Medizin, Zusatzbezeichnungen Diabetologin DDG und Notfallmedizin, angestellt im MEDI-MVZ Wendlingen

Standort: Wendlingen am Neckar

Niedergelassen seit eineinhalb Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit eineinhalb Jahren

**Listenplatz 10**

### Ziele der Kandidatur

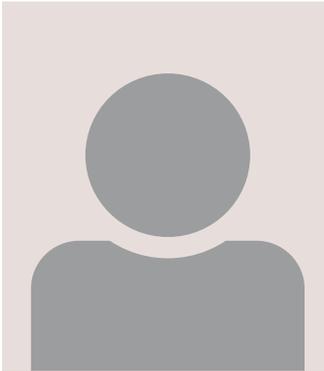
Ich möchte mich mit Young MEDI dafür einsetzen, dass auch in Zukunft für bessere Bedingungen in der ambulanten Versorgung gekämpft wird. Dazu sollten auch junge Ärztinnen und Ärzte bei einer geplanten Niederlassung besser unterstützt werden. Außerdem liegt mir eine interdisziplinäre Vernetzung zwischen den niedergelassenen Kollegen sowie der stationären Versorgung am Herzen.

### Berufspolitisches Engagement

Gründungsmitglied Young MEDI

### Interessen

Radsport, Reisen 🇩🇪



## Dr. Lothar Scheidig

Facharzt für Allgemeinmedizin, Sprecher MEDI GbR Tübingen

Standort: Rottenburg am Neckar

Niedergelassen seit 2012

MEDI-Mitgliedschaft seit zehn Jahren

**Listenplatz 11**

### Ziele der Kandidatur

Erhalt und Weiterentwicklung des Hausarztberufes und der Freiberuflichkeit

### Berufspolitisches Engagement

Mitglied Young MEDI und Sprecher GbR Tübingen

### Interessen

Mountainbiken, Surfen, E-Skateboard, Skifahren



## Dr. univ. Ferdinand Gasser

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Facharzt für Allgemeine Chirurgie

Standort: Stuttgart

Niedergelassen seit drei Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit zweieinhalb Jahren

**Listenplatz 12**

### Ziele der Kandidatur

Gemeinsam starker Auftritt gegenüber Politik und Krankenkassen, Erhalt des freien Arztberufes in arztgeführten Praxen, Abbau von überbordender Bürokratie

### Interessen

Bergsteigen, Mountainbiken, Skifahren





## Claudia Weigand

Fachärztin für Chirurgie und Unfallchirurgie

Standort: Hockenheim

Niedergelassen seit 2015

**Listenplatz 13**

### Ziele der Kandidatur

Auch für Menschen mit Kindern und Alleinerziehende muss es nach dem Studium einen wirtschaftlich machbaren und sozial verträglichen Weg in die Selbstständigkeit als Ärztin oder Arzt geben. Die Rahmenbedingungen können wir nur erreichen, wenn die Ärzteschaft sich aktiv an diesem Prozess beteiligt!

### Berufspolitisches Engagement

Mitglied im Ärztenetz Hockenheim

### Interessen

Familie (Zwillingsjungs), Reisen, Golf 🇩🇪



## Hans-Jörg Schaible

Hausarzt im ländlichen Bereich

Standort: Baiersbronn

Niedergelassen seit 13 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit vier Jahren

**Listenplatz 14**

### Ziele der Kandidatur

Aufwertung der hausärztlichen Aufgabenbereiche

### Berufspolitisches Engagement

Mitbegründer eines Gesellschafter-MVZ in enger Kooperation mit MEDI

### Interessen

Wald und Wiese, Kartoffeln und Tomaten, Familie und Discokugeln 🇩🇪



## Dr. Till Fischborn

Facharzt für Plastische Chirurgie, Handchirurg

Standort: Reutlingen

Niedergelassen seit vier Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit drei Jahren

**Listenplatz 17**

### Ziele der Kandidatur

Nur aktive Mitarbeit kann Verbesserung bewirken, zu lamentieren reicht nicht. Die Vertretung von Partikularinteressen spaltet die Ärzteschaft seit Jahren und schwächt unsere Position in allen Bereichen. Ich möchte mit einem kooperativen Ansatz neue Wege und Möglichkeiten für alle Ärzte erschließen.

### Berufspolitisches Engagement

KBV-Projekt „Weiterentwicklung ambulantes Operieren“ für die Deutsche Gesellschaft der Plastischen Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen (DGPRÄC), bis 2017 Mitglied der Verhandlungskommission des Marburger Bundes für den Tarifvertrag Ärzte der BG Kliniken

### Interessen

Zeit bewusst mit Familie und Freunden verbringen, Kochen, Rennradfahren 🇩🇪



## Dr. Markus Escher

Facharzt für Innere Medizin, Gastroenterologie und Notfallmedizin

Standort: Leonberg

Niedergelassen seit sechs Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit sechs Jahren

**Listenplatz 21**

### Ziele der Kandidatur

Ich setze mich für eine Sicherung der ambulanten (fachärztlichen) Versorgung unter fairen Bedingungen ein. Durch meine Kandidatur möchte ich aktiv die Rahmenbedingungen der ambulanten vertragsärztlichen Versorgung mitgestalten und die Interessen der niedergelassenen Kollegen vertreten. Gerade angesichts zunehmend schwierigerer Zeiten durch gesundheitspolitische Veränderungen – nicht immer im Sinne einer stabilen ambulanten Versorgung – ist aus meiner Sicht eine engagierte und starke ärztliche „Selbstverwaltung“ wichtig. Dafür möchte ich mich engagieren.

### Interessen

Mein „Hobby“ ist mein Beruf. 🇩🇪



## Delf-Hagen Taxis

Facharzt für HNO-Heilkunde

Standort: Weinstadt

Niedergelassen seit zwei Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit einem Jahr

**Listenplatz 22**

### Ziele der Kandidatur

Beteiligung an berufspolitischen Weichenstellungen

### Berufspolitisches Engagement

Mitgliedschaft Berufsverband HNO und Deutsche Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie e.V. Bonn

### Interessen

Familie, Tennis, Mountainbike und Rennradfahren



## Dr. Ulrich Meistermann

Facharzt für HNO und Allergologie, Belegarzt, ambulante Operationen,

Gründungsmitglied Young MEDI

Standort: Überlingen

Niedergelassen seit 17 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit 14 Jahren

**Listenplatz 23**

### Ziele der Kandidatur

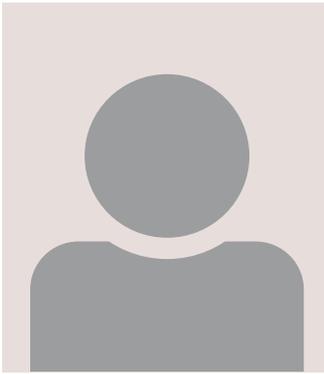
Die aktuelle Gesundheitspolitik ist in mancher Hinsicht auf dem Holzweg. Eine unheilige Allianz aus Regierung, Krankenkassen und Klinikbetreibern zwingt uns selbstständige und freiberuflich tätige Haus- und Fachärztinnen und -ärzte sowie Psychotherapeutinnen und -therapeuten zu einer konzentrierten Aktion. MEDI bündelt diese Kräfte wie in einem Orchester, bei dem der Gesamtklang besser ist als der Klang der Einzelinstrumente. Diesen Weg will ich unterstützen durch mutige und transparente Beiträge für eine starke Zukunft unseres tollen Berufs.

### Berufspolitisches Engagement

Gründungsmitglied Young MEDI, HNO-Berufsverband stellvertretender Bezirksvorsitzender Südwürttemberg

### Interessen

Familie, Musik, Segeln, Biken



## apl. Prof. Dr. Lutz Schneider

Facharzt für Chirurgie

Standort: Heidelberg

Niedergelassen seit 11/2021

MEDI-Mitgliedschaft seit einem Jahr

**Listenplatz 24**

### Ziele der Kandidatur

Unterstützung der Ziele der niedergelassenen Ärzte

### Interessen

Sport 



## Dr. Ingo Bauman

Facharzt für Augenheilkunde

Standort: Stuttgart

Niedergelassen seit Januar 2013

MEDI-Mitgliedschaft seit 2021

**Listenplatz 25**

### Ziele der Kandidatur

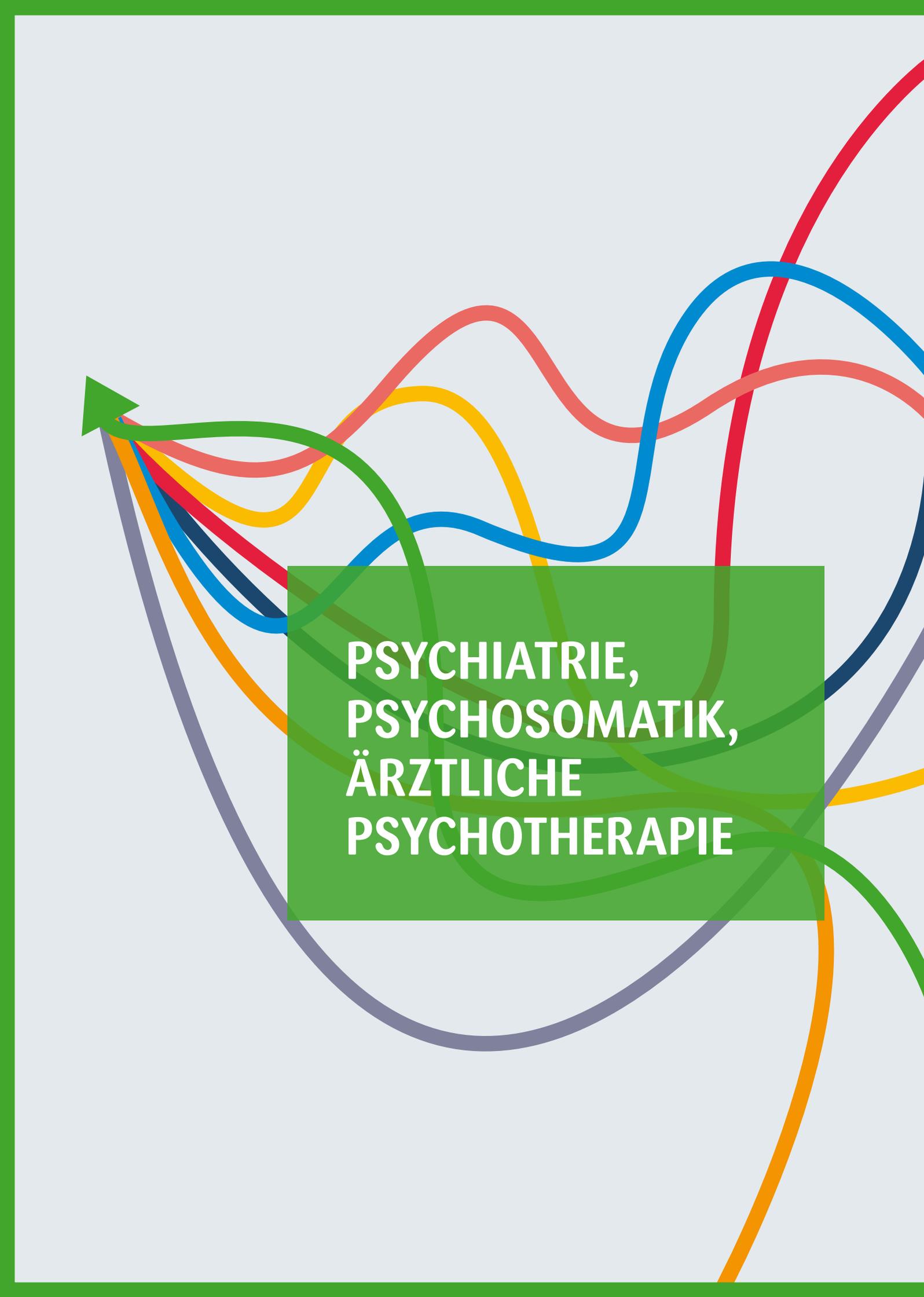
Ich möchte die Interessen der Niedergelassenen vertreten. Besonders am Herzen liegt mir, der steigenden Bürokratisierung entgegenzuwirken sowie der unsinnigen Zwangs-EDV mit „e-Attributen“ Einhalt zu gebieten. Ein weiteres Ziel: den freien und selbstständigen Berufsstand des niedergelassenen Arztes zu erhalten und zu vertreten. Verbände wie MEDI sind notwendig, um die Interessen der Niedergelassenen bei der KV und gegenüber der Gesundheitspolitik zu vertreten und durchzusetzen.

### Interessen

Reisen, Wassersport, Laufen 

### Berufspolitisches Engagement

bisher keines

The image features a light gray background with a thick green border on the left and bottom. Several thick, wavy lines in various colors (red, blue, yellow, green, orange, purple) flow across the frame. A green arrow on the left points towards the center. A semi-transparent green rectangle is positioned in the lower-middle section, containing white text.

**PSYCHIATRIE,  
PSYCHOSOMATIK,  
ÄRZTLICHE  
PSYCHOTHERAPIE**



**Dr. Michael Ruland**

Facharzt für Allgemeinmedizin, Psychotherapie

Standort: Möglingen

Niedergelassen seit 32 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit 23 Jahren

**Listenplatz 1**

**Ziele der Kandidatur**

Konsequente und fachübergreifende Vertretung der Interessen der Mitglieder der KVBW, Stärkung der Ärztlichen Psychotherapie, Beitrag zur Fortsetzung der erfolgreichen Arbeit der KVBW, weiterhin geordnetes Miteinander von Kollektiv- und Selektivverträgen

**Berufspolitisches Engagement**

Stellvertretender Vorsitzender MEDI Baden-Württemberg e. V., Mitglied der Vertreterversam-

mlung der KV Baden-Württemberg, Ärztlicher Vorsitzender des Beratenden Fachausschusses Psychotherapie der KVBW, Mitglied im Berufungsausschuss Nordwürttemberg der KVBW, Mitglied im Psychosomatischen Ausschuss der Bezirksärztekammer Nordwürttemberg, Vorstandsmitglied im Bundesverband Psychosomatische Medizin und Ärztliche Psychotherapie (BDPM e. V.)

**Interessen**

Musik, Politik, Segeln, Tennis 🇩🇪



**Dr. Thomas Hug**

Facharzt für Psychiatrie, Psychotherapie und Neurologie

Standort: Heidelberg

Niedergelassen seit 1999

**Listenplatz 2**

**Ziele der Kandidatur**

Ein besonderes Anliegen ist mir die unkomplizierte Weiterbildung des Arztnachwuchses in unseren Praxen; so kann dieser die Niederlassung frühzeitig kennenlernen. Frühzeitiges Werben dafür wird in Zukunft für die Praxisentwicklung noch wichtiger werden. Dazu gehört, dass sämtliche Richtgrößen, Medikamenten- und Heilmittelregresse abzuschaffen sind, um unsere Therapiefreiheit zu gewährleisten. Wir brauchen weiterhin eine KV, die bereit und fähig ist, auch gegen Widerstand die Belange der Ärzteschaft zu vertreten.

**Berufspolitisches Engagement**

Mitglied des Vorstandes des BVDN-BW 🇩🇪



## Daniela-Ursula Ibach

Fachärztin für Allgemeinmedizin, fachgeb. Psychotherapie

Standort: Filderstadt

Niedergelassen seit 22 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit 20 Jahren

**Listenplatz 3**

### Ziele der Kandidatur

Ich möchte Ziele der niedergelassenen Ärzteschaft – und dabei nicht nur der Hausärzte – in der KV vertreten. Arbeitsbedingungen sollten verbessert werden, überbordende Bürokratie sollte vermieden und die schnelle Umsetzung einer modernen IT vorangetrieben werden. Daneben gilt es, Eigenständigkeit zu bewahren und weitere Abhängigkeiten von Politik und Krankenkassen soweit möglich zu minimieren. Rahmenbedingungen in der Niederlassung sind Voraussetzung für die Attraktivität des Berufes und damit vor allem anderen maßgeblich für die Gewinnung von niedergelassenem Nachwuchs.

### Berufspolitisches Engagement

Finanzvorstand der Bezirksärztekammer Nordwürttemberg, Mitglied im Haushaltsausschuss der Landesärztekammer, Mitglied im psychosomatischen Ausschuss der Bezirksärztekammer

### Interessen

Joggen, Wandern, ich spiele ab und zu Golf (jedes Klischee erfüllend), habe Kinder, Enkel und zwei Hunde, gehe gerne ins Ballett und in die Oper, lese gerne (leider nur im Urlaub wirklich möglich) und bin Serienjunkie. 🇩🇪



## Dr. Timo Hurst

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie (tätig in beiden Feldern),

Sprecher MEDI GbR BB

Standort: Leonberg

Niedergelassen seit 14 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit 14 Jahren

**Listenplatz 5**

### Ziele der Kandidatur

Vernehmbare Benennung und Beseitigung der Ursachen des Nachwuchsmangels und der Hemmnisse, gesellschaftliche Sensibilisierung für die Werte der Freiberuflichkeit, Repräsentation der „Psychofächer“ im Umfang ihrer epidemiologischen Bedeutung. Kostenneutrale und funktionierende Digitalisierung, Benennung und Beendigung zergliedernder oder unkollegialer Vorgehensweisen, geschlossenes Auftreten aller Fachgruppen nach außen, Diskussion und Beleuchtung jeglichen Inanspruchnahmeverhaltens und Auswirkungen von TSVG/TSS

### Berufspolitisches Engagement

- Ärzteschaftsvorsitzender Altkreis Leonberg
- QZ-Leiter und Sprecher der Nervenärzt:innen Lkr. BB, Mitarbeit in diversen Gremien (GPSV/GPV, Gesundheitskonferenz, Heimleiterkonferenz etc.)
- Ärztlicher Leiter Tagesreha und Beratungsstelle BVLW Pforzheim
- Balintgruppenleiter DBG (aktiv)
- Fachgesellschaften DGPPN, DGH, DBG
- Langjährige Tätigkeit im Landesfachausschuss Soziales BaWü 🇩🇪



### Dr. Herbert Scheiblich

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Suchtmedizin, Ernährungsmedizin, Kinder- und Jugendpsychotherapie etc.

Standort: Altensteig

Niedergelassen seit 28 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit 20 Jahren

**Listenplatz 7**

#### Ziele der Kandidatur

Stärkung der KV und Selektivverträge, Weiterentwicklung der ambulanten Versorgungsstrukturen, sinnvoller Einsatz von E-Health, Nachwuchsförderung und Weiterentwicklung der MTA

#### Interessen

Lauftherapie 

#### Berufspolitisches Engagement

BVDN, DGPPN, Akademie für Psychotherapie Pforzheim



### Dr. Ramona Vetter

Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Standort: Baden-Baden

Niedergelassen seit 33 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit 17 Jahren

**Listenplatz 8**

#### Ziele der Kandidatur

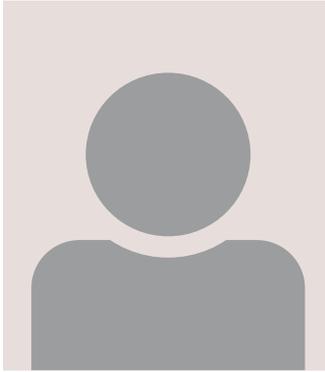
Ambulante, wohnortnahe haus- und fachärztliche Versorgung statt investorengeleitete MVZs

#### Berufspolitisches Engagement

Mitglied im Beratenden Fachausschuss für Psychotherapie bei der KVBW als MEDI-Vertreter

#### Interessen

Tanzsport, Schwimmen, Skilanglauf, Singen 



## Dr. Andrea Nixdorf-Spira

Fachärztin für Neurologie, Psychotherapie

Standort: Pforzheim

Niedergelassen seit 33 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit zwölf Jahren

**Listenplatz 9**

### Ziele der Kandidatur

Verbesserung der Situation der niedergelassenen Ärzte/Psychotherapeuten

### Interessen

Musik, Kunst, Sport 🇩🇪



## Thomas Fröhlich

Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Psychotherapie, Teilnahme

Fachgruppenbeirat MEDI

Standort: Bammental

Niedergelassen seit 34 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit 18 Jahren

**Listenplatz 13**

### Ziele der Kandidatur

Gemeinsam mit Körperschaft und Anbietern von hausarztzentrierter Versorgung und Facharztverträgen wird die personenzentrierte Form der Versorgung angestrebt. Teilnahme an Hilf-dem-Helfer-Selbsthilfegruppen – analog Balintgruppen und ärztlichen Qualitätszirkeln – unterstützt Praxisteams. Ziel sind der Aufbau und Erhalt mitmenschlicher Ressourcen (Balance von Anteilnahme und Selbstschutz). Das Train-the-Trainer-Programm vermittelt sozialpsychologisches und psychotherapeutisches Wissen, Elemente des Improvisationstheaters erleichtern die Kommunikation.

### Berufspolitisches Engagement

Teilnahme an HZV und PNP-Vertrag, langjähriges berufspolitisches Engagement bei MEDI in Zusammenarbeit mit dem HÄV, Vizepräsident Westeuropa, Europäische Gesellschaft für personenzentrierte Medizin ESPCH

### Interessen

Verbindung von Biologie und hermeneutischer Philosophie und das Übliche: Familienleben, Sport und Kultur 🇩🇪



### Dr. Thomas Löffler

Internist, Psychotherapie, MEDI-Gründungsmitglied Nürtingen GbR, HZV-Moderator, Qualitätszirkel Kirchheim/Teck, stellvertretender Vorsitzender Ärzteschaft Nürtingen

Standort: Kirchheim unter Teck

Niedergelassen seit 1990 als Einzelarzt, erweitert zuletzt auf Vierer-Berufsausübungsgemeinschaft

MEDI-Mitgliedschaft: Gründungsmitglied MEDI Nürtingen GbR

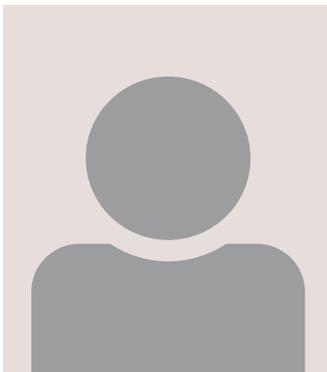
**Listenplatz 14**

#### Ziele der Kandidatur

Unterstützung von MEDI mit berufspolitischen Zielen, Erhaltung der Freiberuflichkeit, Stärkung ärztlicher Kompetenz in politischen Gremien, Bürokratieabbau

#### Berufspolitisches Engagement

MEDI, HZV, Ärzteschaft Nürtingen ■



### Dr. Alfred Krainski

Hausärztlicher Internist, Diabetologe DDG, Zulassung fachgebundene tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie

Standort: Heilbronn

Niedergelassen seit 37 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit 1999 – seit Beginn von MEDI

**Listenplatz 16**

#### Ziele der Kandidatur

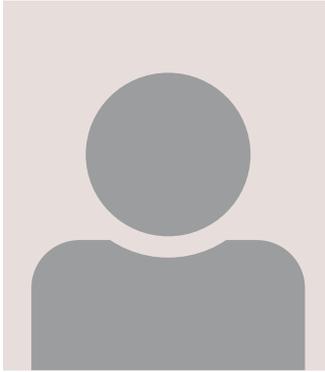
Stärkung der Hausarzt- und Facharztverträge sowohl im Land als auch und vor allem in der Region; Einschränkung weiterer Bürokratisierung mit sinnvollem Einsatz digitaler Techniken, die die Versorgung der Patienten und den Praxisablauf optimieren, ohne den dafür notwendigen Aufwand im Praxisalltag zu erhöhen und mit vertretbarem Aufwand bei der Installation und zumindest Kostenneutralität; Erhalt des PNP-Vertrages, der das leidige Gutachtenverfahren der Langzeittherapie stark eingeschränkt hat bei gleichzeitig höherer Vergütung

#### Berufspolitisches Engagement

Seit Beginn von MEDI im Vorstand Heilbronn, gewählter Delegierter für Stuttgart, beratende Tätigkeit im Auftrag von MEDI bei Digitalisierungsprojekten der AOK und bei Vivian

#### Interessen

Wandern, Reisen, Lesen ■



## Dr. Klaus Heide

Facharzt für Psychiatrie, Psychotherapie

Standort: Tübingen

Niedergelassen seit sieben Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit 2003

**Listenplatz 17**

### Ziele der Kandidatur

Absicherung einer hochwertigen Patientenversorgung mit Therapiefreiheit und adäquatem Honorar, Abwehr von Überregulierung im Psychotherapie-Bereich, Abwehr der Übernahme von Praxen durch Investoren, gute Kooperation der verschiedenen Fachrichtungen

### Interessen

Malerei, Musik, Reisen 🇩🇪



## Dr. Christina Gläser

Fachärztin für Allgemeinmedizin / Psychotherapie

Standort: Wertheim

Niedergelassen seit 22 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit 20 Jahren

**Listenplatz 18**

### Ziele der Kandidatur

Die Selbstverwaltung muss stark bleiben und alle Fachrichtungen angemessen abbilden.

Die psychotherapeutischen Angebote sollen weiter ausgebaut werden. In diesem Bereich können virtuelle Sitzungen allenfalls eine Ergänzung sein. Der Fokus muss auf der analogen Beziehungsarbeit liegen und entsprechend gefördert werden.

### Interessen

Sport, Reisen 🇩🇪

### Berufspolitisches Engagement

Moderatorentätigkeit Qualitätszirkel



### Dr. Götz Basse

Facharzt für Allgemeinmedizin, Psychotherapie und Psychoanalyse,  
Mitglied der Geschäftsführung MEDI BB

Standort: Sindelfingen

Niedergelassen seit 34 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit über 20 Jahren

**Listenplatz 19**

#### Ziele der Kandidatur

Die Schärfung des psychosomatischen Blickes in der allgemeinmedizinischen Praxis lag mir immer schon am Herzen. So ist ein Engagement für die ärztliche Psychotherapie in unserer Vertreterversammlung für mich naheliegend.

#### Berufspolitisches Engagement

Engagement bei MEDI, Mitglied im psychosomatischen Ausschuss der Ärztekammer

#### Interessen

Politik, Kultur und Freundschaften pflegen 🇩🇪



### Dr. Bernhard Schuster

Facharzt für Allgemeinmedizin, ärztlicher Psychotherapeut,  
im Erweiterten Vorstand

Standort: Kirchheim unter Teck

Niedergelassen seit 35 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft: Gründungsmitglied MEDI GbR Nürtingen

**Listenplatz 20**

#### Ziele der Kandidatur

Auf den Punkt gebracht: den Geist von MEDI (s. o. Gründungsmitglied) weitertragen und damit der einzigen wirklichen Interessengemeinschaft und Interessenvertretung niedergelassener Ärzte und Psychotherapeuten. Meinen Beitrag zur Stärkung dieser Gemeinschaft will ich leisten.

#### Berufspolitisches Engagement

Derzeit im beratenden Fachausschuss Psychotherapie der KV, vormals Delegierter in der KV-Vertreterversammlung Nordwürttemberg, vormals im Vorstand der Kreisärzteschaft Nürtingen-Kirchheim

#### Interessen

Familie, Skifahren, Segeln, Surfen, Tauchen, Joggen, bin Wohnmobilfan 🇩🇪



## Dr. Lutz-Dietrich Schweizer

Psychotherapeutisch tätiger Arzt, Allgemeinarzt, Psychotherapie, Naturheilverfahren, Homöopathie, Vertreter Vertreterversammlung MEDI

Standort: Backnang

Niedergelassen seit 34 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit 1999

**Listenplatz 22**

### Ziele der Kandidatur

Menschlich und medizinisch gute, sinnvolle, gerechte Patientenversorgung, aufeinander hören, achtsamer Umgang miteinander, patientenorientierte Berücksichtigung von Praxisbesonderheiten, fachübergreifende Zusammenarbeit, planbares Honorar, christliche und humanistische Werte als Leitlinie ärztlichen Handelns, Lebensschutz am Anfang, in der Mitte und am Ende des Lebens, höchstmögliche Menschenwürde für alle, Ausgleich, Frieden

### Berufspolitisches Engagement

Vertreterversammlung MEDI, Qualitätszirkel-Moderator

### Interessen

Familie, christliche Gemeinde, Berge, Laufen, Gemeinderat 



## Dr. Hans Weidmann

Facharzt für Neurologie und Psychiatrie

Standort: Buchen (Odenwald)

Niedergelassen seit 30 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit 20 Jahren

**Listenplatz 23**

### Ziele der Kandidatur

Einsatz für Erhalt und Stärkung der Freiberuflichkeit als Grundpfeiler der ambulanten medizinischen Versorgung, selbstbewusstes und forderndes Auftreten der gesamten niedergelassenen Ärzteschaft gegenüber der Politik

### Interessen

Radfahren, Wandern, Reisen 

### Berufspolitisches Engagement

Mitgliedschaft MEDI Neckar-Odenwald-Kreis seit über 20 Jahren



### **Dr. Michael Fleck-Vetter**

Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Standort: Baden-Baden

Niedergelassen seit 34 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit 17 Jahren

**Listenplatz 26**

#### **Ziele der Kandidatur**

Ambulante, wohnortnahe haus- und fachärztliche Versorgung statt investorengelenkte MVZs

#### **Interessen**

Tanzsport, Schwimmen, Skilanglauf, Singen 🇩🇪

#### **Berufspolitisches Engagement**

Geschäftsführer in der MEDI GbR Mittelbaden, stellvertretendes Mitglied im Beratenden Ausschuss für Psychotherapie bei der KVBW als MEDI-Vertreter



### **Dr. Udo Härle**

Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, Psychotherapie,

Naturheilverfahren

Standort: Asperg

Niedergelassen seit 27 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit 22 Jahren

**Listenplatz 27**

#### **Ziele der Kandidatur**

Weitere Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen haus- und fachärztlichem Bereich, sowohl im Alltag als auch auf dem Feld der Interessenvertretung. Nur eine starke und fachübergreifende Vertretung wird bei Politik und Kostenträgern Gehör finden (wenn überhaupt). Erleichterung des Zugangs zur Psychotherapie auch für schwer psychisch oder somatisch erkrankte Menschen. Gerade diesbezüglich ist die ärztliche Psychotherapie unverzichtbar.

#### **Berufspolitisches Engagement**

Seit vielen Jahren Mitglied bei MEDI und beim BVDN

#### **Interessen**

Musik (Saxofon, Gitarre), Sport, Meditation 🇩🇪

The background features a light gray field with several thick, colorful, wavy lines in shades of red, blue, yellow, green, orange, and purple. A blue arrow points from the right towards the left, positioned at the top left of the central text box.

**FREIE LISTE DER  
PSYCHOTHERA-  
PEUTEN**



## Martina Gemp

Psychologische Psychotherapeutin, Verhaltenstherapie Erwachsene

Standort: Freiburg im Breisgau

Niedergelassen seit vier Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit einem Jahr

**Listenplatz 1**

### Ziele der Kandidatur

Als Mitglied der Vertreterinnenversammlung der KV möchte ich mich sowohl für eine gute Patientenversorgung als auch für gute Arbeitsbedingungen für die Niedergelassenen einsetzen. Dies ist mir insbesondere bei der Umsetzung der Komplexversorgung ein großes Anliegen. Bürokratieabbau und kein weiterer Bürokratieaufbau im täglichen therapeutischen Arbeiten liegen mir als Schwerpunkt ebenfalls am Herzen. Da ich auch in der Psychotherapeuten/Psychotherapeutinnen-Weiterbildung engagiert bin, ist mir die weitere gute Umsetzung der Weiterbildungsreform mit Blick auf

den Erhalt der Ausbildungsqualität wichtig. Schließlich möchte ich mich dafür einsetzen, dass das gelingende Nebeneinander von Selektiv- und Kollektivvertrag auch weiter erhalten bleibt.

### Berufspolitisches Engagement

Mitglied des beratenden Fachausschusses der KVBW

### Interessen

Bergsport, Natursport, Yoga, Freundschaften, Lesen, schöne Zeit mit der Familie 🇩🇪



## M.Sc.-Psych., M.A. Claudia Bach

Psychologische Psychotherapeutin, Fachkunde in Verhaltenstherapie, erweiterte Fachkunde für Gruppenpsychotherapie, Fachliche Befähigung für die Durchführung und Abrechnung von übenden und suggestiven Techniken (Autogenes Training, PMR, Hypnose), Gründungsmitglied der Arbeitsgruppe Young MEDI

Standort: Weinheim (seit 2018), Schriesheim (seit 2020 – zweite Praxis)

MEDI-Mitgliedschaft seit vier Jahren

**Listenplatz 2**

### Ziele der Kandidatur

Ich möchte den Einfluss der Psychotherapeuten und -therapeutinnen im KV-Vorstand durch einen Vorsitz in der Vertreterversammlung und im Bezirksbeirat Karlsruhe bewahren und mich für ein koordiniertes Miteinander von KVBW- und Selektivverträgen, für den Wegfall des Gutachterverfahrens und der Antragsbürokratie durch regionale Verträge, für die Fortsetzung der erfolgreichen Politik gemeinsam mit den Ärzten und für leichtere Anstellungsmöglichkeiten einsetzen, regional höhere Honorierungen erweitern und Pflichtmeldungen an Terminservicestellen abbauen.

### Berufspolitisches Engagement

Gründungsmitglied der Arbeitsgruppe Young MEDI, Stellvertreterin des Zulassungsausschusses für Ärzte in Psychotherapeutenangelegenheiten für den Regierungsbezirk Karlsruhe, Gründerin und Vorstand (Schriftführerin) der Deutsch-Argentinischen Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DAGVT)

### Interessen

Familie, Reisen, Kultur, Musikhören, Tanzen, Sport, Klavier- und Gitarrespielen 🇩🇪



## Dr. phil. Dipl.-Psych. Jan Glasenapp

Psychologischer Psychotherapeut  
Standort: Schwäbisch Gmünd  
Niedergelassen seit 20 Jahren  
MEDI-Mitgliedschaft seit 18 Jahren

**Listenplatz 3**

### Ziele der Kandidatur

Mein Anliegen ist die Verbesserung der ambulanten Versorgung durch a) den Abbau von Zugangsbarrieren, z.B. für Menschen mit Intelligenzminderung, b) die Förderung von Versorgungsverantwortung der Niedergelassenen und damit die Sicherung ethischer Standards wie sozialer Gerechtigkeit, c) die Förderung von Vernetzung durch die Schaffung von regionalen Psychotherapeutenchaften. Dies braucht eine starke KV, die den erforderlichen Rahmen aktiv gestaltet.

### Berufspolitisches Engagement

Delegierter der Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg, Mitglied im Zulassungsausschuss Nordwürttemberg, KBV-Gutachter Verhaltenstherapie

### Interessen

Um es in einem chinesischen Sprichwort auszudrücken: „Willst du eine Stunde glücklich sein, betrinke dich. Willst du ein Jahr glücklich sein, heirate. Willst du dein Leben lang glücklich sein, werde Gärtner.“ 🇨🇳



## Stephan Hoyndorf

Facharzt für Psychologische Psychotherapie – Verhaltenstherapie  
Standort: Stuttgart  
Niedergelassen seit 32 Jahren  
MEDI-Mitgliedschaft seit sieben Jahren

**Listenplatz 4**

### Ziele der Kandidatur

Engagement für die Interessen der niedergelassenen Psychotherapeuten, gegen die Regulierungen seitens der Gesundheitspolitik und gegen den Kurs der Landespsychotherapeuten-Kammer, die sich mehr als Patienten-Lobby anstatt Interessenvertreter inszeniert

### Interessen

Yoga, Meditation, Reisen 🇩🇪

### Berufspolitisches Engagement

Ich war lange in der Ausbildung als Dozent und Supervisor aktiv. Mein berufspolitisches Interesse wurde durch den aktuellen Druck (z.B. TSS) und die Politik der Kammer getriggert.



## Dipl.-Psych. Gebhard Schmid

Facharzt für Kinder- u. Jugendlichenpsychotherapie

Standort: Reutlingen

Niedergelassen seit 21 Jahren

**Listenplatz 5**

### Ziele der Kandidatur

Die Vertretung und Stärkung der Interessen der Psychotherapeutinnen und -therapeuten in der Kassenärztlichen Vereinigung im Sinne freier und eigenständiger Praxen. Dabei liegt mir vor allem eine Verbesserung der Versorgungsstruktur für Patientinnen und Patienten bei Erhalt der Freiheit und Eigenständigkeit der Einzelpraxis (keine „Fremdsteuerung“) am Herzen, etwa durch eine Erhöhung der Abrechnungsgrenzen pro Praxis, eine Vereinfachung der Möglichkeiten der Anstellung von Kolleginnen und Kollegen sowie z. B. durch ein selbstständiges und eigenverantwortliches regiona-

les Aufnahmemanagement der Praxen. Ziel muss hierbei ebenfalls die Erhöhung der Zufriedenheitsqualität in den Praxen sein, z. B. durch eine Entbürokratisierung und Vereinfachung des alltäglichen Arbeitsaufwandes, um den Blick wieder vermehrt auf die Arbeit mit Patientinnen und Patienten richten zu können.

### Berufspolitisches Engagement

Freie Liste, früher DGVT

### Interessen

Zeit für Sein 🇩🇪



## Dipl.-Psych. Friederike Echter-Geist

Fachärztin für Psychologische Psychotherapie, Zusatzfachkunde für Kinder, Jugendliche und Gruppen

Standort: Stuttgart

Niedergelassen seit zehn Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit fünf Jahren

**Listenplatz 6**

### Ziele der Kandidatur

Als überzeugtes MEDI-Mitglied möchte ich mich mit meiner Kandidatur bei der KV-Wahl 2022 für niedergelassene Psychotherapeutinnen und -therapeuten einsetzen. Dabei liegen mir besonders die Entbürokratisierung, weiterführende Stärkung der Facharztverträge für Psychotherapie und Verbesserung der Anstellungsmöglichkeiten am Herzen. Gemeinsam mit anderen jungen Ärztinnen, Ärzten, Psychotherapeuten und -therapeutinnen bei MEDI möchte ich mich für eine gemeinsame Zukunft mit weniger bürokratischen Hürden engagieren. Unser Fokus soll auf der Behandlung unserer Patientinnen und Patienten liegen, dafür brauchen wir einen si-

cheren, wertschätzenden und rundum unterstützenden Rahmen.

### Berufspolitisches Engagement

Im Rahmen der MEDI-Aktivitäten setze ich mich gemeinsam mit anderen Mitgliedern für eine Stärkung der Niedergelassenen ein.

### Interessen

Unternehmungen mit der Familie, sportliche Aktivitäten, Garten und Natur, Kultur und Literatur (soweit das momentan neben den drei Kindern und der großen Praxis noch Platz hat) 🇩🇪



## Dr. Jan-Michael Kersting

Psychologischer Psychotherapeut (Verhaltenstherapie), Freie Liste

Standort: Mannheim

Niedergelassen seit 2013

**Listenplatz 7**

### Ziele der Kandidatur

Seit meiner Niederlassung als Psychologischer Psychotherapeut haben sich im kassenärztlichen Bereich viele Veränderungen ergeben, die ihren Impuls aus der Arbeit des MEDI Verbundes bekommen haben. So hat sich die selektivvertragliche psychotherapeutische Versorgung in Baden-Württemberg zu einer festen Größe etabliert und steht modellhaft für eine moderne, zeitgemäße Versorgung: wenig Bürokratie, Akutbehandlungen stehen im Gleichgewicht zu notwendigen Langzeitbehandlungen – womit sich Behandler auf das

Wesentliche fokussieren können, die Arbeit im Sprechzimmer. An der Weiterentwicklung dieses Gedankens möchte ich mitarbeiten.

### Berufspolitisches Engagement

Seit 2018 als stellvertretendes Mitglied im Zulassungsausschuss für den Bereich Nordbaden

### Interessen

Naturnahe Bewegung in Wald, Weite und Wasser



## Dipl.-Psych. Dr. phil. nat. Anton Rosner

Psychologischer Psychotherapeut und Kinder- und

Jugendlichenpsychotherapeut

Standort: Freiburg im Breisgau

Niedergelassen seit 35 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit fünf Jahren

**Listenplatz 8**

### Ziele der Kandidatur

Ich trete für weitere Verhandlungen zur Ausweitung des Selektivvertrags Psychotherapie ein. Dazu ist es auch wichtig, dass die Koordination zwischen Selektivverträgen und KV positiv weiterentwickelt wird und dass Psychotherapeutinnen auch in verantwortlichen Positionen der KV tätig sind. Ich trete für Bürokratieabbau ein, z. B. Wegfall der Terminservicestelle. Ich bin seit 1987 in Freiburg für Verhaltenstherapie zugelassen und habe die Berechtigung als PP und KJP. Seit dem PsyThG bin ich anerkannt als Supervisor und Lehrpraxis für

Verhaltenstherapie und kooperiere mit verschiedenen Ausbildungsinstituten in Baden-Württemberg und Bayern.



## Katharina Mayer

Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin,  
Verhaltenstherapie für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Mitglied der  
Freien Liste der Psychotherapeuten

Standort: Heidenheim an der Brenz

Niedergelassen seit 2004

MEDI-Mitgliedschaft: Teilnahme an den Selektivverträgen seit 2012

**Listenplatz 9**

### Ziele der Kandidatur

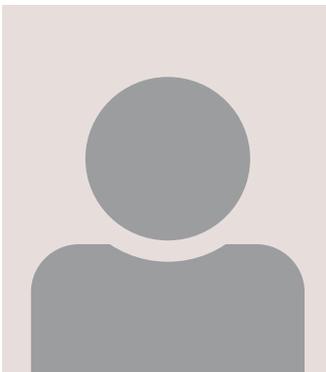
Ich möchte die Erfolgsgeschichte der Freien Liste, die die Selektivverträge für die Psychotherapeuten realisiert hat, fortsetzen und Konzepte zur Weiterentwicklung der Psychotherapeutischen Versorgung ausbauen, um den Einfluss der Psychotherapeuten in der Patientenversorgung und damit die Bedeutung der sprechenden Medizin insgesamt zu stärken. Ich setze mich ein für die Förderung von Praxisgemeinschaften, BAGs und MVZs, an denen Psychotherapeuten beteiligt sind, gerade auch in leitenden Positionen.

### Berufspolitisches Engagement

Seit 2008 für die Freie Liste im Haushaltsausschuss der Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg

### Interessen

Integrative Medizin, Reisen, Fotografieren, Theater, Kunst, Geschichte, Lesen 🇩🇪



## Sonja Lengning

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

Standort: Stuttgart

MEDI-Mitgliedschaft seit drei Jahren

**Listenplatz 10**

### Ziele der Kandidatur

Ich möchte die beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten mitgestalten und die Interessen der Niedergelassenen vertreten.

### Berufspolitisches Engagement

Auslandschweizerrätin, Vizepräsidentin der Auslandschweizer-Organisation Deutschland

### Interessen

Familie, Gangpferde, Reisen, Sprachen 🇩🇪



## Dipl.-Psych. Carolin Knorr

Psychologische Psychotherapeutin

Standort: Merzhausen

Niedergelassen seit neun Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit zehn Jahren

**Listenplatz 11**

### Ziele der Kandidatur

Abbau der ständig wachsenden Bürokratie, Vereinfachung und Verschlankung der Abrechnungsziffern, für Einzelpraxen und gegen eine Ausweitung von MVZs, für eine generelle Abschaffung des Gutachterverfahrens im Rahmen der Bewilligung psychotherapeutischer Leistungen, für die Verbesserung der Versorgung chronisch schwer kranker Patientinnen und Patienten

### Berufspolitisches Engagement

Stellvertreterin im Berufungsausschuss für Ärzte in Psychotherapeutenangelegenheiten für den Regierungsbezirk Freiburg

### Interessen

Zeit mit meiner Familie verbringen, Rennrad fahren, Yoga und Meditation 🇩🇪



## Dr. Sascha Gönner

Psychologischer Psychotherapeut

Standort: Ravensburg

Niedergelassen seit zehn Jahren

**Listenplatz 13**

### Ziele der Kandidatur

Ich möchte mich einsetzen für: Entbürokratisierung, insbesondere im Bereich der Psychotherapie; Einführung und Weiterentwicklung geeigneter und maßvoller Qualitätssicherungsmaßnahmen im Bereich Psychotherapie; die Weiterentwicklung der Selektivverträge; eine sinnvolle und effektive Digitalisierung der ambulanten Praxis, die unseren Mitgliedern hilft und sie nicht nur belastet.

### Berufspolitisches Engagement

Ehemaliges Mitglied der Vertreterversammlung der LPK BW, ehemaliges Vorstandsmitglied der ILPK Rheinland-Pfalz

### Interessen

Lesen, Sport, insbesondere Tennis, meine Kinder 🇩🇪



## Willi Kempf

Psychologischer Psychotherapeut, Mitglied GF MEDI Stuttgart

Standort: Stuttgart

Niedergelassen seit 19 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit 18 Jahren

**Listenplatz 14**

### Ziele der Kandidatur

Ich kandidiere, um die Politik von MEDI zu unterstützen, die Unabhängigkeit der freiberuflichen Tätigkeit weiter aufrechtzuerhalten und neue Versorgungskonzepte zu entwickeln – von der Fortführung der Selektivverträge über die Unterstützung bei der Gründung von MVZ bis hin zur Versorgung mit Praxismaterial. Und dies in Kooperation mit der Vertreterversammlung und der KV. Ein Konzept und eine Zusammenarbeit, die sich in den letzten Jahren gut bewährt haben.

### Berufspolitisches Engagement

Mitglied in der Freien Liste, stellvertretendes Mitglied im BFA Psychotherapie und GF von MEDI Stuttgart

### Interessen

Argentinischer Tango, Bewegung in der Natur: zu Fuß, mit Fahrrad, Ski, Gleitschirm oder bei der Gartenarbeit 🇪🇸



*» Nur selbstbestimmtes ärztliches Handeln statt Gängelung und Bürokratie garantiert das Wohl unserer Patienten und Patientinnen und den Erhalt unserer Praxen. Dafür kämpft MEDI! «*

Dr. Werner Baumgärtner

Vorstandsvorsitzender MEDI Baden-Württemberg e. V.

The background features a light blue gradient with several thick, wavy lines in various colors (red, blue, yellow, green, orange, purple) that flow across the page. A yellow arrow points from the right towards the left, positioned near the top left. A semi-transparent yellow rectangle is centered in the lower half of the page, containing the title text.

**DIE FACHARZTLISTE  
NORD**



## Dr. Uwe de Jager

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Facharzt Physikalische und Rehabilitative Medizin, Mitglied Fachgruppenbeirat, Referent IFFM: EFA-Schulungen (Orthopädie/Rheumatologie)

Standort: Freudenstadt

Niedergelassen seit 1998

MEDI-Mitgliedschaft seit sechs Jahren

**Listenplatz 1**

### Ziele der Kandidatur

Kompetenz der fachärztlichen Versorgung mit Fairness und Transparenz auf allen Ebenen und in allen Gremien der KV; interdisziplinäre Zusammenarbeit, auch und insbesondere mit Hausärzten und Hausärztinnen; Verbesserung der Honorarsituation aller Fachrichtungen – kollektiv wie selektiv; Weiterentwicklung bestehender und Neuinitiiierung von Versorgungsverträgen; Mitentwicklung und Zusammenarbeit einer intersektoralen Versorgung – Hybrid-DRGs, für Patientensteuerung und Entbürokratisierung; IT: nur wenn sie nutzt und gegenfinanziert ist – gegen Elektroschrott (Stichwort Konnektoren-Tausch)

### Berufspolitisches Engagement

Stellvertretender Landesvorsitzender BVOU, Mitglied VV KVBW, Mitglied Beratender Fachausschuss Fachärzte (BFA) KVBW, Vorsitzender Hüftsäuglings- und Sono-Kommission (Bewegungsapparat), Mitglied verschiedener Gremien in KV und MEDI, einer der Hauptverhandler des Facharztvertrags „Orthopädie“, Mitverhandler OrthoHeroBKK- und OrthoKids-Verträge, überzeugter Osteologe DVO und Osteologisches Schwerpunktzentrum DVO, Vorstandsmitglied BdO BW

### Interessen

Wandern, Mountainbiken, Klettern, Ehrenamtstätigkeiten im Deutschen Alpenverein (DAV) 



## Dr. Andreas Lang

Facharzt für Chirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie

Standort: Bad Friedrichshall

Niedergelassen seit 18 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit 18 Jahren

**Listenplatz 2**

### Ziele der Kandidatur

Verbesserung der Kooperation zwischen Haus- und Fachärzten; längerfristig Abkehr von der budgetierten und pauschalierten Abrechnung; Darstellung und Weiterentwicklung des fachärztlichen Leistungsvermögens im ambulanten Bereich, aber auch an den Schnittstellen zur stationären Medizin; Stärkung des Belegarztwesens; Verbesserung der Kooperationsmöglichkeiten mit den Kliniken; Nachwuchsförderung; Einbeziehung der ambulanten Medizin in die Facharztweiterbildung

### Berufspolitisches Engagement

Mitglied im Vorstand der MEDI GbR Heilbronn, Mitwirkung an der Weiterentwicklung des MEDI-Facharztvertrags Orthopädie in den entsprechenden Gremien, erster Vorstand der Arbeitsgemeinschaft der niedergelassenen Chirurgen Baden-Württemberg Nord, stellvertretendes Mitglied im Beratenden KV-Ausschuss der Fachärzte (BFA)

### Interessen

Fahrradfahren, Rockmusik (Bandmitglied als Gitarrist), Motorradfahren, Obst- und Waldwirtschaft 



## Dr. Andreas Horn

Facharzt für HNO, Sprecher Bezirksbeirat KV-Direktion Nordbaden

Standort: Heidelberg

Niedergelassen seit 29 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit Beginn MEDI, vorher NAI

**Listenplatz 5**

### Ziele der Kandidatur

Im Mittelpunkt steht die kooperative Zusammenarbeit zwischen Haus- und Fachärzten, die sich in der Vergangenheit bewährt hat. So habe ich daran mitgewirkt, dass die Allergologie gestärkt wird, was Haus- und viele Fachärzte unterstützt. Nur gemeinsam kann man gegen Auswüchse der Politik bestehen und unser bewährtes ambulantes System sichern. Honorarsteigerung, Bürokratieabbau, Rückverlagerung administrativer Aufgaben an Krankenkassen – dies sind Schlagworte, die den Auftrag der nächsten Jahre umreißen. Als Sprecher Bezirksbeirat

Nordbaden habe ich mich für Ihre Anliegen eingesetzt und möchte auch in Zukunft gerne Ihr Ansprechpartner sein.

### Berufspolitisches Engagement

Stellvertretender Landesvorsitzender HNO-Berufsverband, Regionalsprecher AeDA, Sprecher Bezirksbeirat KV Direktion Nordbaden

### Interessen

Aktiver Fußball-Fan, Reisen und die Welt kennenlernen, Kochen und Genießen 🇩🇪



## Dr. Johannes Flechtenmacher

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Standort: Karlsruhe

Niedergelassen seit 25 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit sechs Jahren

**Listenplatz 6**

### Ziele der Kandidatur

Kompetenz, Qualität und interdisziplinäre Zusammenarbeit umsetzen, Versorgung unserer Patienten verbessern

### Berufspolitisches Engagement

Präsident des Berufsverbandes für Orthopädie und Unfallchirurgie (2014 bis 2021), ehrenamtlicher Richter am Sozialgericht Stuttgart, Landesvorsitzender Baden Berufsverband der Ärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie, Bezirksvorsitzender Karlsruhe Berufsverband der Ärzte für Orthopädie (2000 bis 2021), Kongresspräsident des Deutschen Kongresses für Orthopädie und Unfallchirurgie

DKOU (2014), Kongresspräsident des Süddeutschen Kongresses für Orthopädie und Unfallchirurgie (VSOU) (2022), Delegierter Deutscher Ärztetag (2019 bis 2024), gewähltes Mitglied der Vertreterversammlung der kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg, gewähltes Mitglied der Vertreterversammlung der Landesärztekammer Baden-Württemberg

### Interessen

Sport (Laufen), Kultur (Jazz), Reisen 🇩🇪



## Prof. Dr. Jürgen Bauer

Facharzt für Dermatologie und Venerologie

Standort: Stuttgart

Niedergelassen seit vier Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit: motiviertes Neumitglied

**Listenplatz 7**

### Ziele der Kandidatur

Ich möchte mich dafür einsetzen, dass fachliche, wissenschaftliche Argumente – und die müssen ganz wesentlich von uns Ärzten kommen – in der Gesundheitspolitik mehr Gewicht haben. Fahren auf Sicht kann richtig sein, die Schritte müssen rational und die Argumente geradlinig und klar sein. Das gilt nicht nur für die Pandemie. Dazu gehört für mich auch der Einsatz für die Hochschulpolitik mit Forschung und Lehre, die mir nach über 20 Jahren als Arzt und Wissenschaftler an Universitätskliniken am Herzen liegen.

### Berufspolitisches Engagement

Ich bin ebenfalls Neumitglied in der CDU und möchte mich auch da für meine oben genannten Ziele einsetzen.

### Interessen

Meine Familie mit Ehefrau und drei kleinen Kindern, Hunde, Jagd 🇩🇪



## Dr. Alexander Rupp

Facharzt für Innere Medizin, Pneumologie, Allergologie, Suchtmedizin

Standort: Stuttgart

Niedergelassen seit acht Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit vier Jahren

**Listenplatz 9**

### Ziele der Kandidatur

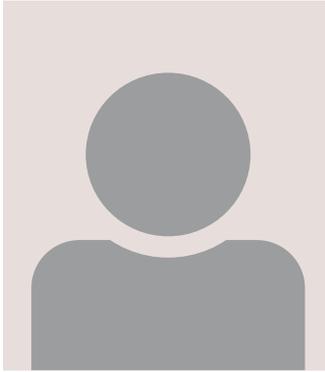
Als „U50“ fühle ich mich als Vertreter der „jüngeren“ KV-Generation, auch wenn mir die „U40er“ das sicherlich widersprechen mögen. Ich möchte in die KV-Arbeit sowohl die Erfahrungen der eigenen Praxisgründung und -modernisierung der letzten Jahre als auch meine berufspolitischen Fertigkeiten einbringen und damit mit viel Elan und frischem Wind die Weiterentwicklung und Modernisierung der Strukturen der ambulanten medizinischen Versorgung in Baden-Württemberg aktiv mitgestalten.

### Berufspolitisches Engagement

Mitglied Verhandlungsgruppe Selektivvertrag Pneumologie AOK / Bosch-BKK, Beauftragter Nachwuchs, Beauftragter Tabakentwöhnung Berufsverband der Pneumologen in Baden-Württemberg e.V., Leiter der AG Tabakentwöhnung Bundesverband der Pneumologen, Schlaf- und Beatmungsmediziner e.V., Sprecher der AG Tabakprävention und Tabakentwöhnung der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin e.V.

### Interessen

Joggen, Halbmarathon, Klavier 🇩🇪



## **Prof. Dr. Kerstin Brocker, Msc.**

Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe

Standort: Karlsruhe

Niedergelassen seit dreieinhalb Jahren

**Listenplatz 10**

### **Ziele der Kandidatur**

Ich möchte den MEDI Verbund unterstützen. Mir ist es ein Anliegen, dass die Belange und Nöte der niedergelassenen Kollegen und Kolleginnen in meinem Fachgebiet stärker hervorgehoben werden.

### **Interessen**

Reisen, Lesen, Klavier- und Tennisspielen 🇩🇪



## **Dr. Christoph Vierneisel**

Facharzt für Urologie, MEDI-Vorstand Karlsruhe

Standort: Karlsruhe

Niedergelassen seit 23 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit 18 Jahren

**Listenplatz 11**

### **Ziele der Kandidatur**

Fortführung des erfolgreichen KV-Kurses; gute Zusammenarbeit aller Fachrichtungen, vor allem Hausärzte und Fachärzte

### **Berufspolitisches Engagement**

MEDI-Vorstand Karlsruhe, Delegierter Ärztekammer Nordbaden

### **Interessen**

Familie, Musik, Sport und Lesen 🇩🇪



## Dr. Michaela Bellm

Fachärztin für Innere Medizin, Rheumatologie

Standort: Bruchsal

Niedergelassen seit 1999

**Listenplatz 13**

### Ziele der Kandidatur

Facharztrepräsentanz bei MEDI stärken, Nachwuchsförderung, fachärztliche Weiterbildungsförderung, Haus- und Fachärzte (m/w/d) – gemeinsam für die Freiberuflichkeit, Interessen kleiner Facharztgruppen in der KV mehr Gewicht geben, ambulante fachärztliche Versorgung in ärztlicher Hand, inhabergeführte MVZ für Zusammenarbeit von angestellten und selbstständigen Ärzten (m/w/d), Flexibilisierung von Arbeitszeitmodellen für ärztliche Tätigkeit in der Praxis

### Berufspolitisches Engagement

Gründung der Genossenschaft der Baden-Württembergischen Rheumatologen 2009 (Vorstand), Facharztvertrag Verhandlung und Lenkungsausschuss

### Interessen

Oper, Tanz, Vogelschutz, Landschafts- und Waldpflege 🇩🇪



## Dr. Christian Sobau

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Standort: Pforzheim

Niedergelassen seit zwölf Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit drei Jahren

**Listenplatz 18**

### Ziele der Kandidatur

Unterstützung von Maßnahmen zur Verbesserung der Honorare 🇩🇪



## Dr. Jutta Bauhammer

Fachärztin für Innere Medizin / Rheumatologie

Standort: Baden-Baden

Niedergelassen seit zweieinhalb Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit zweieinhalb Jahren

**Listenplatz 22**

### Ziele der Kandidatur

Förderung der fachärztlichen Weiterbildung im ambulanten Bereich und Nachwuchsförderung, Flexibilisierung der ärztlichen Arbeitszeit im niedergelassenen Bereich, Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie für angestellte Ärzte und Sitzinhaber, Stärkung der Facharztvertretung und hierbei der kleinen Facharztgruppen, Versorgungslücken schließen, Fachgebiete mit hohem Versorgungsbedarf stärken

### Berufspolitisches Engagement

Vorstandsmitglied im Ärztevorstand Baden-Baden

### Interessen

Meine Familie mit drei Kindern, Laufsport, Wandern, Musik 🇩🇪



## Dr. Gerhard Hans Hug

Facharzt für Innere Medizin, Facharzt für Lungen- und Bronchialheilkunde, Allergologie, Schlafmedizin

Standort: Heidelberg

Niedergelassen seit 24 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit 18 Jahren

**Listenplatz 24**

### Ziele der Kandidatur

Zusammenarbeit zwischen Haus- und Fachärzten, Förderung von Selektivverträgen

### Interessen

Skifahren, Wandern, Golf 🇩🇪



## Prof. Dr. Henrik Michaely

Facharzt für Radiologie  
Standort: Karlsruhe  
Niedergelassen seit neun Jahren  
MEDI-Mitgliedschaft seit 2021  
**Listenplatz 25**

### Ziele der Kandidatur

Die gemeinsame, optimale Versorgung unserer Patienten in der ambulanten Medizin ist mir ein Kernanliegen. Als Querschnittsfach mit Kontaktpunkten zu zahlreichen anderen fachärztlichen und hausärztlichen Kolleginnen und Kollegen besteht bereits eine ausgeprägte Zusammenarbeit, die ich ausbauen und intensivieren möchte. Hierzu möchte ich als Ansprechpartner aller Kolleginnen und Kollegen fungieren und zur Schaffung eines produktiven und positiven Arbeitsumfelds in der kasernenärztlichen Versorgung beitragen, von dem alle Patientinnen und Patienten und ärztlichen Kolleginnen und Kollegen profitieren sollen.

### Berufspolitisches Engagement

Vorstand Forum Niedergelassener Radiologen in der Deutschen Röntgengesellschaft, Kooptiertes Vorstandsmitglied Berufsverband Deutscher Radiologen – Landesverband Baden-Württemberg, gewähltes Mitglied in der Bezirksärztekammer Nordbaden, Mitglied der Akademie für Weiterbildung der Bezirksärztekammer Nordbaden

### Interessen

Familie, Hund, Sport, Reisen 🇩🇪



## Prof. Dr. Reinhard J. Tomczak, MBA

Facharzt für Radiologie  
Standort: Bad Friedrichshall  
Niedergelassen seit 20 Jahren  
MEDI-Mitgliedschaft seit 18 Jahren  
**Listenplatz 26**

### Ziele der Kandidatur

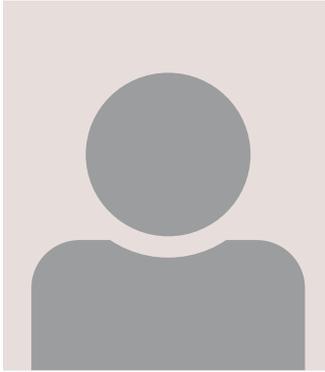
Vertretung unserer Interessen bei der KV, Hauptziel: Reduktion der Bürokratie und Vereinfachung der Abläufe

### Berufspolitisches Engagement

Mitglied des Kreisärzteschaftsvorstands Heilbronn seit 20 Jahren, stellvertretender Vorsitzender der Ärzteschaft Heilbronn seit 14 Jahren, Fortbildungsreferent

### Interessen

Echtdampfbahnen 🇩🇪



## Sebastian Zink

Facharzt für Endokrinologie, Diabetologe DDG

Standort: Karlsruhe

Niedergelassen seit 24 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit 18 Jahren

**Listenplatz 27**

### Ziele der Kandidatur

Kooperative Verzahnung der haus- und fachärztlichen Versorgung, leistungsgerechte Vergütung unserer Bemühungen

### Interessen

Lesen, Radfahren, Natur genießen, im Chor singen



### Berufspolitisches Engagement

Genossenschaft der Diabetologen BA/V („Facharztvertrag“)



## Dr. Thomas Bombel

Facharzt für Chirurgie, spezielle Unfallchirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie

Standort: Freudenstadt

Niedergelassen seit zwölf Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit zehn Jahren

**Listenplatz 30**

### Ziele der Kandidatur

Erhalt der ambulanten Versorgung in der Niederlassung/Praxis. Durch Weiterbildung von jungen Kollegen den Wert und die Attraktivität der Niederlassung, auch in eigener Praxis, aufzeigen. Das Selbstbewusstsein der Niedergelassenen stärken und, im Sinne der Patientenversorgung, die Kommunikation auf Augenhöhe mit den Krankenhäusern herstellen bzw. erhalten. Die selbst erlernte und erfahrene Vielfalt und Begeisterung für den Arztberuf weitergeben und dafür entsprechende Foren schaffen oder daran mitarbeiten.

### Berufspolitisches Engagement

Beginnt heute

### Interessen

Familie, Reisen, Mountainbike, Wandern, Golf, gut Essen gehen





## Dr. Axel Werner

Facharzt für Nuklearmedizin und Facharzt für Radiologie

Standort: Schwetzingen

Niedergelassen seit 2008

**Listenplatz 35**

### Ziele der Kandidatur

Mein Ziel ist die Stärkung der bewährten ambulanten Medizin durch freiberufliche Ärzte. Verteilungskämpfe zwischen den Fachgruppen schwächen uns niedergelassene Ärzte insgesamt. Nur gemeinsam erreichen wir eine gerechte Honorierung, dafür steht diese fachgruppenübergreifende Liste. Investorenmedizin und auch der ausgreifende Erwerb von Praxen durch Krankenhäuser müssen eingeschränkt werden. Gleiche Leistungen sollten im ambulanten und stationären Sektor auch gleich honoriert werden.

### Berufspolitisches Engagement

Vorstandsmitglied Ärztenetz Hockenheim, Mitglied Ärztenetz Schwetzingen

### Interessen

Rennrad fahren 



## Dr. Jörg Richter

Facharzt für Chirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie

Standort: Winnenden

Niedergelassen seit 20 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit 20 Jahren

**Listenplatz 39**

### Ziele der Kandidatur

Stärkung MEDI; Erweiterung Facharztverträge auf weitere Krankenkassen und Fachgebiete; Stärkung ambulante Versorgung vor allem fachärztliche ambulante Versorgung; Aufbau fachärztlicher MEDI-MVZ 



## Dr. Hartmut Zachmann

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Standort: Pforzheim

Niedergelassen seit 20 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit 13 Jahren

**Listenplatz 43**

### Interessen

Joggen, Wandern, Fahrradfahren 



*»MEDI steht von Anfang an für die Interessen aller Niedergelassenen. Das schafft Einigkeit auf allen Versorgungsebenen, und das hat uns bundesweit an die Spitze gebracht.«*

Dr. Norbert Smetak

Stellvertretender Vorstandsvorsitzender MEDI Baden-Württemberg e. V.



**DIE FACHARZTLISTE  
SÜD**



## Dr. Anton Radlmayr

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Ersatzdelegierter MEDI Ulm zur Vertreterversammlung

Standort: Ulm

Niedergelassen seit 13 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit neun Jahren

**Listenplatz 1**

### Ziele der Kandidatur

Erhalt der ärztlichen Freiberuflichkeit, Verbesserung der Situation für niedergelassene Ärzte und Ärztinnen, Erreichen einer stabilen und planungssicheren Honorarsituation für unsere Praxen mit Entbudgetierung aller Leistungen, sinnvolle Digitalisierung mit Nutzen für Ärzte, Ärztinnen, Patienten und Patientinnen, Reduktion des bürokratischen Aufwandes in unseren Praxen, intensive Zusammenarbeit zwischen allen Fachgruppen und Überwindung von sämtlichen Sektorengrenzen durch gelebte Kollegialität

### Berufspolitisches Engagement

Stellvertretender Landesvorsitzender BVOU e.V. Württemberg, Delegierter Bezirksärztekammer Südwürttemberg, Mitglied des Vorstandes Kreisärzteschaft Ulm

### Interessen

Familie, Freunde, Geschichte, Kochen, Grillen, Ballsportarten, Skifahren, Laufen 🇪🇺



## Holger Woehrle

Facharzt für Pneumologie und Schlafmedizin

Standort: Ulm

Niedergelassen seit sechs Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit einem Jahr

**Listenplatz 2**

### Ziele der Kandidatur

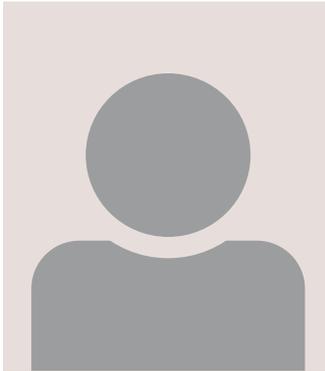
Der medizinischen Versorgung steht ein großer Wandel bevor. In den nächsten Jahren müssen wir mit weniger ärztlicher Kapazität mehr Patientenfragen bewältigen. Um dies zu erreichen, ohne dabei die Qualität der Versorgung einzuschränken, sollte die Versorgung modernisiert werden und nichtärztliches Personal stärker gefördert und in die Versorgung eingebunden werden. Dadurch kann auch die Attraktivität des Berufsbildes gesteigert werden, um mehr neue Fachkräfte für den Bereich zu interessieren. Nicht zuletzt können wir durch die Digitalisierung in der Medizin neue Wege unterstützen, Arbeitsabläufe erleichtern und mehr Zeit für die Patientenversorgung gewinnen.

### Berufspolitisches Engagement

Leiter der Arbeitsgruppe Digitalisierung im Bundesverband der Pneumologen in Deutschland, Mitglied der Verhandlungskommission zum AOK-Facharztvertrag der Pneumologen in BaWü, stellvertretender Sprecher Sektion Schlafmedizin der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie, Vorstandsmitglied der Kreisärzteschaft Ulm

### Interessen

Familie, Tennis, Laufen (um Hörbücher und Podcasts zu hören), Live-Musik und Live-Sport (Ulm/Stuttgart/Tampa) 🇪🇺



## Dr. Winfried Haerer

Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie

Standort: Ulm

Niedergelassen seit 30 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit 15 Jahren

**Listenplatz 3**

### Ziele der Kandidatur

Zusammenarbeit Fachärzte und Allgemeinärzte, Stärkung des Zusammenhaltes in der Ärzteschaft, Aufbau von Netzwerken

### Interessen

Sport, soziales Engagement (Kinderschutzbund Ulm) 

### Berufspolitisches Engagement

Lenkungsausschuss und Vertragsgruppe AOK-Facharztverträge, Delegierter der Ärztekammer, Mitglied KV Widerspruchsausschuss, Prüfer Weiterbildung Kardiologie, stellvertretender Vorstand BNK Baden-Württemberg



## Dr. Bodo Kretschmann

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Standort: Müllheim

Niedergelassen seit 17 Jahren

**Listenplatz 7**

### Ziele der Kandidatur

Stärkung der Präsenz der Fachärzte in der KV

### Berufspolitisches Engagement

Bezirksvorsitzender des BVOU e.V. Bezirk Südbaden, 1. Vorsitzender der VSOU e.V., gewählter Delegierter der Ärztekammer Südbaden 



## Dr. Felix Bogeschdorfer

Facharzt für HNO-Heilkunde

Standort: Ulm

Niedergelassen seit 16 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit: derzeit nicht mehr

**Listenplatz 8**

### Berufspolitisches Engagement

HNO-Berufsverbandsvorsitzender Ulm

### Interessen

Tennis, Tanzen, Hund, Berge/Wandern 🇩🇪



## Dr. Matthias Gabelmann

Facharzt für Innere Medizin mit Schwerpunkt Kardiologie

Standort: Kirchzarten

Niedergelassen seit 19 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit sechs Jahren

**Listenplatz 9**

### Ziele der Kandidatur

Die KV dient der Selbstverwaltung und Interessenvertretung der niedergelassenen Ärzte. In der letzten Legislaturperiode haben sich der Vorstand und die Vertreterversammlung für mich überzeugend für die Interessen der Mitglieder eingesetzt. Nur ein Beispiel von vielen ist die hilfreiche Unterstützung bei der Bewältigung der Pandemie – mit schnellen und zeitnahen Informationen trotz täglich geänderter Regelungen. Nur gemeinsam sind wir stark: MEDI ist für mich derzeit die einzige Standsvertretung in Baden-Württemberg, die Haus- und Fachärzte und die psychologischen Vertragspsychotherapeuten gleichermaßen vertritt. Denn nur das Miteinander der verschiedenen Verbände ermöglicht uns Einflussnahme auf ein geordnetes Nebeneinander von Kollektiv- und Selektivvertrag und mehr Planungssicherheit, mehr Regionalisierung

und insbesondere mehr Unabhängigkeit von einer unsinnigen KBV-Politik, den Erhalt der wohnortnahen fachärztlichen Versorgung statt anonymer MVZ und die adäquate Honorierung der ärztlichen Leistungen mit festen Honoraren nach betriebswirtschaftlicher Kalkulation. Für die Umsetzung dieser Ziele bitte ich um Ihre Stimme bei der KV-Wahl.

### Berufspolitisches Engagement

Seit 2009 stellvertretender Regionalvorsitzender des Bundesverbandes Niedergelassener Kardiologen in Baden-Württemberg, Mitglied des Weiterbildungsausschusses der Bezirksärztekammer Südbaden, Vertreter des BNK BW in der Arzneimittelkommission der Selektivverträge

### Interessen

Sport zum Ausgleich vom Berufsalltag 🇩🇪



## Dr. Leopold Ludwig

Facharzt für Gastroenterologie

Standort: Dornstadt

Niedergelassen seit zwölf Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit zehn Jahren

**Listenplatz 13**

### Ziele der Kandidatur

Ziel meiner Kandidatur ist vor allem die Förderung einer zeitgemäßen und leistungsstarken ambulanten Versorgung. Diese ist langfristig sehr stark von einer breiteren Fächerung und damit von progressiv gestalteten Vertragsmodellen abhängig. Zur Wahrnehmung der ärztlichen Interessen in der Gestaltung braucht es kompetente Partner. Dafür will ich mit MEDI in Baden-Württemberg einen Beitrag leisten.

### Berufspolitisches Engagement

Im Rahmen der Gremien zu den Selektivverträgen, seit zehn Jahren im Berufsverband niedergelassener Gastroenterologen (bng), seit März im Bundesvorstand des bng

### Interessen

Familie, Kultur, Sport 



## Ralf Glück

Facharzt für Anästhesiologie

Standort: Ulm

Niedergelassen seit 13 Jahren

**Listenplatz 15**

### Ziele der Kandidatur

Bessere berufspolitische Vertretung der niedergelassenen Ärzte

### Berufspolitisches Engagement

Anästhesie Netz Schwaben (Mitglied), Arbeitskreis Niedergelassener Anästhesisten Südwürttemberg e.V. (im Vorstand) 



## Dr. Horst Hohmuth

Facharzt für Urologie

Standort: Ulm

Niedergelassen seit 28 Jahren

**Listenplatz 16**

### Ziele der Kandidatur

Frischen Wind in der KV und leistungsgerechte Honorare

### Berufspolitisches Engagement

Jahrelange Mitarbeit in der Kreisärzteschaft

### Interessen

Sport, Yoga, Reisen, Musik/Oper (z. B. Schostakowitsch bis Rap – Little Simz) ■■



## Priv.-Doz. Dr. Burkhard Manfras, MBA

Facharzt für Innere Medizin, Endokrinologie und Diabetologie, Andrologie, Infektiologie

Standort: Ulm

Niedergelassen seit 17 Jahren

MEDI-Mitgliedschaft seit fünf Jahren

**Listenplatz 17**

### Ziele der Kandidatur

Als Leiter eines MVZ möchte ich die Entwicklung der fachärztlichen ambulanten Medizin in Baden-Württemberg unterstützen. Für junge Mediziner bietet die fachärztliche Tätigkeit insbesondere in MVZ eine attraktive Möglichkeit, finanziell unabhängig zu bleiben und sich mit geringem administrativem Aufwand auf die Versorgung der Patienten zu konzentrieren. Bereits jetzt fehlt der Nachwuchs in einigen Fachgebieten. Mein Ziel ist die Stärkung der ambulanten fachärztlichen Strukturen mit erhöhter Attraktivität für junge Mediziner.

### Berufspolitisches Engagement

Aktives Mitglied in mehreren Fachgesellschaften ■■



## Sebastian Pfalzer

Facharzt für Orthopädie  
Standort: Biberach an der Riß  
Niedergelassen seit sechs Jahren

**Listenplatz 18**

### Ziele der Kandidatur

Meine Ziele sind eine gute Vernetzung der ambulanten Strukturen und die Stärkung der fachübergreifenden Zusammenarbeit lokal vor Ort. Dafür benötigen wir nicht nur digitale „Strukturen“, sondern auch weiterhin den persönlichen Zusammenhalt und fachlichen Austausch mit Kollegen aus allen Fachrichtungen von der Allgemeinmedizin bis hin zur spezialisierten fachärztlichen Versorgung.

### Berufspolitisches Engagement

Zweiter Vorstand Ulmmed, Zweiter Vorstand ONOS

### Interessen

Familie, Reisen und Kochen 🇩🇪



## Dr. Oliver Niemeyer

Facharzt für Orthopädie, Unfallchirurgie  
Standort: Offenburg  
Niedergelassen seit 18 Jahren  
MEDI-Mitgliedschaft seit 19 Jahren

**Listenplatz 23**

### Ziele der Kandidatur

Stärkung der Vertretung der Niedergelassenen mit fachübergreifender Vernetzung 🇩🇪

The background features a light gray gradient with several thick, colorful, wavy lines in shades of red, blue, yellow, green, orange, and purple. A dark blue arrow points from the right towards the left, overlapping the wavy lines. In the center, a dark blue rectangular box contains the title text in white, bold, uppercase letters.

**LISTE DER  
ERMÄCHTIGTEN  
ÄRZTE**



## Prof. Dr. med. Burkard Lippert

Facharzt für HNO-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie

Standort: Heilbronn

Niedergelassen seit: ermächtigter Chefarzt der HNO-Klinik am Klinikum

Gesundbrunnen Heilbronn

MEDI-Mitgliedschaft seit sieben Jahren

**Listenplatz 1**

### Ziele der Kandidatur

Die ermächtigten Ärzte und Ärztinnen an den Krankenhäusern nehmen aus qualitativ-fachlichen Gründen an der ambulanten Versorgung teil. Sie bilden aus diesem Grund eine besondere Schnittstelle zu den niedergelassenen Kollegen und Kolleginnen: Förderung der Kooperation zwischen Vertragsärzten und -ärztinnen und der im Krankenhaus tätigen Kollegen und Kolleginnen, Entwicklung von sektorübergreifenden Weiterbildungskonzepten, Optimierung einer sinnvollen und gerechten sektorübergreifenden Notfallversorgung.

### Berufspolitisches Engagement

Ärztekammer Nordwürttemberg, Landesärztekammer Baden-Württemberg, Weiterbildungsausschuss, Akademieausschuss, Vertreterversammlung der KVBW, Mitglied in Zulassungsausschüssen der KV, Beratender Facharztausschuss, HNO-Berufsverband, Präsidium Deutsche HNO-Gesellschaft, Weiterbildungsangelegenheiten

### Interessen

Sport, Lesen, Fotografie 🇩🇪



## Prof. Dr. Wolfgang Linhart

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Handchirurgie

Standort: Heilbronn

Niedergelassen seit: ermächtigter Arzt seit 13 Jahren im SLK Klinikum

Heilbronn

MEDI-Mitgliedschaft seit sechs Jahren

**Listenplatz 2**

### Ziele der Kandidatur

Die politischen Rahmenbedingungen für Ärzte in der Niederlassung und im Krankenhaus haben sich in den letzten Jahrzehnten stetig verschlechtert. Das liegt sicher an teilweise nachvollziehbaren wirtschaftlichen Erfordernissen. Vor allem aber liegt es an der Uneinigkeit der Ärzteschaft. Das Miteinander von Vertragsärzten und Ermächtigten ist im Bereich der KVBW beispielhaft und spiegelt sich in der großen Zahl der ermächtigten Krankenhausärzte in Baden-Württemberg nieder. Für die Bündelung unserer gemeinsamen Interessen stehe ich ein.

### Berufspolitisches Engagement

Mitglied der Vertreterversammlung der KVBW, Vorstand BÄK Nordwürttemberg, Mitglied der Vertreterversammlung der LÄK BW, stellvertretender Vorsitzender des Weiterbildungsausschusses LÄK BW, Mitglied Fachbeirat QSKH, Arbeitsgruppe Orthopädie Unfallchirurgie QiG BW

### Interessen

Lesen, Musik, Berge 🇩🇪

Fortsetzung >>>



# Jetzt Mitglied werden!

Als fachübergreifender Verbund unterstützt MEDI seit über 20 Jahren erfolgreich niedergelassene Ärztinnen und Ärzte, Psychotherapeutinnen und -therapeuten in allen politischen und wirtschaftlichen Belangen.

Wir vertreten Ihre Interessen gegenüber Politik, KVen und Ärztekammern und setzen uns für den Erhalt der wohnortnahen ambulanten Versorgung durch freiberufliche Praxen ein. Mit unserem Netzwerk vertreten wir Ihre Interessen, um Entwicklungen anzustoßen und vorhandene Spielräume zu nutzen.

Die Coronapandemie hat uns und unsere Teams besonders gefordert. MFA sind am Limit und wandern in Verwaltungspositionen ab, weil die Belastung in den Praxen zu hoch ist. Ein MFA-Mangel entsteht.

Wir bei MEDI sehen nicht nur die Probleme, wir finden Lösungen! In Kooperation mit unserem Partner in Vietnam entwickeln wir aktuelle Ausbildungsmodelle für vietnamesische Fachkräfte, die unsere MEDI-Praxen dann hier vor Ort in Deutschland unterstützen.

## Werden Sie Mitglied und profitieren so von zahlreichen Vorteilen!

### Faire Rahmenbedingungen und attraktive Vergütung

Mit unseren MEDI-Selektivverträgen und unseren Vertretungen in den KVen und Ärztekammern set-

zen wir uns für eine feste und angemessene ärztliche Vergütung ein – mit den Haus- und Facharztverträgen realisieren wir dies erfolgreich. Hier tragen die Kassen das Fallzahlrisiko. Jeder abrechnete Fall wird voll bezahlt.

### Teilnahme an Haus- und Facharztverträgen zu Vorteilsbedingungen

Weniger Bürokratie, keine Budgetierung, keine Fallzahlbegrenzung – durch die Teilnahme an unseren Haus- und Facharztverträgen haben Sie Planungssicherheit und profitieren von einer nachweislich verbesserten Patientenversorgung. MEDI-Mitglieder erhalten Vorteilsbedingungen bei der Vertragsteilnahme.

### Digital und gut vernetzt

Gute, funktionierende IT ist das A und O! Wir treiben die Digitalisierung in Praxen voran und beraten Sie rund um Themen wie eAV, Vertragsabrechnung oder Messenger garrioCOM. Gerade weil wir uns für die Digitalisierung starkmachen, sprechen wir uns klar gegen die TI aus und kämpfen dagegen vor Gericht.

### Beratung in betriebswirtschaftlichen und juristischen Fragen

Nutzen Sie das umfangreiche Wissen und die langjährige Erfahrung unserer Rechts- und Wirtschaftsexperten.

### Praxis- und Sprechstundenbedarf

Wir bieten Ihnen eine umfangreiche Auswahl an Praxis- und Sprechstundenbedarf zu exklusiven MEDI-Vorteilspreisen an.

### Veranstaltungen und Fortbildungen

Sie profitieren von unserem umfangreichen Fortbildungsprogramm: von CME-zertifizierten Fortbildungen bis hin zu Abrechnungs- und Vertragsschulungen.

### MEDIVERBUND Campus

Nehmen Sie an digitalen Fortbildungen über den MEDIVERBUND Campus teil, wann und wo Sie wollen. Unsere digitale Plattform bietet Ihnen außerdem Live-Kongresse zum Streamen, aktuelle Informationen zu Arzneimittelherstellern und vieles mehr. 



→ So einfach geht's: QR-Code scannen, Mitgliedsantrag herunterladen, ausfüllen, absenden und dabei sein!  
[www.medi-verbund.de/mitglied-werden/](http://www.medi-verbund.de/mitglied-werden/)

→ Sie möchten sich weitergehend informieren? Kontaktieren Sie uns unter:  
Telefon 0711.80 60 79-0 oder per  
E-Mail [info@medi-verbund.de](mailto:info@medi-verbund.de)



WÄHLEN SIE MEDI  
**BESSER FÜR ALLE**



KV-Wahl  
2022